Telegraphische Depeschen.

Welliefert nan ber "Associated Prem." Inland.

Eifrig an der Arbeit

In den meiften Sartfohlen-Gruben. -Das Berhalten "unabhängi= ger" Grubenbesiger führt gu einem neuen Streif in etwa 12 Gruben. - Schiedegerichte : Thatigfeit.

Willesbarre, Pa., 30. Ott. Es fand heute eine allgemine Wiederaufnahme des Rohlengruben=Betriebs ftatt; aber wie es gewöhnlich nach einem Feiertag ber Fall ift, melbete fich eine beträcht= liche Bahl Rohlengraber nicht gur Urbeit. Alle im Betrieb befindlichen Gruben jeboch fonnen mehr Rohlen lies fern, als in boriger Woche, und man erwartet für ben heutigen Tag eine be= beutende Forberung.

Der Grubenarbeiter- Prafibent Mitchell ift im hauptquartier eifrig bamit beichaftigt, ftatiftifche Mustunft gufam= menguftellen, um fie ber Schiedsgerichts-Rommiffion gu unterbreiten, fobalb er bagu aufgeforbert wirb.

Die Rompagnien bes 4. und bes 8. Milig=Regimentes tehren heute aus Diefer Gegend nach Saufe gurud.

Sagleton, Ba., 30. Dtt. Der Streit in den fieben Rohlengruben bon Core Bros. & Co., in ben bier Gruben bon G. B. Martle & Co. und in ber Gilber Broot-Grube bon 3. G. Bent & Co. murbe beute offiziell erneuert, auf Weifung bes Diftritts=G.mert= ichaftsfefretars Gallagher und im Gin= flang mit Inftruttionen bes Bewert= fcafts-Brafibenten Mitchell. Den alten Ungeftellten in biefer Grube mar nicht geftattet worben, als Maffe gur Arbeit gurudgutehren, fonbern jeber Gingelne hatte ein perfonliches Gefuch um Bieberanftellung einzureichen, moran gum Theil noch befonbere Bebingungen gefnüpft waren. Die Bewertschaftler behaupten, es fei bamit beab= sichtigt, Leute, welche beim großen Streit eine herborragenbe Rolle fpiel= ten, zu maßregeln.

Die Gruben bon Parbee & Co., wo bie alten Angeftellten aufgeforbert maren, fich gur nichtbehelligung bort arbeitender Nicht-Gewertschaftler zu ber= pflichten, find nicht in bie obige Streit-Orbre inbegriffen. Doch beschloffen bie betr. Leute schon am Samftag, bie Arbeit nicht wieber aufzunehmen, bis fie bies bebingungslos thun tonnen.

Pottsville, Ba., 30. Ott. Man er= wartet jest, bag alle Miligtruppen in ber Harttohlen = Region bor Beginn nächster Woche nach Saufe beorbert werben. Das 1. Bataillon bes 2. Re= giments, welches zu St. Clair lag, unb has 1 Bataillon bes 3 Regiments das zu Minersville lag, find heute nach Philabelphia abgegangen. General Schall fagte heute, die zwei Bataillone bes 3. Regiments zu Unbenried würben morgen beimbeorbert werben.

Gammtliche Rohlengruben im Panther Creek = Thal nahmen heute ben Betrieb wieber auf. Das Gleiche that bie "Bart Place"=Grube in ber Mahonon = Region, nachbem fie eine Boche lang mußig geftanben. Leute waren bort an ben Streit ge= gangen, weil mehrere Gewertichafts= Mitalieber nicht wieber eingestellt mur= ben. Die Führer bewogen jeboch bie Leute endlich, gur Arbeit gurudguteh= ren, mit bem Ginberftanbnig, bag bie Bewertschaft für bie Benachtheiligten forge, bis fie anderswo Unftellung fan=

Scranton, Ba., 30. Oft. Die wirtli= che Arbeit bes Schiedsgerichts=Aus= fouffes, welchen ber Brafibent Roofevelt ernannt hatte, nahm heute ihren Unfang. Diefelbe befteht gunächft in ei= ner allgemeinen Infpizirung ber Roblengruben bon innen und augen, fowie ber Wohnungen ber Arbeiter und ber Umgebung berfelben.

Die gange Gegend nordlich bon bier bis nach Forest City (22 Meilen) wirb befichtigt werben, und bies wird ben gangen heutigen Tag in Anfpruch nebmen. Am Freitag und Samftag wird bie Grubenregion füblich bon bier, bis nach Wilfesbarre, befichtigt merben. Die Mitglieber fahren, bon fachber= ftanbigen Arbeitern begleitet, in Rohlengraber=Tracht in die Gruben binas.

Bahrend ber Inspettions Touren felbft werben teine Beugen-Musfagen entgegengenommen. Nachber aber merben Sachverftanbige beiber Barteien ausfagen, und jum befferen Berftanb= nif biefer Ungaben follen eben bie 3n= fpettions=Touren bienen.

Die gange Partie - aus 14 Berfonen einschlieglich ber Gruben-Generalfuperintendenten und ber Zeitungs= torrespondenten bestehenb — fuhr um 10 Uhr heute Bormittag in einem Ertra-Zug bon Pullman=Bagen (bie Roften tragen borläufig bie Rom= miffare) bom biefigen Bahnhof ber Delamare= & Subjon = Bahn nach Forest City ab. und es murben querft Die Gruben ber Erie-Bahn befichtigt.

Der vielgenannte Brafibent Baer von der Reading Co. hatte bas Aner= bieten gemacht, ber Rommiffion einen Spezialzug frei gur Berfügung gu ftellen. Dies murbe jeboch abgelebnt, mit bemBemerten, man bezweifle gwar nicht bie Lauterfeit feiner Beweg be, möchte jeboch nicht beim Aublitum ben Ginbrud machen, als ob bie

Schiebsgerichts-Rommiffare als Gafte ber Grubenbefiger reiften.

Forest City, Ba., 30. Dit. Die Schiedsgerichts-Rommiffion traf bier ein. Um Rabnhofe mar nur ein fleiner Boltsbaufen verfammelt, barunter auch manche Grubenarbeiter. Die Berren bestiegen sofort Rutschen und ließen sich eine Dreiviertel=Meile weit nach bem Schacht No. 2 ber Sillfibe Coal & Fron Co. fahren, welcher bon ber Grie-Bahngefellschaft betrieben wird und 410 Fuß tief ift. Diefe Grube foll eine ber beften in ber oberen Sarttoblen= Region fein und murbe bon ben Grubenbesigern als Probe für die Inspettion ausgewählt. Auch ber mitreifen= ben Bertreter ber Grubenarbeiter (Ni= cholls) wird eine Grube gur Inspettion

Sagleton, Ba., 30. Oft. Un ben Gruben ber Firma Core Bros. & Co. (welche zu benjenigen gehören, an benen berStreit erneuert ift) murben beute Rotizen folgenden Inhaltes ange=

"Jeber, welcher burch Ginfduchte= rung (moralische lleberrebung) ver= fucht, einen Ungeftellten ber Gefell= icaft zu bewegen, einen Berband gu

berlaffen ober fich einem folchen angu-Schliegen, ober ber fich bagegen fträubt, mit irgend einem anderen Ungeftellten gu arbeiten, weil biefer gu einem Ber= band nicht gehört hat ober jest nicht gehort, wird entlaffen werben. Montreal, Ranaba, 30. Dit. Die

Stranbberlaber, welche neftern bier an ben Streit gegangen waren, finb fammtlich wieber gur Arbeit gurudge= tehrt, nachbem bie Gesellschaft ihre Forberung auf 30 Cents Lohn pro Stunde und 35 Cents für Ertra=Ur= beit gewährt hatte.

In ihrem Beim verbraun .. Elthorn, Wis., 30. Dtt. Der 46= jährige William Widerfon, fein 42= jähriger Bruber Albert Widerfon und feine 35-jahrige Schwefter Julia Diderfon - wohlhabenbe Landleute wurden in ihrem Beim, 10 Meilen bon bier, verbrannt borgefunden. Das Saus felbft mar bollig niebergebrannt. Man weiß über bie Rataftrophe noch nichts Näheres.

(Später:) Man bermuthet ftart Raubmord und nachherige Branbftif=

Edaufpieler Beim gerftort.

Asbury Bart, R. J., 30. Ott. Gine nächtliche Feuersbrunft suchte bie berühmte "Roß-Fenton Farm" am Deal-See beim und gerftorte bas Sauptge= baube. Der Blat gebort gur Beit bem Schanfpieler Chas. 3. Rog und biente vielen, mit ber Buhne in Berbindung ftehenden Perfonen als Som=

Erfolgreiche Probefahrt.

Bafhington, D. R., 30. Dtt. Rapi= tan Didens bom Flottenbauhof bon Mare Bland melbet, bag bie Brobe= fahrt bes neuen Bunbes-Monitors "Bhoming" auf hober Gee befriedigend berlief. Die entwidelte Schnelligfeit betrug 11.8 Anoten in ber Stunbe.

Musland.

Emannes Streitmadt in Siderheit Mben, Arabien, 30. Oft. Die gefchla= gene Streitmacht bes Oberfts Smanne, bes britifchen Rommiffars für Comali-Land, ift wohlbehalten in Berbera eingetroffen. Much bas Befinben ber Bermunbeten ift ein befriedigenbes. Es werben feine weiteren britischen Truppen=Bewegungen gegen ben "Tol= Ien Dullah" unternommen werben, bis man eine große Streitmacht beifam= men hat, worüber etwa zwei Monate bergehen werben. Man zweifelt nicht, baß bie Somali-Gingeborenen, welche unter Oberft Smanne ausrudten. im fürglichen Rampfe mit ben Unbangern bes Mullah ibr Rommando im Stich ließen und "bie weiße Feber" zeigten.

Dberft Cobbe führt ben Befehl gu Bohotle, Comaliland, wo bie Geschüße eingetroffen finb. Die bortige Barni-

fon ift nicht bebrobt. Beneguelas Bürgerfrieg.

Bort of Spain, Infel Trinibab, 30. Oft. Das benequelifche Transport-Boot "Dffun" fahrt jest bon bier auf bie Münbung bes Drinocofluffes gu und bat einen Schuner, ber mit Truppen belaben ift, im Schlepptau. Man glaubt bier, bag bie beibenSchiffe mit ben venequelifchen Rriegsichiffen "Bolivar", "Reftaurabor" und "Bum= babor" aufammentreffen werben, unb baf alsbann bie Bombarbirung ber. unter Rontrolle ber Repolutionare befindlichen Stadt Bolivar erneuert merben wirb. Dort befindet fich eine Un= gahl Europäer, für beren Sicherheit

man jest febr beforgt ift. Preisgefrönter Roman.

Wien, 30. Ott. Der Roman Joern Uhl" bat feinem Berfaffer, bem Baftor Guftab Frenffen, ben Wiener Bauernfelb-Breis eingebracht.

Diefer Breis wird aus ber Bauern felb=Stiftung gezahlt für Gingeln= unb Gefammtleiftungen bon Dichtern und Schriftstellern und beträgt in ber Regel 2000 bis 1000 öfterreichische Kronen. Der Preis gewinnt aber an Berth burch bie Art ber Zuerfennung. Das gang unabhängige Preis-Romite be-fteht aus ben bervorragenbsten Schriftftellern Defterreichs.

Dampfernagrigten.

Theaterftreit bricht los.

Paris, 30. Dit. Der angefündigte Beneralftreit ber Orchefter-Mufiter an ben hiefigen Theatern (ausgenommen zwei ftaatlich fubfibirten) ging heute Mittag los, nachbem alle Berftan= bigungs-Berfuche fehlgeschlagen waren.

Die Streiter versammelten fich, wie beichloffen, in ber Arbeiterborfe unb hatten ihre Instrumente bei sich, um nothigenfalls fogleich ihre Thatigfeit wieber aufnehmen gu fonnen. Obwohl alle Theater=Direttoren ihre Absicht ausgesprochen hatten, ben Streit gu befämpfen, fo hat boch eine Ungahl berfelben bereits nachgegeben; bas ichien ihnen boch gerathener, als ben Berluft gu ristiren, welcher burch einen langeren Rampf entfteben fonnte.

Die meiften großen Mufithallen und Rafes haben gleichfalls nachgegeben, und ihre Orchefter haben baber ihre ge wohnte Thatigfeit wieber aufgenom= men. Gine Angahl anderer Blage beharrt jeboch auf ihrem Biberftanb und gibt Borftellungen ohne Orchefter.

Da bem Boligei = Brafetten gefagt murbe, die Streiter beabsichtigten, in bie Theater gu bringen und die Inftru= mente bon Erfat=Berfonen gufammen= gufchlagen, fo wurbe an allen betrefs fenben Blagen eine bebeutenbe Boligei= macht gur Aufrechterhaltung ber Orb= nung poffirt.

Carah Bernhardt's deutiche Tournee.

Berlin, 30. Oft. 3m Roniglichen Schauspielhaus feierte Sarah Bern= hardt neue Triumphe in "La Tokca". Das Raiferpaar und ber Aronpring bon Danemart mobnten ber Borftellung bei und applaubirten lebhaft.

Sarah Bernhardt wird übrigens nicht in Leipzig fpielen, fonbern fich mit ihrem hiefigen Gaftspiel und bem in hamburg begnügen. Gie ift hochft be= riedigt bon ihrem hiefigen Empfang, ber ihre fühnften Erwartungen thurm= boch übertroffen hat. Das Leipziger Gaftipiel ifte wie bas in Dresben, aus finanziellen Grunben aufgegeben mor-

Unthes' Borliebe für Amerif.

Dregben, 30. Dft. Sier macht ber Ganger Unthes große Unftrengungen, um bow noch nach Umerita geben gu fonnen. Er hat es zwar, wie ichon gemelbet, aufgegeben, offen tontraftbrii= chig zu werben, aber er berfucht, feine Entlaffung zu erzwingen. Er hat ein arztliches Beugnis eingereicht, nach welchem er unfahig fein foll, an ber Stätte feines jungften Unfalles wieber aufgutreten. Der Ganger befam betam bekanntlich bor einiger Zeit auf ber Buhne einen Genidframpf. Die Direttion ber Sofbuhne bewilligte bor= läufig einen Urlaub.

Der neue Militar-Attache fommt.

Berlin, 30. Dtt. Oberleutnant b. dom Garde=Huramer=Heat= ment, bisher Abjutant ber 1. Garbe-Ravallerie-Brigabe, beffen Ernennung gum Militar-Attache bei ber beutichen Botfchaft in Bafhington ichon gemelbet wurbe, foll feinen neuen Boften am

1. Dezember b. 3. antreten. Bieder ein "Boligei Berfehen."

Beimar, 30. Dft. Die befannte Frauenrechtlerin Unita Mugspurg mur= be hier auf bem Wege nach bem Bahn= hof bon einem übereifrigen Boligifien verhaftet, trogbem fie bemfelben eine Legitimation borwies. Derfelbe brachte fie auf bie Boligei=Bache, mo fich freilich fofort berausstellte, bag Unita nicht bie "Gewünschte" fei. Gie murbe na= türlich fofort entlaffen und bie Boliget hat, bas Migberftanbnig entschulbigen gu mollen. Der Borfall erregt umfo= mehr Muffeben, als in legter Beit fich bie unberechtigten Berhaftungen febr gemehrt baben!

Cholera geht gurud.

St. Betersburg, 30. Dit. Die Cholera nimmt im Umur-Diftrift und in allen anderen berfeuchten Gebieten jest

In Obeffa, Gubrugland, mo befanntlich Bestfälle borgetommen mas ren, ift feit bem 21. Ottober nur noch ein, töbtlich verlaufener Fall gu mels ben gewesen, und über beffen Charats ter ift man nicht gang im Rlaren. (Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Thatigfeit der Grandjurn.

Bon ben Großgeschworenen bes Septembertermins war George Scan= nell bereits wegen Meineids in Unflagezuftanb verfett und alsbann in ber County Jail eingesperrt worben. Rachbem er in bem Steuer-Sinter= giehungsprozeg gegen Qute Bbeeler, in ben er ebenfalls verwidelt war, als Belaftungszeuge gebient hatte, war Scan= nell, ber im gewöhnlichen Leben ein Ungeftellter ber U. G. Expreg Com= pany ift, aus ber haft entlaffen worben. Seute erhob bie Grandjury gegen ihn auf's Reue bie Antlage, fich eines Meineids fculbig gemacht 311 haben, als er bor Gericht ausfagte, bag er an einem Sonntag im letten Februar bei einem Befuche in ber Wohnung bes inamifden geftorbenen Rorth Tomn= Rollettors Julius Salomon, Zahlungs= anweifungen, bon Luter Wheeler unb Balter & Ehrman unterschrieben, ge= feben habe. - Begen Fälfchung wurben Beter und Unna Schmit, wie auch Frau Gertrub Rebing, in Antlagezu-ftand verfest; sie haben sich angeblich, um bie Freilassung ber Angetlagten, Frau Schmit, ju ermöglichen, folcher Ungaben bei ber Burgichaftitellung

fculbig gemacht. - Die Bebamme Marie hampel, auch als Mary Setnert betannt, wurde wegen eines angeblichen friminellen operativen Gingriffs jur Befeitigung bes teimenben Lebens, begangen an Orpha Tinsman, wegen Morbes in Untlagezuftanb ber=

Mus den Polizeigerichten.

Eine Maddenfreundschaft, die in die Brüche

Bleich, hochgradig nerbos, in ihrem gangen Wefen und Gebahren ein willensichwaches, berzogenes und in ben Jahren, in welchen viele ihre Alterage= offinnen erft gejellige Freuben tennen lernen, bereits lebensmub & Mabchenfo trat Man Marbold heute bor Boli= geirichter Prindibille, um fich gegen bie Unflage ber Erlangung von Gelb burch Chedfälichung ju berantworten. Gie gab gu, Gelbanweifungen, bie auf ih= ren Arbeitgeber John Bius, 2591 n. harbing Abenue, ausgestellt waren unb burch ihre Sanbe gingen, gefälicht gu haben, boch fei fie bagu bon ihrer worben. Diefe Sattie batte einen berortigen Ginfluß auf fie ausgeübt, baß fie ihr willenlos in Allem gefolgt fei, was fie in Borichlag gebracht hatte. Das Gelb, welches fie burch bie Beran= berung ber Bahlen 150 in 200 auf ber einen, und 200 in 250 auf ber anberen Gelbanweifung erlangte, fei in bieban= be ihrer Freundin gegangen, welche es jur Begleichung ihrer Rofthausrech= nung und gur Unichaffung bon neuen Rleibern bermenbete. Bor brei Jahren hatte fie beren Befanntichaft in einer Tanghalle, an North Abe. und Spalbing Abe., gemacht; feitbem fei fie beren Befährtin bei allen Bergnügungen gewefen. Rur einmal batte fie in biefer Beit ben Berfuch gemacht, fich biefem ihr unerflärlichen Ginfluß zu entzieben, ben bie Freundin auf ihr ganges Sanbeln und Bollen -"Biibte; bamals habe fie fich für bie Buhne borbereitet gehabt, um außerhalb ber Stabt Mit= glieb einer reifenben Theatergefellichaft ju werben, boch fei auch bas ihr bon hattie Rohlman ausgerebet worben. Als biefe nun felbft, ruhig und amichei= nend ohne jebe innere Erregung ben Beugenftand betrat, lehnte fich bie bor Aufregung gitternbe Antlagerin weit nach born, bamit ihr auch tein Bort entgehe, das jene sprechen würde. Hat tie Rohlman gab gu, fleine, taum nennenswerthe Gelbbetrage bon ber Freurbin empfangen ju baben, leugnete im Uebrigen aber Alles ab, mas bon Rabi Prindiville ju ihren Ungunften batte

gebeutet werben tonnen. 218 bie Rohl= man ihre Musfage beenbet, fiel beren Er-Freundin Man Marwolb bem Boligiften Buggh bon ber Sauptbegirtsmade ohnmächtig in bie Arme. Es berftrich mobl eine Biertelftunbe, bis fie in einem Rebengimmer bes harrifon Ube. Polizeigerichtsfaales wieber gum Bewußtfein tam. Man Marvolb hat fich mittels einer großen Dofis Rarbolfaure aus bem Leben gu ichaffen berfucht, als ihre Falichung und Unterschlagung bon ihrem Arbeitgeber entbedt murbe. Doch war ihre voreilige That noch rechtgeitig entbedt morben. Gie ift bei ih= Eltern, Rr. 1513 Abers Abe., wohnhaft. Richter Brinbiville

mies beibe Mabchen unter je Bürgichaft bem Rriminalgericht. Der fünfzehnjährige Balter Burmeifter batte für bie im Gebaube Dr. 321 Barb Str. wohnhafte Frau Blatt bes Defteren Botengange beforgt. Die Frau hatte Mitleib mit bem armen Jungen, ber auf bem einen Beine ber= fruppelt ift, fie erfrifchte ihn bin unb wieber mit Speife und Trant in ih= rer Mohnung und gab ihm für jebe Dienftleiftung ein paar Cents. Dieberholt waren in ber letteren Beit fleine Gelbbetrage aus ihrem Bortes monnaie berichwunden, ohne bag fie bem Dieb auf bie Spur tommen tonn= te. Schlieglich fing fie Balter auf frischer That ab. Die Mutter bes Jungen gab beute bor Polizeirichter Mahonen gu, baß fie bei Balter in ben legten Bochen häufig Spielfachen und Rafchwert borgefunden habe, boch habe fie geglaubt, er batte fich bas bon bem bon Frau Platt erhaltenen Botenlohn gefauft. Der Langfinger wurde bem Jugenbgericht überantwortet.

Dasfelbe Schidfal murbe über bie brei Anaben John Murphy, OttoRuß= mann und Fred Rofeman verhängt, Die augeben mußten, bor wenigen Tagen nächtlicher Weile in ben Laben bes Fleifchanblers Freberid Beichmann, Dr. 216 Belmont Abe., eingebrochen gu fein, aus bem fie jeboch verscheucht murben, ohne Beute gemacht gu haben.

Banterott.

Die beiben Engros: Schuhfirmen &. M. Rantrowit & Co. und Brabfhaw Shoe Co., welche beibe unter ber gefraftlichen Leitung von Guftav M. Rantrowig ftanben und fich im Gebaube 253 Martet Strafe befinben. wurden beute unter bie Maffenbermaltericaft ber Equitable Truft Co. geftellt, welche eine Bürgichaft von \$100, 000 gu ftellen hatte. Gläubiger ber Firmen, bie insgefammt Forberungen bon \$17,317 haben, hatten im Bunbes= treisoericht auf einen folden Schritt angetragen.

Sie tennen fich. - Freundin: "Du haft geweint . . . Glüdliche, womit hat Dein Mann biefe Ihranen wieder abtrodnen muffen?

Gummiarbeiter fiegen.

Das Chiedegericht entscheidet in allen Bunften ju ihren Gunften.

Streit der Fahrftuhlmarter.

Merfwürdiges Unfinnen der frachtverlader: Union,-Krawall infolge des Ausstandes der Zettelantleber. - Beutige Gewert. schaftsverfammlungen.

Der Musftand ber Gummiarbeiter in ber Fabrit von Morgan & Bright ift burch Bermittelung bes Schiebsgerichtes ber Frachtverlaber beigelegt worben. Die Enticheibung lautet in allen wichtigen Buntten gunftig für bie Musftanbigen. Laut ben Bestimmun= gen bes Schiebsgerichts miffen alle entlaffenen Arbeiter bis gum 4. Do= bember wieber angeftellt merben unb bei ber Beschäftigung weiterer Arbeis Freundin Sattie Rohlman verführt ter follen frubere Ungeftellte ber Firma ben Borgug erhalten. Das 216= tommen ift bon 2B. Herrid für Morgan & Bright, J. F. Dean, D. T. Dunn und Jas. Zanner für bie Bummiarbeiter und bon Freb Benber für bie Frachtfahrer unterzeichnet worben. Ginige Mitglieber ber Union ber

Frachtverlaber haben fich geweigert, ihre Beitrage gu begahlen, und bie Union ftellte nun an bie Frachtfahrer= Union bas Unfinnen, fein Frachtgut mehr bon folden Beichaften abzuholen, in benen biefe Leute beschäftigt feien, auch teines mehr babin gu beforbern. Diefer Mufforberung ift man bislang noch nicht nachgefommen.

Die Fahrftuhlführer = Union bat ben Mitgliebern bes Berbanbes ber Gebaubebefiger und Mgenten bis beute" Rachmittag 3 Uhr Frift gur Unter= zeichnung ber neuen Lohnftala gegeben. Die Forberungen: \$50 bis \$55 Monatelobn und neunftunbige Ur= beitszeit, find hislang nicht bewilligt worben und ein allgemeiner Musftanb, bei bem bie Dafchiniften und Beiger in ben Officegebauben mitthun burften, scheint unabweislich zu fein.

Geftern Abend hielt bie Brüberschaft ber Bugbebienfteten eine Berfamm= lung ab. Die Musschuffe, welche bie Unterhandlungen mit ben Geichafts= leitern ber hiefigen Bahnen geführt hatten, berichteten, bag ein beiberfeitig aufriebenftellenbes Abtommen noch por Enbe ber Boche gu Stanbe tommen werbe. Morgen Abend wird im Gherman Soufe eine weitere Berfammlung stattfinben.

Die American Bill Bofting Co. fanbte geftern nachmittag unter ftar= tem Polizeifchut zwei Bagen mit je 3 ober 4 Bettelantlebern aus, welche 216= geftellten Ginhaltsbefehles anschlugen. Die bie Boligei behauptet, merben auf ber Beftfeite biefe Bettel bon Rnaben ebenfo fonell wieber abgeriffen, wie fie angetlebt werben. Den Wagen folgten große Boltshaufen, welche bie Streitbrecher berhöhnten und bon Beit gu Beit mit Steinen und Schmut bewarfen. Mehrere Boligiften wurden getroffen und einige Berhaftungen waren bie Folge. Der 20 Nahre alte Geo. Ballace wurde an ber Ban Buren und Paulina Strafe berhaftet und Michael Rellis, ein Gifenarbeiter, welcher laut Erfla= rungen bon Augenzeugen fich gar nichts batte au Schulben tommen laffen, murbe bor ber Befchaftsftelle ber Ume= rican Bill Bofting Co. feftgenommen. John Mulbowland, ein Brivatgebeim= polizift, murbe bon David howard, eis nem ber ftreitenben Rettelantleber, befculbigt, Mitglieber ber Union einge= schüchtert zu haben. Als Howard ihn aufforberte, biefe Thatigfeit einzuftel= len, foll Mulhowland einen Revolber gezogen haben. Unbere Bettelantleber tamen howard gu bilfe und ber Beheimpoligift nahm Reifaus. Un ber Babafb Abe, und Ban Buren Str. nahm Poligift Johnfon ben Flüchtling feft und als bie Merge biefen ihm gu entreißen berfuchte, brohte Johnson, bon feiner Baffe Gebrauch machen gu mol= len. Un ber State Str. war bie Menge fo groß geworben, bag Bertehr bollig geftort und bag brei Menichen bon einem Rabelbahnguge Schließlich niebergeftogen wurben. erhielt ber Boligift Berftartung unb

auch howard tam in's Loch. Bor bem Tribunal bes Richters Chntraus hatten fich beute Leo Thome, George McGann, Burrel Reeves und Frank J. Denas wegen Migachtung bes Berichtshofes zu berantworten. Sie werben bezichtigt, Ropien bes Gin= haltsbefehls, welchen ber Richter am Montag Mittag ber American Bill Pofting Gerbice Company gemabrte, bon ben Reflamegaunen ber Gefellfchaft abgeriffen, Rramalle berurfacht und Angeftellte ber Befellichaft mik handelt gu haben, nachbem fie Rennt= niß bon bem Bortlaute bes Ginhaltsbefehls erlangt hatten.

Unwalt Friedlanber, als Bertreter ber Zettelantlebergewertichaft, bemübte fich, einen Aufschub ber Berhandlungen ju erlangen, ba mehrere feiner Rlien= ten fcmer mighanbelt worben waren. Richter Chytraus wies ben Antrag ab. Er äußerte fich bahingebend, bag

Jebermann, ber im Stanbe fei, borBericht gu ericeinen, auch im Stanbe fei, fich au berantworten. DecBann und Reepes fagten auf

bem Reugenstande aus. bag fie nicht

Rettelantleber feien und baf fie fich an feinem Rramall betheiligt batten. McGann gab an, ein Baufchmied gu fein. Er hatte fich am Dienstag Nachmittag einer Menschenmenge an= gefchloffen, welche einem Fuhrwert ber Umerican Pofting Service Company gefolgt mare. Er batte gerabe Rehrt machen und fich nach Saufe begeben wollen, als er berhaftet worben ware, auf Beranlaffung eines Mannes, ber ben Poligiften zugerufen batte: "Das ift ber Mann, berhaften Gie ihn nur, er hat ben gangen Zag Zettel abgeriffen

und Kratehl gemacht! Reebes gab an, Stragenbahnichaff: ner gu fein, gab aber gu, einft in Dienften ber Bill Bofting Company

geftanden zu haben. Archibald Mahon, ein Spezialpoligift ber American Posting Company, be= hauptete auf bem Zeugenftanbe, baß Burrell, Reeves und Denas einer Mbtheilung Streitbrecher, Die er, Mahon, nach ihrem Logis geleitet hatte, gefolgt feien, bie Leute befdimpft und fchliefelich thatlich angegriffen hatten. Denas habe ein Meffer gezogen und einem Streitbreche", einem gemiffen Merrill, einen Stich in ben Ropf beibringen wollen, boch fei bie Rlinge, nach= fie ben but burchbohrt abgebrochen. Denas fei fpater bon einem anberen Spegialpo= igiften, Ramens Billes, verbläut morben. Denas behauptet bagegen, bag er ohne jegliche Beranlaffung bon Biltes thatlich angegriffen murbe. Alle Un= getlagten leugneten, jemals eine Ropie bes Einhaltsbefehls gefehen zu haben, obgleich Mahon behauptete, ihnen ammtlich perfonlich Abichriften bes Befehls zugeftellt zu haben.

Die "Umerican Bofting Gervice Company" fanbte heute unter polizei= licher Bebedung und bem Schute bon Brivatbetettives zwei Fuhrmerte aus, um burch Streitbrecher Bettel antleben ju laffen. Das eine Gefährt hatte nur wenige Strafengevierte gurudgelegt, als bie Infaffen, bie Streitbrecher U. M. McDonald, B. S. Reed und L. B. Green auf Grund bon Saftbefehlen, welche von Richter Sall ausgestellt maren, bon Detettives ber Sauptmache verhaftet murben. Die Ungeflagten, welche begichtigt werben, am Montag Abend an Mabifon und La Salle Str. zwei Unionleute mighanbelt gu haben, wurben bon ihren Arbeitgebern bis gur Berhanblung gegen Burgichaft

Das zweite Fuhrwert tam nur langam pormarts. Die Boligei mußte fich drittmeife bas Terrain ertampfen, ba Fuhrleute und Ruticher und mit ben Streitern fompathifirenbe Fugganger mit einander metteiferten, ben Streitbrechern und der Boligei fobiel Sin= berniffe wie möglich in ben Beg gu

Durch gefchleuberte Steine und an= Frant Belmont, Streitbrecher, murbe bon einem Steine an Die rechte Schläfe getroffen und bewuftlos niebergefiredt. Boligift Genry Carraber bon ber MarmellStr.=Begirtsmache, murbe bon ber Deichiel eines Gefährtes getroffen

und leicht berlett. John Urens, ein Bürger, murbe von einem Stein an ben Ropf getroffen. 2B. Burns, ein Bürger, murbe bon einem Stein in bas Beficht getroffen. 3. Rogers, Ruticher ber Bofting Compa= nn, burch einen Stein auf Die linte Wange getroffen.

Die Boligei mußte um Berftartung bitten. Es wurden bann ber 18jährige Louis Plowman, ber gehnjährige Dsfar Usmuffen und ber 17jahrige Frant Coufbing perhaftet.

Belmont ließ fich, nachbem er fich erholt batte, feinen Lobn auszahlen und dolok fich bann ben Streitern an. .Es gelang ben Streitbrechern, etwa

ein Dugend Bettel angufleben. Alberman John Brennan bon ber 18. Ward will angeblich versuchen, ben Mapor zu veranlaffen, bie Mehrzahl ber Boligiften, welche taglich ber Umes rican Bill Posting Company jum Cout ihrer Leute und ihres Gigenthums geftellt werben, gurudgugieben Er ertlart, bag bie Gefellichaft täglich awei Bagen mit einigen Streitbrechern unter bem Schut bon etwa 50 Boligi= ften parabire, bag aber nur etma 12 Bettel täglich angeflebt würben. Das lobne boch nicht bie Opfer und Unto= ften, welche ber Stadt ermachien.

heute Abend finden folgende Arbei= terpersammlungen ftatt: Eleftrigitätsarbeiter, Rr. 134, 196 Washington Str.

Telephon= und Schallbrettarbeiter-Baufchreiner-Rr. 13, 142 B. Mabifon Str.; Rr. 504, 573 Jefferfon Str.; Nr. 521, 106 Ranbolph Str.

Solamafdinenarbeiter in Bilberrahmenfabriten-124 Clart Str. Marmorarbeiter - 104 Ranbolph Retailfleifcher-47. Bl. und Sal:

Aufwärterinnen-206 La SalleStr.

Das Bettes.

Bon ber: Welterwarte auf bem Aubitorius Thurm wird für die nächlen 2s Stunden is gendes Wetter in Aussicht gefeldt:
Chicago und Umgegend: Schön beute Abend un vahricheinlich auch Freitag; geringer Wechel in bei uftwarme. Frieder Weldvind, ber am Freitag ach Stren umfoligt.
Alinels und Indiana: Schön beute Abend und prifodeinlich auch Freitag, geringer Wechfel in ber student. Silvand.

Reue Cteuerquittungs galfdung. Wheeler mochte gefteben. - Ueberrafchung für die Tempeldireftoren.

3mei weitere gefälfchte Steuerquit= tungen murben ermittelt, als eine jun= ge Dame im County=Schahamte Er= funbigungen barüber einzog, ob bas Gigenthum ihrer Mutter auf ber Beftfeite wegen Richtbezahlung ber Steuern bertauft worden fei. Das Gelb, \$248, war bem Bräutigam ber Schwefter ber Dame anbertraut worben, biefer ließ aber feine Braut figen. Die Befuche rin zeigte als Beweis bafür, bag bie Steuern bezahlt worben feien, Chefclert Beder bom Countnichagamt eine Quittung, welche herr Beder für eine grobe Falfcung ertlarte. Der Ra= menszug bes Schapmeifters war aus einer alten Quittung ausgeschnitten und auf eine neue getlebt worben. Die betrogene Frau befigt viel Grundeigen= thum an ber Beft Late Str. Der Ra= me wird geheim gehalten, bem leber= bringer bes Gelbes wird es aber an ben

Rragen geben. Staatsanwalt Deneen hat bon G. G. Mallon, bem Raffirer ber Freimaurer= tempel-Gefellicaft, erfahren, bag bie beschworenen Musfagen, welche Billiams und Mahon gur Unterftugung bes Gefuches um einen Ginhaltsbefehl gur Berhinderung bes Bertaufs bes Freimaurertempels wegen Richtbegah= lung ber Steuern, machten, bon einem öffentlichen Rotar angefertigt wurbe, welcher fie überhaupt nicht vereibigt haben foll. Der Staatsanwalt ift jett mit einer Untersuchung beschäftigt.

Lute Wheeler unterhanbelt mit bem Staatsanwalt burch Mittels= perfonen über bie Ablegung eines boll= ftanbigen Geftanbniffes. Geit feiner Ueberführung und ber bon Williams wegen ber Tempelfteuerbeirugereien foll er Willens fein, ein Geftanbniß abzulegen, und auch Williams foll ein Bleiches thun wollen. Die Direttoren Freimaurertempel = Gefellichaft munichten auch gerne Mustunft bar= über, mas aus ben \$20,000 gewor= ben ift.

Musgezeichnete Deteftibe . Arbeit.

Den Ropf mit Rehposten gespidt, bon zwei Boligiften bewacht, liegt Un= brew Bearfon, angeblich ein beriichs tigter Berbrecher, im St. Gligabeth=So= fpital in fritifchem Buftanbe barnieber, mabrent feine beiben angeblichen Rumpane, Robert Siebenthal und Morris Williams, im Zwinger ber Begirtswache ber Beft Rorth Avenue ichmachten.

Die Berhaftung ber brei Manner ift ber ausgezeichneten Arbeit ber Detels tibes Relly und Bengel gu banten, welche Bearcefon im Gebäube Dr. 700 Division Strafe, ermittelten und barn beffen angebliche Spieggefellen bingfest

Die Baftlinge, welche eine Ungahl fühne Banbitenftreiche verübt Laben follen, brangen auch angeblich am 25. bis. Monats in Die Mirthichaft pon John Flidenschilb, an West Northabe. und Tron Strafe. Der Wirth erwachte und feuerte auf fie eine mit Rehpoften gelabene Büchfe ab. Bearcefon wurde angeblich bon ber Labung in ben Ropf getroffen. Er verlor feinen Sut. bemertstelligte aber, bon feinen Genoffen unterftugt, die Flucht. Mit bem Sute als einzigen Anhaltspuntt, machten fich bie Detettibes baran, Die Miffethater au ermitteln.

Sie fanben benn auch Bearcefon, ber berhaftet murbe, ehe er fich in ben Befit feines Revolbers fegen fonnte. Die Berhaftung feiner angeblichen Rumpane folgte. Die haftlinge follen ein theilmeifes Geftandnig abgelegt haben. Die Polizei behauptet auch, baß fie es waren, bie einen Ginbruch in bie Wirthschaft von Albert Billmiller, Rr. 982 Spaulbing Abe., berübten, bann in bie Schlafzimmer brangen und Bill= miller, fowie beffen Bruber mit bem Tobe bebrohten und um \$25 beraub= ten.

Gin Pferd im Reftaurant.

Abolf Rothert, Lenker eines Ablie= ferungswagens bes Badermeifters Louis Rrome, No. 738 R. SalftebStr., hatte heute Bormittag Pferd und Ba= gen an ber Ede bon R. Clart und Cheftnut Str. auf wenigeMinuten un= beaufsichtigt fteben laffen und fich in ein Nachbargebäube begeben, um ge= schäftliche Beforgungen zu erlebigen. Mis er gurudtehrte, fah er gu feinem Schreden, wie ber Gaul, ben Wagen hinter fich bergiebenb, rafenbem Laufe füblich bie Rorb Clart Strafe babinfturmte. retirirte fcblieglich vor einem heran= faufenben Rabelbahnwagen auf den Seitenweg hinauf, brudte bie eine Glasfenfterfront bes Reftaurants im Gebäube Rr. 230 R. Clart Str. ein und war im Begriff, ben mit Bad= maaren belabenen Wagen nach bem Unrichtetisch bes Restaurants gieben, als ber Gaul boch ftutig wurbe und bor einem Gefdirridrant Salt machte, auf beffen Obertheil Teller hoch aufgethurmt waren. Die Raffi= rerin, Frl. Stagi Bagner, rettete fich burch einen fühnen Geitenfprung, fonft mare fie bon bemt Durchbrenner ju Boben gerannt worben. Der Befiger bes Reftaurants veranschlagt ben Schaben auf \$300; ber Gaul ift fonberbarer Beife mit faum nennensmertben Berlenungen

Bargains für Freitag!

Spezielle Offerten in unferem

Dukmaaren-Deptm't. 75 Gilg = Sute für Damen, elegant gar-

nirt mit Geibe. Sammet, fanch Febern, Chenille

und Ornamenten, martirt um für \$1.98, \$2.48 unb \$2.98 bertauft gu merben - Muss

Dam m, Farben: grau

Remeelhaar Gila-Sate für Demen, allegarben, garnipt mit Geibe, Band und fanch Sebern-Donner-

Kleiderfloffe jum halben Preife 100 Sende Aleiberüsste, wie 40aöll. Granites und 30aöllige Homesbum Flanelle, alles 25c und 85c Stoffe, werden am Freiag ber- fauft, die Pard für 50 Stilde seibene n. wollene Baiti-tugs, große Auswahl in Schatti-rungen und Sarben. 75c und 98c Bejöll. schwarzes brocabed Granite Clath, reguläre 35c-Eroffe, Freitag, 19C 19c Behr frezien! — 1000 Parbs feine Aleiberfloff-Refter, schwarz und far-big, 35c bis 75c Stoffe, big. 35c bis 75c Freitag bie Darb

Souh-Bargains. 50c Beaber Clippers für Damen, Leber-Soblen. \$2.00 Dongola Schnütz 68c ummern, nur \$1.00 Schnürs und Anöpf- 68c Schuhe für Mädchen, Eröken 13 bis 2.... 50c feibengefticte Glippers 29c 98c Liftle Gents Schnürs 58c

Manel Departement. Verkauf von Seiden-Waists. 4 ausgezeichnete Werthe aus unferem großen Gin-

Varifian Waift Co.s Cager 60c am Dollar. Fartie 1 — Alle Oberindeb feidenen Aaffela 148 Baafifs, 83.00 148 Berthe an Legant befeht feldene Aaffela Baafis, 84.25 298 Berthe an Legant befeht Marijs, on Marijs, on Marijs, on Marijs all. Gegant befette tindeb und hohlgesäumte fei bene Zasseta. 3.48 Maista, \$5.50 Baitis, \$5.50
Werthe au.

Bartie 4 — Elegant befeste, iudeb und bohlgesäumte leibene Anffela ft. Beau de Soie Baitis, \$6.50°
Berth, Onting und Tennis Flanen, in bel-len Farben, Streffen und Cheds, garantirte 10c Waare, per Yard



Extra ipezielle Bargains.

M. gestrickte Baists für Kinder, mit Spiken befester Hals und Armlocher — 72°C 500 2-Stüde Angüge für Anaben, doppelibruftig, gemacht aus blauem Cheviot. 89c Halstrachten.—Weiße und fanch Lawn, sei-bengestickte Band Bores, Four-in-Hands und Recots sir Männer und Knaben, Teg. 25c Berthe, Ausvolft. Rinber-Strumpfe, fcmarge gerippte Männer-Soden, schwere wollene 10c Merino, nablios, au. 20 Dunend Bercale Brappers, Flounce un-ten, wurden zu 68c bertauft, speziell 29c

Geitridte Tams für Kinder, gans- 25c Stoffe, Bodh gefültert, Cuff 2.98 Donnend inwere Milien in Anden, 5c affortite Harben, 5c Celind - Ofen-Mufter, beste Cualität, 4-4 Größe, schöne Harben, engulater Breis 5sc, nur eines auf seben Kunden, das 15c Bild zu. 2000 Pards Soft Finish, in schwarz und weiß, alle Nummern, per Spule.
Cotton Tapes, 3 Kollen Spielwaaren-Bebartement.—Besucht unseren Bargain-Rabentisch: eine Bartie bon leicht beschmutgen 25c und 50c Werthen ber auf für. Spielwaaren irgend welcher Art konnen auf

Baus-Ausstattungs-Artikel und Gefen.



270 5 Western Maschine 3.50

Beatherette Lunchboges, 3 Größen, 3u... Se. 10e und 12e Schneiber & Trentamp's "Retiable" Del-Seizöfen, rauch- und geruchlos.... 2.95

Unterzeua.

			6	2	
Unter in al	hemben len Grö	nnb 1 Bent, 34	Interhofe bis 46,	en für	Männer,
Leiba gefütt Wertt	en und ert, Pe	Beinfi	letber für rfnöpfe,	r Dame 35c	n, fließ.
Unter fchiver	hemben fließge	und ti	aterhofe 38c We	n für A	naben-
Union	Enits Größen	für A	inber, fl 8, 811	leggefüt	25c

Weine und Pikore.

	56c
"Old Liberth" Kornbranntwein, 10 alt, die Flasche	38c
Cobina Bortwein, 4 Jahre alt, per Gallone	96c

Grocery : Departement

5. & E. granulirter Buder, 10 Pfb.	48c
Feiner Sago, per Bfund 4e, 5 Bfund für	19c
Gelbes Kornmebl, 10 Kfund für Deutsche Dill Kidles, das Dusend	19c
Fanch Manzanillo Cliben, ber Quart	10c
Sigfaure Gherfins, per Quart	60c
Unfer Combination Kaffee, per Pfund 16e, 64 Bfund für.	.00
Sanch Cantos Benberrh Raffee,	14c

Formofa Dolong Thee, per Pfand 35e, 3 Pfund filr	1.00
6. & P. Badbulber, 1/2 Pfund De:	15c
Burina Pfannenluchenmehl, per Badet 7c, 4 Badete.	25c
Ganger Enaps, 3 Bfund	10c
M. B. und G. B. Ofen-Politur, ber Hlaide.	41c
Biebolbt's Family Ceife, 10 Stude	43c
banch geräucherter Beibfifd,	13c
Ganch Sand Baringe, bas Dusend	18c

Bis ins dritte and vierte Alied

Bon Unfelm Beine.

(11. Fortfegung.)

Gine Beile meffen wir uns fo. Dann sieht Reinhard zu Boben. "Ich habe eingesehen, daß die Deinen recht haben", fagt er eintonig, als lafe er bie Borte ba irgenbivo bon ber Erbe ab.

"Aber sie haben bir boch nur gefagt, was bu icon wußteft?"

Bon beiner Mutter und Grogmutter bab' ich nichts gewußt — hanna." "Und was anbert bas?" frage ich

ebenjo ffarr, fachlich und trokig babei. "Bas bas anbert? 3ch mare ber erbarmlichfte Egoift, wenn ich bas wührte und bich tropbem zur Mutter meiner Rinber wählte." Gein Geficht flammt. Es ift, als fprache etwas Eigenrebenbes aus ihm heraus, wiber

Die Mutter feiner Rinber!

Meine Phantafie hat sich hiermit noch nicht beschäftigt. Aber ber Bebantengang gibt mir eher einen Schauer fcamboller Freude als Leid. Ich erfasse nicht gleich seine Feindseligkeit. Noch e ich burch einen Sanbebrud, ein fort ben Spalt zu überbrüden, ber

Bir find boch bie Wichtigen, bie Gegenwärtigen, nicht fie."

"Die Entwidlung ift bas Bichtige, Sanna, nicht ber einzelne. 3ch fpreche hier bon Anschauungen, bie uns naturwiffenschaftlich erzogenen Menfchen gur Richtichnur, ich möchte fagen gum Befet geworben finb. Gie finb unerfout-

Gine fürchterliche Bitterfeit tommt in mein Berg. Er, immer er, was er als bas Rechie findet. Und wenn er bafür leibet, buntt er fich ftart. Beif er benn gar nicht, bag er mich tobtet, wenn er bon mir geht?

3ch febe in Rlingers Geficht. Gine fanatifche Entichloffenheit liegt barauf. Biber meinen Billen ergreift mich beiße Bewunderung für ihn, ber bor mir fleht wie ber Prophet eines Belbenglaubens, bem man fich beugen muß. Berzweiselt tämpse ich gegen bas alles. "Ich aber kenne sie nicht, diese Anschaungen, ich verflehe sie nicht, ich will nicht nach ihnen gerichtet werben! Geh bon mir, ba bu es fo willft, aber erfclage mich nicht vorher mit beinen

Gein Beficht bergertt fich bor Schmerg, bie Arme halt er an ben Leib gepreßt, die Sande ineinander ge-frampft. "Ich tann nichis ibun, als swischen uns aufihut.

Ich zwischen uns aufihut.

Ich zwischen uns aufihut.

Ich zwischen gelber uns aufihut.

Ich zwischen gelber uns aufihut.

Ich zwischen gelber uns lege, tann ich Nina. Sie sucht mich Reinhard hat nicht opfern für die Absterben- für uns beibe, daß du nicht weißt, wo- school die Allnftigen?

Ich zwischen, has ich und kinds spanna. Das über, Frau Rauen erst und später Nina. Sie sucht mich Reinhard hat nicht obwenden. Das ist das Schwerste school die Comester entgegengestellen. Barum denn sier vollen der nicht den nicht der nicht der nicht den nicht der nicht de

bor bir mein Befenntnig ablegen, als brachte ich es meinem Gott.

Wieber fcmeigt er eine Beile, bann beginnt er gu reben, eintonig, ebern, als bertunbe er bie Gebote einer Befehestafel: "Die driftliche Moral befiehlt uns, Bater und Mutter gu ehren, unfere Rinber gu erziehen und für fie gu forgen, über unfern Tob binaus. Die Moral unferer naturwiffenschaftli= chen Religion forbert mehr. Bir begnugen uns nicht bamit, tuchtige Menfchen zu erziehen, wir wollen tiich= tige Menschen ichaffen, unfer Geichlecht berebeln. Dafür leben wir und Dafür opfern wir."

Und ploglich lehnt er fein Geficht an meine Schulter wie ein armes, mubes

So ftanben wir. Gin unenbliches, faft mutterliches Mitleiben fam über mich. Boll grengenlofen Staunens fah ich auf bas Leben und feinen Biberfinn. Bie man hineingesett wird, hilflos und un= gefragt und gleich mit einer Schuld belaben, für die man leiden muß und andere leiben machen.

"Es ift hart, gum Babnfinn geboren gu fein, ich weiß es", fagte ich leife. Es follte feine Rlage fein. Rur ihm recht geben.

Da forie er beinahe auf. "Sprich boch nicht fo. Ich ertrage bas nicht." Er glitt por mir auf feine beiben Aniee und legte ben Ropf in meinen Goog. "Du qualft mich unfinnig mit beiner Endlich ftanb er auf. Gein Geficht

eingefunkenen Mugen. 3ch fab ibn lange ichweigenb an. "Rommft bu nie wieber?" fragte ich

war bunn und fahl, gang entftellt, mit

"Immer, wenn bu mich brauchft." Unbeweglich, mit angepreßten Urmen, als hatte er Furcht, mich angurühren, fand er ba und betrachtete mich.

"Wohin gehft bu?" fragte ich wieber. Da er nicht antwortete, ftrich ich feinen Ring von meinem Finger. Irgenb eine banale Ibeenverbindung gab mir bas ein. "Da, nimm ihn gurud, Reinbarb!"

Da flillten fich feine Mugen mit Thranen. "Willft bu ihn nicht behalten, Sanna?"

Er betrachtete ben feinen. "Balbine Bagners Ring", fagte er nachbenflich, wie neulich. Geine Büge festigten fich. "Bohin ich gehe? Zuerft nach England gu beiner Bathe."

Gein Ion war fonberbar friid, Er verlette mich beinahe in biefem Augen=

"Und was thuft bu bort?" Da brach ein ichwaches Lächeln bei ihm burch.

"Der Menich ift unberwüftlich in feiner Hoffnung. Ich baue schon wie-ber Kartenhäuser." Und bann fühle ich mich emporgeriffen gu beißer, ftummer Umarmung. "Glaube boch an mich, baß ich bich liebe, und baß ich mehr leibe als bu in biefem Mugenblid. baß ich alles versuchen werbe; nun lebe wohl. Saffe mich nicht." Ehe ich mich faffen tann, ift er ben Beg binunter. 3ch febe feine graue schreitenbe Geftalt noch einmal zwischen ben Bufden auftauchen. Dann ift es aus.

"Nun ift es aus." Mir Scheint, als hatte jemanb binter

Aber ba in niemanb. "Nun ift es aus." Bang laut wieber und fremb.

Müden tangen, bie Conne auf ber Strafe ruft jemanb feine Baare aus. Bogu lebt bas alles? -3ch faß mitten in ber Conne. Mich fror. Gin Sperling fette fich auf meine Sand, bie herabhing. Er mochte mich für eine ber Steinfiguren halten, bie im Garten umherfteben. 3ch weiß nicht, warum mir gerabe bas folch ein Gefühl bes Glenbs gab.

Mühfam fing ich an gu benten. 3ch wollte mir flar machen, was gefchehen fei. Man batte mich bom Glud gurudgeriffen, bamit Bufunftige, noch Unge= borene nicht leiben mußten. Merfmurbig, baß fich immer feber für anbere opfern muß, und bie bann wieber für andere. Zante Raroline bat mir einmal bon ihrem Brautigam ergahlt, baran bachte ich jest ploglich. 3molf Nahre find fie berlobt gewefen, bann, gerade als er Hauptmann wurde und beirathen tonnte, ftarb fein Baier. Er mußte feine alte Mutter zu fich nehmen. MIS bie ftarb, waren fie beibe alt. Run wollte er bennoch heiraihen. Da hatte Zante angefangen, mich zu erziehen. Das war ihre Pflicht, fagte fie. Co blieb fie einfam.

Gin großer Altar fteht mitten im Relbe, ba flammen Opfer Tag und Racht. Jeber bringt berbei, was fein Liebstes ift, und nahrt bie gefräßige

Flamme. Und wie ift bas eigentlich? Man heirathet boch, weil man fich lieb bai, weil man gufammenbleiben will, eng, immer; warum muß man ba gleich .

Unbermuthet Schlägt mir bie Rothe ins Geficht. Das ftarte, feltfame Liebesgeheimniß, bem ich bisber in großer Unfoulb entgegenlebte, ftellt fich mir ploglich gegenüber. Unwiffend, wie ich mar, und ahnungsichwer burchgiitert's mid. Danach ein ungeheures Bergich= ten. Er ging an mir borbei, verwarf mich. Co, als ftrede man feine Sanb aus in verzudter Bartlichteit und griffe ins Leere.

Unten im Garten hore ich Frou Rauen nach mir rufen. Das peitichi mich empor. Rein, ich fann nicht binuntergeben gu ihr und ben anbern. Ries mals wieber. Ich frieche ins Gebüsch. Dort hode ich mich wie ein gemarteries, berängstigtes Thier gang eng gufam-

Jeht gebore ich gu feinem mehr bier. Bu teinem überall. 3ch fange an, bitterlich zu weinen, beibe Fäufte in ben Augen.

Gan; bicht bei mir tommen fie por-

Das phänomenale Cash Bargain Budget für Freitag

zeigt auf ben erften Blid, wo die größten Ersparniffe morgen möglich find. Die Berabfepungen find an jedem Artitel bemerfbar.

Salbitriimpfe -Rahtloje Salb= ftrümpfe f. Dan= ner, um 8:30 Vormittags, 2c Gangleinene bohl: gejäumte Damen= Taidentücher, Die

Regligee Manner: hemben, bon Da= bras ober Bercale. fpegiell, 121c

Mefter von Aleiderstoffen

bon ben großten Rleiberftoffe = Bertaufe einer Boche in ber Geschichte unferes Sabens. Zaufende von Pards, Die beliebteften Aleiderftoffe Diefer Saifon, in Langen, baffend für

Baifes, Rode, Suife, Damen= und Rinder = Jadets, Coats u. f. w., in fammtlichen beften Farben, 3hr fonnt die ju 1 3 des regularen Preises.

Frieze u. Melton Guitings, 19c 2)d.

500 Stude ichmere Friege und Melton Suitings, in ichmeren Corten, brauchen fein

Futter, einfach graue Oxfords, Streifen, Cheds, Snowflate Mifchungen und 19c viel andere Mufter, ahnlich benjenigen, die jest für \$1 verfauft werden, Hard. 19c

Diefer Geiden-Mefter-Bertauf

berbunden mit wunderbaren Berthen, fammtliche Seiben-Refter bon ben Berfaufer

einer ungewöhnlich geschäftigen woche, bestehend aus Taffeta Ceibe, 19 bis 36 Roll

breit, Beau be Coie, 27 Roll breit, Crepe be Chine, Roire Belours, fanen Corbs.

Streifen, Plaids und Brocades, in hellen und bunflen Effetten, in Langen bis zu 5 Pards, bis zu \$1.50 bie Pard werth, Freitag, Auswahl von

fämmtlichen um 8:30 Borm., Pard.....

Gute leinene Re= genichirme f.Da= men, 3:30 bis 4 Uhr 4 04 4 llhr 19c

Die gubor tamen Berabsegungen an Damen "Outer Garments, Röden,

generen Beit - gerabe wenn bas Better falt wird, beidneiden wir bie Beine reinwollene fcwerte Melton Jadets für Damen, befett mit Reiben von Salin, bober Sturmkragen, allerneuefter Rilden und Mermel, gang gefütret mit Rearfiff Butter, Größen 32 \$3.98 bis 44 Bufte, fonft zu \$7.59 verfanft, morgen.... Damen: Jadets, biibich gemacht, in ben allerneueiten Muftern bon reinwols-lenen rothen. Cafior und blauen Reltons, Kragen, Front und Manficketten beieft mit Sommet, gefüttert mit guter \$4.98 Sorte Sitfoline-Futter, alle Rummern, zu Schlumte Satin Slirts für Damen, nur 200 in biefer Bartie, gefertigt ben ber feinften Qualitat ichmerer Seibe-Batin, Silfoline-Autster, gwifchengefüttert mit Grinotine, Belbeteen eingelatt, regularer 80 Werth-ipziell für Freitag. Balfing Slirts für Tamen ju einem Opferpreis 2.000 bon benfelben, all' bie neueften Mubre biefer Saifen, gefertigt bon rein: \$2.98 breitag, \$4.98, §3.98 unb

Lobfarbige und blaue Melton Jadets für Miffes im Al-ter bon 14, 16 u. 18 Jahren, neue Mufter B. 2. 98 Bront, neuefte Actmel und Ruden, vor-tugliche 85.00 Jadets, Freitag. Doppelbruftige Madden Reefers, bon ichmeren Bolltof-fen, mit bobem Sturmtragen, allerneuefter Bilden und Mermel, R'rn 1 bis 11 3abre, fonft immer \$2.00-freitag Flannelette Camen Baifts, über 50 Mufter, bolle Fronts, "Stod"-Rragen, frangof: Ruden, 29¢ fonft 60x-Freitag.

Wanna Ganhidaled

Flanelle.	Warme Lanolange.
Prels-Berabsehungen Freitag, welche auch bie genauesten Raufer in Staunen verfegen werben, 2. Floor.	Fancy wollene Golfhanbicube für Dasmen und Rinder, eine fpezielle Partie, Treitag zu 23e und
5,000 Yards Aefter bon französischen Flanellen, gemuftert und einsache Barben, eine Unsammelung bon ben vielen Berkaufen bieser Woche worth bom ganten Stild 50c, 60c und 75c — um bamit schnell raumen 21c und 13c — un bamit schnell raumen 21c und 13c — und bamit schnellen gerklach ber Park	Fancy ichott, wollene Sanbichube für Rnaben, immer 25c, morgen 150 Bliebgefütt. Cafbmere Sanbichube für 190
Ganzwolliner nabyblauer und icarlactother Ivill Flanell, die 20c Qualität, 10c Freitog ju. anelle, brauchbare Langen, Ginberella Flanelle, brauchbare Langen, werth bis zu 12je, morgen, ber Pard.	Manner, regul. 25c werth, Freitag
383bliger weißer selbengestidter Flanell, bohls gestumte und gegadte kante, werth 80c 29c bls 75c, Freitag, Pard 35c und 29c bls 75c, Freitag, Pard 35c und 29c Cualität anberswo, 122c Cualität belle und buulle Farben, außergewöhnliche 31c Merthe, Pard 36 und 13c Mingebleichter Canton Flanell un weither Domet Flanell, gewöhnlich 6c, jo lang 2000 2c Pard 36c behalten, her Pard	Leinen, Weifimaaren-Stoffe. 19x38381. gebleichte gefaumte hudhandstüder, mit fanch rothen Borbers, billig ju 123c, Freitag ju
Agree accounter, bee Aurenterment	franfte türfifde Sandtucher, 191

Leinen, Weifimaaren-Stoffe.
19x38zöll. gebleichte gefaumte hudhands tuder, mit fauch rothen Borbers, billig ju 123c, Freitag ju
24x523öll. ichmere Qualifat ungebleichte be franfte türfifche Sandtücher, morgen nur. 121
Brouner Leinen Eraft, garantirt gang reinlet nen, Andere verlangen 62c, 41 Freitag, per Parb
64-30il. fcmere Qual. halbgebleichtes Tafel-Lei nen, ein Bargain ju 39c, morgen, per Parb
52:30ll. ichmere Snal. Tafel-Pabbing, 150
Bolle Größe gehatelte Bettbeden, gefaunt, fer tig jum Gebrauch, Freitag, 700,
Refter bon Beistvaaren, bestehend aus Latons Dimittles, Rainfoot, Swift, Fanch Watfting große Werthe, Die Pard gu 32, 53c unt. 32
2 Jarbs lange echtfarbige türfifchrothe befranft Tifchtuder, Center-Muffer, immet im Retail für 75e berfauft, ju 486

Aleider: Frutterftoffe.

Bang befonbers niebrige Breife, aus welchen forgiame Damen Bortbeil gieben merben. 363olliges Selbe-finifbeb Taffeta-Butter, in bellen Farben, fo lange 2,500 Barbs ben ber 10c Qualität vorhalten, bie Barb 1 C Fabrit:Refter von Futter-Cambric, um 8:30 Uhr Morgens, Parb...... Schwarzer Rerceriged Sateen, Die 15c 63c Bigoffiger gangleinener Tallor's Canbas, 110 Aur 8,000 Jarbs übrig von jenem riefigen Ein-fauf von Lufter Seide, best dauerhafteste. Jadet-ober Capte-Putter, das je bergestellt wurde, halb Seide und halb egyprijodes Garn, wird geindhn-lich im Acteil zu 55c verkauft, Freitag, fo lange 3,000 Jards vorhaften, die Yard 27%

Shrunt fowarzes 3mitation baircloth, fpeziell, Die Parb ju Double-faced Silefia Buiffutter, Unbere betlangen 18c bafut, Freitag, Parb.... 72 Company St. 301 breit, instrbe billig fein zu 12fc, morgen, bie Parb

Unterzeug. Ringe Leute werben nicht fange jogern, um ju und zu fommen wegen biefer Bargains. Fliebgefüttertes Unterzeug für Alnber, eingelne Bartien, werth bis ju 25c, Muswah! Beibes gemisches wollenes Unterzeug für Rinber, Berthe bis ju Be Greitag, 15c 15c Fancy feibengestreiftes flieggefüttertes jeug für Manner, wirfliche \$1.00 unb \$1.50 Berthe, Freitag für nur.

36:38ll. farbige Taffetajeibe, foft Finish, garantier bauer- baft, belle n. bunfle Egattirungen, bie \$1 49c Qualität, Parb.

Glegante Bukwaaren. Es gibt viele erfreuliche Heberrafcungen für Gud bier - icone und effettbolle Doben, quie Wearen, gute Qualitäten und gn folch magigen Breifen, bie beinahe mehr angiebenb wirten, als bie Bute felbft.



ber populärsten garnirten hit te ber Saison ge- sammelt, viele mit großen Feben,, etliche mit Sams met und Spien, thatsächlich all bie besten herbsten Derbsten ben; Dite, die 33.25, \$4 und \$5 und einige, die und einige, bie bis ju to berfauft wurben; Ausmah am Freitag für \$3.48

ben wir etwa 500 ber populärften

Bute werben frei garnirt.

\$1.98 \$1.48

Schwarze, bandgemachte Sammet-Bute, 59¢ regular \$1.50, morgen für Filg Drep:Formen, ein Tifc voll, Freis 15c Feine Mohair Dref. Formen, Turbans, 39¢ bie Schaferin etc., Freitag nur...... Trauben, Rofen, Blattwert etc., bubicer und effettvoller Befat für herbit-bute — 19c Schwarze und weiße Straugenfedern zu etwa ber Silfte der Preife, die bon Anderen für abulide Qualitäten und Größen berlangt inerben: für Freitag rangirt ber Preis bon 30c \$4.08 abwärts bis.

3ch hore bas Rind mit feinem frippeln= ben Gang. Gie finben einanber umb gehen plaubernd wieber gurud. -

Flanelle.

Spigen, Stidereien.

2.500 Stide woschoare Spigen, eine Auswahl von neuen, budichen Mustern, von 14 bis 4 30ll dreit, Freitag per Yard 12 C nut 4e, Ze und.

1. The spike und cru Lenife Appliques, eine ausgezeichnete Auswahl von neuen Mustern Berteit die zu 65e, die Pard zu Aberte die 3 zu 65e, die Pard zu 3de, 83 c 2de, 13e t. die und.

2.00e, 13e, 15e und.

3.00e, 15e, 15e und.

3.00e, 15e, 15e und.

3.00e, 15e, 15e und.

unfere 75c Qualitat, nur fur greitag, 39c per Aarb.
Die gange Mufter-Bartie eines Importeurs in Stidereien, beftiebend aus Einfaben, Gegings, Alboneis und Sfirtings, Libutaings, Allobers und Sfirtings, Lablige Allovers und 453ollige Allovers und 27. und 453ollige Efrie

236llige Allovers und 27: und 453ollige Eftets ings, authergewöhnliche Werthe für Freitag, ber Hard 59e, 48e und

Berfratt, mit einem großen Rig im Rleibe, trieche ich endlich hervor.

"Ich gehe nach Hause", sage ich ganz laut. Einen Augenblid setze ich mich wieber. Der Ropf thut entfeglich weh. 3ch tann faum feben. Mber bann geht's hinab, feitmarte

ben brodligen Stufenweg gum Gariner= thurchen und hinaus ins Freie gum Flug. Um Baffer mar ich auf einmal febr rubig. Merkwürdig, bag ich nicht gleich an ben Fluß gebacht habe! Aber hier nicht! Sier geben immerfort Menfchen. Einer rebet mich an. 3ch hatte mein

Rleib gerriffen. Der Brieftrager, ber mir begegnet, gibt mir zwei Briefe. Er betrachtet mich febr aufmertfam. 3ch merte, bag ich feinen but auf habe, und rebe barüber ein paar Borte. Meine Stimme flingt wie immer. Das toun= bert mich. Un berSchiffbrude ruft mich bie Rahnfrau an, ob ich rubern will?

Ja, ich will. Man muß im Boraus bezahlen. Die Frau fragt, für wie lange? Es fommt mir eine alberne Luft, ju lachen, wie fie bas fragt. 3ch gebe ihr all meine paar Grofden. Gie fioft mich bom Ufer ab. Mis ich ein Stud hinaus bin, hate ich bie Ruber aus und laffe fie ins Baffer gleiten. 3ch will mich bem Bufall überlaffen.

Langfam, langfam fchiebt fich bas Boot weiter. Gin junger Mann im ichnellen, schmalen Boote wirft mir im Borbeifliegen Rofen in ben Rahn und lacht mich an.

Rofen! mir! Im Sonnenbranbe, hungrig und berzweifelt wie ich bin, befällt mich Schwindel. Soll ich vielleicht jest -? Aber ich bin gu matt gum Entichluß. Abmarts gleitet bas Boot.

Un feinem Rande fteht mit großen Warnungsleitern: "Achtung bor bem Wehr." 3ch muß jest gang in ber Rabe ber gefährlichen Stelle fein. Gin Rind ift neulich bort ertrunten. Bald wird mein Boot foneller fciegen, immer foneller und bann - 3ch lege mich lang ausgeftredt auf ben Boben bes Rahns, nur ein bunnes Brett gwifchen mir und bem Grabe. Sachte wiegt sich's und gludft. Ueber mir gligert der himmel. Geblendet, tobt-mude, schließe ich die Augen. — 3ch glaube nicht, bag ich schlief, aber ich hatte einen Traum. Reinhard ging mit mir über eine große, sammtene Bergwiefe, auf ber eine Menge blaffer, hochstengeliger Blumen ftanben. Es war fehr beiß, ber Rafen mogte unter uns. Wir tonnten uns faum halten. Die Blumen bufteten fehr ftart. Sie rochen nach Rofen. "Das find graue Mobnblumen," fagte ich angfilich. "Bir muffen uns in Acht nehmen, bag sie uns nicht tödten." Da sah ich voll pickt nur die öffentliche Gesundheit, Entsetzen, daß ihnen langstengelige nicht nur die öffentliche Gesundheit, nicht nur die öffentliche Mohlsatt durch meine öffentliche Mohlsatt durch sein, bösen Fingern greisen sie nach mir. diese Barts im Ganzen sehr gefordert

Sie wachfen um mich herum und folingen fich gu einer Sede.

"Bas benten Gie?" frage ich Reinharb, ber braufen fteht. "An etwas fehr Banales!" antmortet er. "Un Dornroschen. Aber warte nur, ich fuffe Dich frei. 3ch fomme!" ruft er gang laut. Dann gibt's einen Rrach, einen Stoß, ich

falle, falle immer weiter "Baffen Ge boch uff! 3ch tomme

ia fcon un belfe!" Mein Rahn ift an ein Flog angetrieben. Der Schiffer richtet ibn mit feis nem langen Saten quer gegen bie Stromung. "Wo fin benn be Ruberich

"Berloren," fage ich gang berwirrt. "Ru, ba fonnen Ge bon Glud fagen, baffen Ge nich in's Wehr tamen!" Er hilft mir auffleigen zu feinem Floß. Ein Spig bellt mich erbittert an.

"Das is eine aus Dolau, aus ber Unftalt," fagt ber zweite Schiffer, ber bon irgenbwoher auftaucht. Der erfte brummt etwas und hilft mir weiter. "Ru immer 'raus!" Er fcbiebt mir ein Brett an's Land. Gehorfam fteige ich aus und gebe, ohne es ju wiffen, bie Strafe gur Stadt unferem Saufe gu.

(Fortfegung folgt.)

Parte und Städteverwaltung.

Bor fünfzig Jahren bat es in ben gangen Ber. Staaten noch feinen grogeren öffentlichen Bart gegeben, und bie meiften bebeutenben Bart-Spfteme in Berbindung mit unferen Großs ftädten haben fich sogar erft in ben letten 25 Jahren entwidelt. Darüber ericeint im neueften Seft ber "Review of Reviews" bon fachberftanbiger Geite eine bantenswerthe Stubie, welche au-Ber ber gefdichtlichen Geite bes Gegen= ftanbes noch mehrere andere, ben praftifchen Tages-Intereffen angehörige bebanbelt und Binte enthalt, Die feineswegs au früh tommen.

heute ericheinen bie Bobitbaten öffentlicher Barts auch hierzulanbe etwas fo Gelbfiberftanbliches, bag man fich taum noch an die Beit erinnern tann, in welcher bie Freunde bon Stadtparts vielfach gegen machtige Gegen-Intereffen angutampfen hatten, bie gum Theil auch burch bedeutenbe Lotal = Zeitungen berbreitet wurben! Biele hervorragenbe Gefcaftsleute, bie als Befiger bon Bergnugungsplagen ober in sonstiger Gigenschaft burch folche Parts großen Abbruch gu erleis ben glaubten, gehörten gu ben beharrlichflen Begnern berfelben, und es mar fein Leichtes, Diefe Ginfluffe gu überwinden. Bum Glud trug bas Bei-fpiel ber wenigen schon begründeten Borts mit ihrer gunehmenben Popularität und ihren augenfälligen Bottheilen viel bagu bei, auch anberswo ben bornirten Wiberftanb gu brechen. Langjam tam man babinter, bag

Schwache, berfallende Manner geheilt in 15 bis 30 Tagen



Jest hort auf mich! Sein Trapfen von inmeer Mebigin, ben 3at je Einem Masgen gugeführt habt und juffibnen werdet, wird Euch helfen. Batum? Weil Guer Leiben nicht im Mogen ober Leber ober Pieren liegt, jendern in den Arepen bet Organs. Es ift ein örtliches Reiben und bebarf örtlicher Bebandlung. Ich werbe Euch jo sichte mittelft meiner Methobe Turtren, we ficher wie 3ft von der beding feit und gebe Euch eine bahin laufende ge gegelicht die Garantie.

3d heile aud, um geheilt gu bleiben: Brampfaberbrud, berlorene Daunbarteit, Blutvergiftung.

burch bie neue elettro-demifde Behandlung.

3d heile Eudy, um geheilt gu bleiben.

us ift teine Frags, Guer Befinden ift wie Guer Unsfeben, entenutbigt, fowach, nervos, verzweifelnb. Guer Schlat wird ge-ftort burd unruhige Traume und Ihr ermacht milbe und mit

Dettorene Deatinderteit, Beutvergerung.
Ich beile Tuch und derweise Euch mit Ersauhnis, wenn ich überzeugt din, das faiche Mitthetlung angebracht ift, auf Fälle, die ich furirt habe und die furier geblieden sind, die dem Anderen aufgegeben waren, den haufarzten und sogenannten Expertd. Wes ich der Anderen griffen habe, kann in auch für Euch thun, weshalb wollt Ihr dem diese Gelegendelt nicht softene ergreifen. OfficerStunden: Läglich von 8.30 Gorm, die A Abd. Anntag Wittinsch u. Kreitag 8.50 bis 6.30 Abd. Conntags von 10 bis 1 lbr. — Ihr konn beleist gelegende erfolgreich behandelt verben, als 35 Jeb versönlich dockprecht ind fünd unterjucken last. Nann har nicht dockpene kannt, scheide wegen ausfulvelichen Fragebogen. Alle Kourelyschen, turchaus vertrautich und prompt am selben Tage deantwortet. Schreibt ober sprecht vor bei den Wiener Spezialitten in dem

New Era Medical Institute, Das größte und allefte beutsche medizinische Institut in ben Ver. Staaten. 3. Floor, 246-248 STATE STREET.

wurben, fonbern auch ber geschäftliche und finangielle Standpuntt feine Rechnung babei fand. In gar manchen Stäbten hat es fich berausgeftellt, bag fie gute Belbberbiener fur bie Steuergabler fein tonnen. Der Werth bon Grund und Boben in ber Umgebung biefer Unlagen bob fich weit über bie burchschnittliche Erhöhung in anberen Theilen berfelben Stabte binaus, moburch wieberum bas Berlangen nach Bermehrung ber Parts eine ftarte Stute fanb.

Das phänomenale Bachsthum ber Stabte im legten Jahrgehnt aber und ber im Allgemeinen immer mehr qu= nehmenbe Berth bes Raumes in benfelben fann gugleich baran mabnen. baß es im Intereffe weiterer Musbebnung ber Part-Spfteme, bie im gus länglichen Berhaltniß gu biefem Bachsihum fieht, bochft wunfchenswerth ift, noch möglichft vieles Land für berartige 3wede ju fichern, ebe bie begehrteften und in borliegenber Begiehung geeignetften Stilde für pripate Mobn= und Weichaftegwede meggeichnappt firb! Das ift eine Frage, bie natürlich in manchen Stäbten bon größerer, in anberen bon geringerer Dringlichteit ift, aber nirgenbs gang außer Mugen gelaffen werben follte.

Je langer man gogert, in biefer hin-ficht für bie Butunft gu forgen, besto mehr rietirt man, fpater enorme Brei-fe für die gewünschten Landftude gablen zu muffen, wenn man fie überhaupt haben tann. Ratürlich ift es auch bentbar, bag bas Gemeinweien auf bem Wege von Schenfungen Beiftanb in biefem Berte erhält, und hier bote fich für manche wohlhabenbe Grunbbes

fiber Gelegenheit, febr fcabenemerthen Pariotismus zu zeigen. Bu viel ver-lalfen barf man fich aber barauf nicht!

Die gefehgeberifchen 3meige beinabe aller unferer Stabtregierungen haben hinten in ihrem Bubget regelmäßige Bewilligungen für bie Inftanbhaltung ihrer Parts, und in manchen Fällen wird ein befrimmter Progentfas ber allgemeinen Steuer-Umlage für biefen 3med refervirt. hinderlich, wie in fo vielen anbern Fallen auch, find für bie Fortichritte bes Bartmefens bie leibigen politifchen Einfluffe und Rante. Doch ift auch in biefer Begiehung Bieles beffer geworben, unb es wird in bem befagten Auffat conftatirt, bag bon ben 30 größten Bart-Spftemen in ben Ber. Staaten beute 25 bon burchaus parteilofen Comntif= fionen bermaltet werben, Die ihre Aufgabe berhältnigmäßig gut erfüllen.

- Die Sausfrau auf ber Sterns warte. - "Ja, fon ift er fon, ber Sternenhimmel, herr Professor; aber fagen S' mir, gibts benn gar tein Dittel, mit bem man bie vielen Rebelfled' 'raustriegen fonnt'?!"

\$38.00 nad Ralifornien, Dregon und Bafbington.

Chicago & Morthwestern Bahn.

Sehr niedrige Raten töglich während Oftober nach Delena, Butte, Spofane, Ogden,
Galt Late. Aur 133 nach San Francisco,
Los Angeles, Dortiend, Seatile und Lacos
ma. Ebenfalls niedrige Rudfahrt-Maten.
Zouriften-Schlafmaggunt täglich. Berfonlich
geleitete Erturkonen Dienkags und Donnerhags, Littet-Office 212 biert Str. (Tel.:
Kentral 721) und Beild Str. Gratien. 721) und Bells Str. Station.
ett2. L. C.7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 20, 20, 27, 28, 20

Telegraphische Depeschen.

Musians.

Bollen ihre Rinder nur polnifch taufen laffen.

Berlin, 30. Ott. Die in Berlin mohnenben Bolen-bielten bier eine Daffenberfammlung ab und beschloffen bie Gründung einer polnisch=firchlichen Organisation für Berlin und Umgebung. In ben Motiben gu biefem Befcbluß wird unter Anberm gefagt, es fei beffer, bie polnifchen Rinber blieben ungetauft, als fie mit Gebrauch ber beutschen Sprache taufen gu laffen.

Die Berfammlung war zahlreich befucht, meiftens von Arbeitern; aber es fiel boch auf, bag fo viele herren ba waren, benen man "ben Geiftlichen" bon Beitem anfeben tonnte. Es machte ben Ginbrud, al3 ob fich biefe perfon= lich überzeugen wollten, ob auch richtig gestimmt würbe. Die Cache ging fo am Schnürchen, bag man merten tonn= te, wie gut fie im Stillen borbereitet

Rod ein Generalftreit.

"Da fdweigen alle floten" u. f. m. Baris, 30. Dft. Der Generalftreit= Beschluß für Die Theater-Mufiter hat feine Geltung für Diejenigen ber Gro-Ben Oper und ber Romifchen Oper. weil biefe beiben Mufentempel ftaat= lichen Buichuß erhalten. Es mare übrigens möglich, baß es heute im letten Mugenblid noch ju einer Berftanbigung fame. Indeg haben fich alle Theater-Direktoren bahin geaußert, baß fie fich auf teine Bugeftanbniffe einlaffen werben. Etliche fünbigen an, bag fie anftatt ber Orcheftermufit Bianos benutgen würden. 3wei Theater haben be= reits ihre Orchefter entlaffen und hoffen, baß es ihnen gelingen wirb, Mu= fiter gu erhalten, bie nicht gu ber Ge= wertschaft gehören. Die hauptfächlich= ften Gänger und Gängerinnen ber bie= figen Theater erflaren jedoch, bag ohne Orchefterbegleitung nicht an ihr Auf-

Deutider Reichstag.

Weitere Befchluffe über Soll : Paragraphen.

treten gu benten fet.

Berlin, 29. Ott. Der Reichstag fette heute Nachmittag auch einen Min= beft=3oll von 14 Mart pro Doppel= Bentner auf Schweine feft, ebenfalls ben Borfchlägen ber Boll=Rommiffion entsprechenb.

Berlin, 30. Oft. Roch bor Schluß ber geftrigen Sigung nahm ber Reichstag die Minbestzolle auf Fleisch ausgenommen Sped - an, bie bon ber 3oll-Rommiffion auf \$9, \$12 und \$24 per Metergentner angesett murben. Der Bollfat ichwantt je nach ber Urt, in welcher bas Fleisch für ben Bertauf gu= bereitet ift. Darauf nahm bas Saus auch ben, auf \$9 feftgefetten Bufat auf Sped an. Die Bestimmungen im allge= meinen Tarif bezüglich bes Rinb=, Schaf= und Schweinefleisches wurden in Uebereinstimmung mit ben Empfehlungen ber Boll-Rommiffion angenom=

Ediedegericht zweifelhaft, Arbeiter ungeduldig!

Paris, 30. Ott. Der Musichuf bes frangofischen Grubenarbeiter = Berban= bes erichien in Begleitung einer Un= gabl fogialiftischer Abgeordneter bei bem Minifterprafibenten Combes und bat um Mustunft iber bie Sachlage. insbesondere wie weit die einen ichieds= gerichtlichen Ausgleich bezwedenden Berhandlungen mit ben Gruben=Ge= fellschaften gebieben feien. Obgleich herr Combes ber hoffnung Raum gab, bag es gelingen werbe, ein Schiedsgericht zuftanbe gu bringen, erflärten bie Arbeiter=Bertreter, feien es mube, fich noch langer hinhalten gu laffen und würben baber beute bie Regierung in ber Deputirtentammer öffentlich interpelliren. Dan nimmt allgemein an, bag biefer Schritt bas Minfterium beranlaffen wirb, ju bem Bergarbeiter-Ausstanbe offiziell Stellung ju nehmen, jumal bie gur Beit noch ausftebende Untwort ber Grubenbesiter ingwischen einge-Diefe Untwort zeigen, ob bie Gefellichaften gefinb, mit einem Bergleute-Musfcug in ichiebsgerichtliche Unterhanb= lung zu treten ober nicht.

Ingwischen mehren fich bie Nachrichten, bag in ben berichiebenen Berg= wertsbegirten viele Arbeiter bie Buchfe in's Rorn gu merfen und gur Arbeit gurudgutehren beginnen. Dies ge= schieht in fo beträchtlichen Mengen, bag man in St. Etienne, im Salles=Thale, in Mais und anberen Bergbau-Centren ben Musftand als beenbet anfeben tann. Much die Baumwollspinner im Rhone-Begirt finb ftreitmube.

Urras, Norbfranfreich, 30. Ott. In einer Sigung ber Bertreter bon 15. Roblengefellicaften im Diffritt Bas be Calais murbe beschloffen, bem Brafecten bes Departements brieflich mitgutheilen, bag bie Gefellschaften Willens finb, mit Bertretern ber ftreitenben Rob. lengraber eine Ronfereng abzuhalten, baß fie aber gegen ein Schiebsgericht als verfrüht Ginwand erheben, ba bies auf einen Mangel an Bertrauen auf ben Erfolg ber borgefclagenen Ronfereng schließen ließe.

Anertennung für deutsche Arbeis terfürforge.

Berlin, 30. Dit. Die meiften auswärtigen Delegaten zum Tubertulofe= Rongreß anerkannten Deutschlands bor= bilbliche Thätigkeit auf bem Gebiete ber Tubertulofe-Betämpfung burch Borbeuge und Canatorien. Bei biefer Belegenheit lernten fie auch bie Trefflichteit ber beutschen Gesetzgebung für Arbeiterfürforge und bie Thatsache tennen, bag innerhalb ber Rrantentaf. fen und Berufsgenoffenschaften Bieles geschieht und gescheben ift, um Ertranfungen und Unfällen ber Arbeiter bor gubeugen. Der frangöfifche Argt Dr. Brouarbel gebentt, batüber gum Beften feines Lambes eine Brofcure gu

Roftod, 30. Oft. In ber medlenburgifden Stadt Grimmen war icon lange eine tiefe politische Spaltung eingetreten, welche biefes Jahr bie Liberalen beranlaßt hatte, an Raifers Geburtstag awifchen fich und ben Ron= ferbativen bas Tafeltuch zu gerschnei= ben und eine gesonberte Feier gu ber= anftalten. Bu biefem Liebesmahl ber Linksftehenden entfandte nun ein Berliner Zeitungsmann, Brandt mit Ramen, einige, an einen Dr. Wendorff abreffirte humoriftifche Berfe, bie fich über ben Lanbrath luftig machten. Dit großem Behagen trug Berr Benborff, als bie beitere Stimmung beim Feftmahl ihren Sohepuntt erreicht hatte, bas Spottgebicht bor, und tonnte Berr Stechert, ber Lotalrebatteur eines in Brimmen ericheinenben Tageblattes. nicht umbin, bie Berggeilen burch ben Drud gu beröffentlichen. Go tam bie Sache an bie große Glode, und ftellte ber Landrath nunmehr nicht nur gegen ben Dichter, ben Berlefer und ben Redatteur, fonbern auch gegen folche Personen, welche mahrend bes Dinners ober fpater über bas Pamphlet ihren Beifall "münblich ober burch tontlubente Sandlungen" an ben Tag gelegt hatten, Strafantrage. Berr Branbt ift nun au einer Freiheitsftrafe bon einem Monat Gefängniß, herr Stechert zu ei= ner Gelbftrafe bon \$75, und herr Dr. Benborff zu einer folchen von \$12.50 berurtheilt morben. Der Staatsan= walt hatte, hierüber hinaus, auch noch gegen einen gemiffen Berrn Beder zwei Monate Gefängnift beantragt, weil bie= fer bei Berlefung bes Gebichts "bor Bergnügen gegrungt" und feinen Beifall burch Musrufen wie "Famos" unb "Gang ausgezeichnet" Ausbrud gege= ben habe. Das Bericht aber fprach biefen Diffethater frei.

Unbegründete Beforgnif.

Winnipep, Manitoba, 30. Oft. Wie aus Dortton neuerdings gemelbet wirb, war ber "Marich" bon 1600 Angehö= rigen ber ruffifchen Gette ber Ducho= borgen auf die Stadt durchaus tein Sunger=Bergweiflungsmarfc, fonbern bie Duchoborgen wollen bort und anbermarts neue Ronvertiten für ihre Unfichten über Religion, fireng bege= tarianische Lebensweise u.f.m. gu ge= winnen suchen. Es find noch 300 an= bere Duchoborgen gleichfalls auf ber Miffionswanderung. Mus ben Strapa= zen und Entbehrungen, welche biefe verursacht, machen sie sich gar nichts. Alles ift bis jest ruhig verlaufen. Bah= rend bie Frauen und Rinber ber Duchoborgen in einem Schuppen Unter= funft fanben, fuchten bie Manner un= ter einer Rlippe Schut por ber Bitterung. Die gange Racht murbe mit religiofen Uebungen berbracht. Gie find anscheinend fest entschloffen, ihre Ban= berung fortzuseten, und felbft, wenn fie gezwungen werben, nach ihren Dorfern gurudgutehren, fo werben fie bies thun, ohne Biberftand gu leiften.

Velegraphische Rollzen.

- Bewohner bon Champaign und Urbana, 30., beschweren fich über angebliche politische Thatigteit bon Boft-

- Der Streit ber Stubenten - unb Stubentinnen - ber landwirthschaft= lichen Sochschule pon Michigan. Lanfing, halt noch immer an.

- Der Wirth Martin Cornelius in Appleton, Wis., murbe gegen 9 Uhr Abends bonStragenräubern um \$9000 beraubt, Er hatte bas Gelb gu fich ge= ftedt, um Grunbeigenthum in Dibtofh au taufen.

- Bu Gann Ballen, G. D., fpreng= ten Rauber bie Gelbfpinbe in ber Bant bon Buffalo County, flohen aber ohne Beute, mahricheinlich burch bie Explofion erichredt.

- Stella J. Teller, Nichte bes Bunbesfenators Teller bon Rolorabo, ift gerichtlich aus bem Privat=Frrenashl in Jadfonville, 3ll., erlöft worben. Gie behauptet, bie Lage bon Delquellen er= fennen au tonnen.

Bürgermeifter Dawfon bon Morris, 311., behauptet, es bestehe eine Ber= ichwörung, ihn zu bestechen, sich bom Legislatur=Wahltampf im 20. Diftritt augunften bon Cb. C. Curtis gurudgu=

- Der Buftand bes tophusfieber= franten Minoifer Gouberneurs Dates wird für fehr gunftig gehalten; boch glauben bie Mergte, bag ber Patient wenigstens vier Wochen bas Bett werbe büten muffen,

- 3n St. Louis murbe 2B. D. Chinn, ber bor etwa brei Wochen aus Chicago getommen fein foll, unter ber Untlage berhaftet, bie Boft gu Beiraths-Schwinbelgweden migbraucht gu haben. Den Musfagen feiner Stenographin aufolge "berbiente" er täglich 85 bis 100 Dollars.

- 3m Poftamt gu Inbepenbence, Rans., erfchog C. B. Sooper feine Gattin, bie foeben Scheibung bon ihm erwirtt hatte, und bann fich felbft. Das Paar binterläßt 4 Rinber.

- Bei Orford, D., fließ ber Berfonengug ber Cincinnati, Samilton & Indianapolis-Bahn gegen einen Gutergug. Der Lotomotibführer Conn unb amei unbetannte Danner wurben auf ber Stelle getobtet, und etliche Berfonen ichwer berlett. Die Trummer geriethen in Brand.

- Aus Helena, Mont., wird gemelbet, bag Alfred Ban hagenbont, ber als einer ber muthmaglichen Gifenbahnräuber in Saft genommen wurbe, fich wieber auf freien Fugen befindet, nachbem berErrpregbote McGinlen pofitib ertlärt hat, bag er feiner bon ben

Brafibent Ernft Leberle bon ber Porter Gefundheitsbehörbe bat eine Berfammlung ber Sausarzte aller ge betreffs Musrottung ber entgunb-

Rachfviel eines "Liebesmabls". | licen und anftedenben Augentrantheit in Berathung ju gieben, bon welcher etwa 18 Prozent fammtlicher Schulfinber befallen finb.

- Der geftrige Schneefall im Staat NewYort hat fich auf ben gangen nörblichen und westlichen Theil bes Staats erftredt. Auch in einem Theil bon Das rhland fchneite es, und noch mehr im nörblichen Michigan. Gine Angabl Schiffe flüchtete wegen bes heftigen Nordweftwindes in ben Safen bon Chebongan.

- Bu Whnne, Art., herricht große Aufregung über bie Ermorbung ber brei Töchter bes farbigen Farmers Thomas Gibfon. Die Mabden ftanben im Alter bon 17, refp. 12 onb 10 Jahren. Die That murbe begangen, während ber Bater bom Saufe abme= fenb war. Gines ter Mabden murbe bor ber Ermorbung bergewaltigt. Mehrere Aufgebote find auf ber Suche nach bem Thater.

- Der 14-jährige Regertnabe Emanuel Grump in Orrford, Miff., war fürglich Buschauer bei ber Sinrichtung zweier Farbigen gemefen. Behufs scherzhafter Nachahmung bes Vorganges warf er einen Strid über einen Baumaft, ftellte fich felbft auf einen Mildeimer und legte bie Schlinge bes Strids um feinen Sals. Unglüdlicher= weife fiel ber Milcheimer um, ber Rna= be hing in ber Luft und murbe erbrof=

Musland.

- Genor Sagafta, ber befannte Spanische Staatsmann, ift ichmer er

-In Marotto, Norbafrita, brobt bas ausländerfeindliche Element mit eis nem Aufftand gegen ben Gultan, bem man bie Ginführung bon Automobilen und Telephonen übelnimmt und Sinneigung zu England borwirft.

— Aus Sligo, Irland, wird ge= melbet: Das Urtheil über bas Parla= ments-Mitglied Mchugh, Berausgeber einer Zeitung, auf zwei Monate Strafhaft wegen "Berschwörung und Ginduchterung" murbe beftätigt, jeboch ohne bie harte Arbeit.

- Der Pring bon Pleg ift bomRai= fer Wilhelm beauftragt worben, ihn bei ber Eröffnung bes neuen Gebäubes ber Rem Dorter Sanbelstammer gu bertreten. b. Pleg wird übermorgen bon Southampton nach ben Ber. Staa= ten abfahren.

- Die britifche Abmiralität hat ben Bau bon gibei neuen Rreugern angeorbnet, welche bie mächtigften unb wahrscheinlich fonellften Schiffe ihrer Urt in ber Welt fein werben. Ihre Schnelligteit foll 26 Anoten überichreis

- Amerita ift wieber einmal bem britifchen Robeifengeschäft zu Silfe ge= tommen. Mus ben Ber. Staaten finb fo große Beftellungen eingelaufen, baß bie Gifeninbuftriellen Englands und Schottlanbs, welche bereits ernfte Beforgniffe megen eines großen Preisfal= les hegten, bie Lage jest wieber in gun= fligerem Licht anfeben.

- Der Rabitan bes frangofifchen Rreugers "D'Eftres" bat bem Spezial= Rommiffar bes Prafibenten Caftro in Carupano, General Belutini, bie Berpflichtung auferlegt, an Borb bes Rriegsschiffes Abbitte für bie unge= rechtfertigte Berhaftung bes Bertreters ber frangofifchen Rabelgefellichaft unb bes frangofischen Konfularagenten in

Carupano gu leiften. - Gin Angriff ber benequelischen Revolutionare auf bie Stabt Carupano wurbe bon ben Regierungstruppen nach beftigem zweitägigem Rampfe abgefchlagen. Prafibent Caftro fteht noch immer mit 5000 Mann bei La Bictoria, bat ben Betrieb ber beutichen Gi= fenbahn wieberbergeftellt und fieht baber in täglicher Berbinbung mit ber Sauptftabt Caracas.

- Die Berliner Stabtverwaltung hat beschloffen, bie neue Unleihe bon \$50,000,000 hauptfächlich für nuß= bringenbe Unternehmungen gu bermen= ben. Bon biefer Summe werben \$15, 000,000 für bie Errichtung ber Gas: werte bei Tegel (fechs Meilen bon Ber= lin) bermenbet, und auch für bie Er= richtung eines Engroß-Fleischmarttes.

Angefommen.

Songtong: Empres of India bon Bictoria, B. R.: Dute of fife bon Tacoma, Maib.; Raga Maru bon San Franzisto. Liberpool: Reiv England von Bofton; Belgenland bon Philadelphia.

don: Cambrian bon Bofton. ithampton: St. Louis bon Rem Di Mbgegangen.

Rem Port: La Savoie nach habre; Eiperanca, nach Ruba und Merifo.
Untimerben: Beinland nach Bhilabelphia.
Oucenstown: Teutonic, von Liverpool nach Rem Port: Besternsian, von Liverpool nach Shilabel-bhia: Burnos Aprean, von Liverpool nach Kanada.

Lotalbericht.

Der Manor aufgebracht.

Dem Magor ift hinterbracht worben, baß gewiffe Poliziften im Diftritt bes Inspettors Shea, in welchem befannt= lich auch ber Rongregbiffritt liegt, in welchem Lorimer Ranbibat ift, Wirthen, beren Lotale von Frauenzimmern frequentirt werben, freie Sand laffen, wenn fie fich verpflichten, für Lorimer gu arbeiten. Mahor Harrifon hat be= fanntlich ben Poliziften ftrengftens anbefohlen, sich in teiner Beise in bie Rampagne einzumischen, und es ift febr wahrscheinlich, bag er fürchterliche Mufterung halten und nach ber Bahl Entlaffung ber Coulbigen anorbnen

* Für bie Errichtung eines großen Apartementgebäubes an ber fübmeft lichen Ede bon South Part Abe. und 60. Strafe murbe im ftabtifden Bauamt ber Erlaubniffdein erwirtt. Das Bebaube foll in brei Gettionen, 50 bei 70, 55 bei 112 und 50 bei 96 Fuß brei eine Berfammlung ber hausärzte aller Siodwerte boch aufgeführt werben und hofpitaler berufen, um Mittel und breißig Bohnungen, ju 6 und 4 3im-

Gefährliche Erinkbecher

Weil Rrantheiten übertragend, in ben Schulen abgeschafft.

Muf der Untlagebant.

Eine bildhübiche Lehrerin wegen Ungehor fams fuspendirt. - Deraunftigungen von der Bibliothet erbeten. - Prüfung von Abendichullehrern.

Der Schulrath traf in feiner Gi gung am geftrigen Abend auf Unre gung bon Dr. Ruflewsti Anordnun: gen, um bie Rinber in ben öffentlichen Schulen bor einer Unftedungsgefahr au fdugen, welche allerbings fehr groß erscheint. Die Rinber benügen fammt und fonders diefelben Trintbecher, wenn bie Bafferleitung im Bange ift. Daburch tonnen leicht anftedenbe Rrantheiten, gum Beifpiel Lungen= ichwindsucht, Diphtheritis und eitrige Manbelfrantheiten, übertragen werben. Der Gefcaftsführer wurde baber an= gewiesen, nach einer geeigneten Ginrich= tung an ber Bafferleitung Umfchau ju halten, woburch bie Benugung bon Trintbechern überflüffig wird, und bie es ben Rinbern ermöglicht, ohne Be= rührung ber Röhre ben Durft gu lofchen. Das Baffer foll beftanbig laufen und in fo reicher Menge, bag es auch ju Reinigungszweden genügt. Dr. Ruflewsti ertlarte, es fei bringenb nothwendig, bag Abhilfe gefchaffen werbe, ba burch gemeinfame Benugung ber Trintbecher Geitens ber Rin :: ohne 3meifel viele Rrantheiten übertragen wurben.

Der Unterausichuf bes Romites für Gebäude und Bauplage, welches bie Bafferfrage unterfucht hatte, unterbreitete feinen Bericht, fowie ben ber Batteriologen, welche bas ftabtifche Leitungsmaffer unterfucht haben. Laut bes Berichtes enthalt bas Baffer Inphusfieberfeime. Gin Borbeugungs= mittel, woburch bas Baffer in ben Schulen bermagen behandelt werben tann, bag bie Rinber es ungefährbet trinten tonnen, gibt es nach Erflärung bes Unterausschuffes nicht. DerSchulrath befchloß baher, bas Baffer por= läufig nicht wieber angubreben.

Auf Empfehlung von Supt. Coolen murbe Frl. Jane J. McReon, Lehrerin in ber Undrem Jadfon-Schule, wegen Unbotmäßigfeit fuspendirt und eine Untersuchung ber gegen bie Lehrerin er= hobenen Befdulbigungen auf nächften Montag anberaumt. Die Dame gilt für eine ber iconften Lehrerinnen Chica= gos, auch wird ihr nachgerühmt, baß fie n ihrem Fach Ausgezeichnetes leifte. Ihre Freunde erflaren bas Borgeben bes Superintenbenten für einen Musfluß perfonlicher Behäffigfeit Geitens ber Borgefenten ber Dame und führen als Beweis bafür an, bag icon früher berartige Befdulbigungen, bon Frau Glen Carpenter, ber bamaligen Leite rin ber Unbrem Jadfon-Schule, erho= ben worden feien, diefe aber ingwischen felbft entlaffen murbe.

28m. Bebges, ber gegenwärtige Leiter ber Jadfon-Schule, unterbreitete bezüglich Frl. McReon einen Bericht, welchen ber Schulfuperintenbent mit ber Erklärung begleitete, bag er bie cem fuspenbirt habe. Der Schulrath pflich tete ihm bei. Frl. McReon war, wie Supt. Coolen berichtet, unter Frau Carpenter und unter Berrn Bebges unbotmäßig. Der lettere Fall betraf ben zwölfjährigen John Sartwig, einen Schüler in ber Rlaffe ber Frl. McReon. Diefe hatte ihn beimgeschicht mit bem Bemerten, er burfte nicht wie ber in ihre Rlaffe tommen. Der Leiter ber Schule, Bebges, untersuchte ben Fall und ichidte ben Anaben in bas Rlaffengimmer gurud. Um nachften Tage fanbte Frl. McReon bie Bilder bes Rnaben beim und bot fomit

herrn hedges offen Trot. Den Lehrern und Leitern ber Schu-Ien murbe geftattet, ein Befuch an bie Bermaltungsbehörde ber öffentlichen Bibliothet girtuliren gu laffen, in bem um befferen Dienft in jener Unftalt gebeten wirb. In bem Befuch wird um Musftellung einer Lehrerfarte an alle Lehrer ber öffentlichen Schulen erfucht, burch welche biefe ermächtigt werben, fechs Bucher auf einmal aus ber Bibliothet zu entlehnen. Des Beiteren wird ber Bibliothetsrath um Abfaf= fung eines Ratalogs gebeten, ber befonbers gur Benütung burch bie Schultinber und Lehrer fich eignet.

Es murbe gemäß Gupt. Coolen's Empfehlung beschloffen, bie Lehrberech= tigungsscheine aller Lehrer ber Abend= foulen gu wiberrufen, u. biefen Lehrern, welche gumeift politischem Cinflug ihre Bestallung berbanten, ju gestatten, fich an einer Brufung bon Abenbichullehrern gu betheiligen. Diefer Befchluft tritt am Enbe bes laufenben Schuljah-

In ben Beihnachts-Ferien wird eine Brufung bon folden Lehramis-Ranbibaten stattfinden, welche beutschen Un= terricht in ben öffentlichen Schulen gu ertbeilen wünschen. Jeboch finb biejenigen, welche mahrend ber letten amolf Monate bereits an einer folden Brufung theilnahmen, babon ausgefchloffen.

In ben Abenbichulen wurde ber Bertauf bon Lieberbuchern gum Roftenpreise bon 4 bis 6 Cents geftattet. In ben Tagichulen find theurere Bücher im Gebrauch.

Rury und Ren.

* Der Arbeiter Batrid I. Beterfen 5051 Armour Ave., wurde heute auf ber Bahnfreugung an 55. Strafe mit gertrümmertem Schabel und gebroche nen Beinen auf ben Geleifen ber Rod Island Bahn aufgefunden. chaffte ben Berungludten, ber jebenfalls von einem Buge überfahren mor-ben ift, nach bem Provibent hofpital.

Beitere Coulben.

für flugerweiterungs= und Brudenbau Jwede. Der gefrantte Berr Ray: mond. - Penfionsregelung. Die Abwafferbehörbe bat bie Mus-

gabe bon Bonbs im Betrage bon \$1, 500,000 befchloffen, mit beren Erlos Rlappbruden gebaut und bie Fluger: weiterungsarbeiten fortgefest werben follen. Die Schulbicheine werben bom 1. Dezember 1902 batirt fein und gu bier Prozent berginft merben. Die Bonds follen in amangig gleichen jahr= lichen Bahlungen eingelöft werben. Angebote werben am Mittwoch, 19. Robember, entgegengenommen werben. Die Beborbe erwarb bas Gigenthum ber Norton Milling Co. an ber Mabi= fon Strakenbrude um \$225,000. Das Gebäube wird abgebrochen und bas Land gur Erweiterung bes Fluffes an jener Stelle benütt merben. Die Firma verlangte Anfangs \$400,000 für ihre Liegenschaften, als bann bie Abwaffer= behorbe mit einem Enteignungsberfah= ren brobte, ließ bie Firma mit fich reben und fcblieglich einigte man fich auf ben porermahnten Breis. Das Bebaube umfaßt 5100 Quabratfuß, wofür \$173,762 bezahlt murben; für bas Ges baube und die Maschinen wurden somit \$51,238 bergütet. Das Land grengt an ben Flug. Die Behörde erwarb auch 9000 Quabratfuß nabe ber Main Straken-Brude um \$3832 bon ben Er= ben bon Benjamin G. Rotch. County=Schatzmeifter Raymond mar

gang außer fich, weil bie Sachberftan= bigen Sastins und Sells erlfart batten, baß bie Buchführung im Countnichat= amte für ben alljährlichen Berluft bon pielen Taufenben bon Dollars Steuerrudftanbe verantwortlich fei. Der biebere herr warf ben Sachverständigen bor, baß fie abfichtlich ihren Bericht ge= fälfcht hatten, um Stabtfammerer Dc= Gann gufriebenguftellen, benn ihm felbft hatten fie genau bas Begentheil bon bem gefagt, bei Beenbigung ihrer Unterfuchung ber Bucher im Countn= Schatamt, mas fie herrn DeBann berichtet hatten. Der Bericht als folder fei merthlos, weil er aus Digbeutungen beftebe.

Bürgermeifter Barrifon hat einer Abordnung Leutnanis im Städtifchen Lofdmeien perfprochen, ihr Befuch um Lohnerhöhung im Stadtrath gu befür= morten. Die Leutnants erhalten jest nur bas Behalt bon Dafdiniften, und biefe fteben im Range unter ihnen.

Der Revisionsausichuß hat eine Befegvorlage ausgearbeitet, laut welcher Die Benfionen von Boligeibeamten nicht unter \$500 und nicht über \$1100 fein follen. Wenn penfionirte Polizeibeam= te fich verheirathen, fo erhalt nach ihrem Tobe bie Wittme fünftig feine Benfion. Laut ber Borlage follen brei Brogent aller Benfionen in ben Boli= geibenfionsfonds manbern. Bon obi gen Benfionsbestimmungen werben nur bie Bezüge ber boberen Beamten betrof= fen. Die Borlage wird ber Legislatur unterbreitet werben.

Die Entscheibung bes Staatsobergerichts über bie Frage ber Berausga= bung bon Umfteigetarten auf ben biefigen Strafenbahnen wirb auf bie ge= genwärtige Berwaltung ber Union Traction Co. und bie Bufammen= fegung ihres Direttorenrathes feinen Ginflug haben. Die Berüchte von ei= ner Neuorganifirung ober ber Ernen= nug eines Maffenbermalters merben bom Bantprafibenten Edels, einem ber Direttoren, für grundlos bezeichnet.

Angeblicher Beirathefdwindler

verhaftet. Ein angeblicher Beirathefdwindler murbe auf Beranlaffung bon John Balentine Raifer, einem in Jefferfon County, Do., wohnhaften Far= mer, in ber Berfon bon Jacob Stoger, Dr. 299 Bells Str., berhaftet. Rais fer war auf Grund einer Zeitungsan= zeige mit Stoßer, einem angeblichen Beirathsvermittler, in Briefmechfel getreten. Er behauptet, bag Stoger ihm eine gewiffe Mart Martin als paffenbe Bartie porfdlug. Er fanbte \$6 als Bermittlungsgebühr" ein, worauf er einen Mary Martin unterzeichneten Brief erhalten batte. Er beantwortete ben Brief, und tam ichlieflich nach Chicago, um bie Braut beimguführen, ermittelte aber angeblich, bag Stofer felbft ben feurigen Liebesbrief gefchrie= ben hatte. Gergeant Boolbribge, ber Stoger verhaftete, ftellte angeblich feft. bak bem Beirathspermittler meitere breifig Gimpel auf ben Leim gegangen find. Woolbridge behauptet, bag Stoger früher bie Ebna Directory betrieb, welche am 24. September bon ihm (Boolbridge) ausgehoben wurbe. Stoger hatte ihm bamals verfprochen, bas Beichaft an ben Ragel gu hangen.

Beiftesgeftort.

Die penfionirte Lehrerin Johanna G. Folen, welche bor fechs Jahren frantheitshtalber ihren Beruf aufgeben mußte, wurde heute als geiftestrant befunben und nach ber Irrenanftalt in Elgin, 3II., gebracht. Sie ift 47 Jahre alt, unverheirathet, 20 Jahre als Lehrerin an ben öffentlichen Schulen thatig gemefen. Geit bem Tobe ihrer GI= tern hat Frl. Johanna Folen gemeinschaftlich mit einer ebenfalls lebig gebliebenen Schwefter im Saufe Rr 5004 Dearborn Strafe gewohnt. Die ftabtifche Ergiehungsbehorbe gahlte ihr eine fleine Benfion.

Ginhaltsbefehl erwirtt.

Wie an anberer Stelle berichtet, gerftorten beute Morgen bie Mitglieber bes Gemeinberathes bon Dat Bart ein Geleife, welches bie "Suburban Railroad Co." unberechtigter Beife in ter genannten Borftabt hatte legen laffen. m Laufe bes Bormittags erwirkte bie Behörde außerbem bon Richter Sanech einen Ginhaltsbefehl, welcher es ber Strafenbahngefellichaft berbietet, mei: terhin Geleise auf ber fraglichen Strede

Cefet die "Fonntagpost".

MANDE BROTHERS. BASEMENT.

Bedruckte Slannelettes, 5c

Ueber 6,000 Parbs, 3 bis ju 20 Parb Dufing und Tennis Flanell felbe Qualität, bie Ihr mabrend ben legten brei Bochen bier gefeben habt nicht bie Sorte, bie fonft gu 5c bertauft murbe, fonbern 8c und 10c Qualitäten und in jeber popularen Farbe und Muster — gutes schweres Fleece, weich, perfette waschechte

Refter bon Fabritanten, 2 bis 10 Darbs, bon bebrudten Baiftings, Bea-5c ver-Flanelle, Eclipfe Flanell (manche mit Borbers) Flavon- 9c nes (für Babe-Roben) — jedes Muster von bieser Saison, 9c in fünf berichiebenen Gorten - teiner weniger werth wie 121c auf regulärem Bege.

33c für ungebleichte Bettlaten, 72x90; 81x90, 36c. Se für extra ichwere ungebleichte Indian Bead Cheeting, 3 bis 15 Darbs. 41c für Umberft gebleichte Bettlaten, 72x90; 81x90, 45c.

12t für Bepperel Sheeting Refter - ungebleicht - 8=4, 9=4, 10=4 und 11=4 Breiten - nublice Langen.

\$2 Kleider-Stoffe,

\$2 543öll. Zibelines. \$2 543öll. ichottifche Tweebs. \$2 5430ll, englische Comeinung. \$2 5430ff. geftreifte Guitings.

\$1.50 483öll. gemijchte Basket Cloths. \$1.50 483öll. Panama Cheviots. \$1.50 483öll. gemischte Canvas Cloths. \$1.50 483öll. gemischte Granites. \$1.25 463öll. Cheviots, Melrose u. Granites. \$1.25 4630U.Whipcords u. Storm Serges.

\$1.25 44jöll. Atlas appr. fcmarge Prunellas. \$1.25 4430fl. fcm. Melrofe u. Granite Toths. \$1.25 4430ff. fcm. Armures u. Canbas Beabes \$1.25 443öll. gem. fchwarze Mohair Rattes. \$1.00 4830ll. gangwollene ichwarze Cheviots. \$1.00 483off. gangwollene ichmarge Gerges.

Haus-Wrappers, 39c.

Bargains ohne Gleichen in bequemen Reglis gees für Winter=Better.

Fliefigefütterte Saus-Brappers - brei fpegielle Bartien, elegant befest und Finifhed - hubiche Farben, roth, marineblau, lobfarbig etc, in Figuren und Streifen-ein 65c Brapper, 39c. \$1.25 Saus-Wrapper, 95c. \$1.65 Saus - Brapper, 95c.

Rimono Dreffing Sacques, ein Mufter befett mit perfifchem Borber - ein anberes mit enganliegenbem Ruden, in febr ichonen perfifchen Ent= würfen, \$1 Dreffing Sacques, gu Flannelette Racht = Gowns für Damen, 3 fpezielle

Partieen zu ausnahmsweisen Bargains. 85c Nachtgemanber gu 50c. \$1 Rachtgemanber ju 59c. \$1.50 Rachtgemanber gu 75c.



Mergerliche Betriebeftorung.

Ein fehler an der Mafchinerie der Boch: bahnflappbriide verurfacht eine Derfehrsitodung.

Caufende von Paffagieren mußten den Reft des Weges ju fuß gurudlegen. -Sonftige Unfalle.

Der Barter ber Rlappbrude ber Metropolitan Sochbahn hatte beute Morgen furg bor acht Uhr bie Brude aufgezogen, um einen Dampfbagger= prahm paffiren gu laffen. 2118 er bie Briide wieber herunterflappen laffen wollte, verfagte bie Mafchinerie ben Dienft. Der Schaben tonnte erft nach Berlauf bon über einer Stunde ausge= Douglas Part-, Logan Square= und Sochbahn=Schleife und bis gur Cen= ter Abe. aufftauten und ber gange Bertehr ins Stoden gerieth. Die Baffa= giere murben ungebulbig unb ber= langten, bag bie Thuren geöffnet murben. Obgleich bas ben Schaffnern ftreng unterfagt ift, mußten fie fich folieflich boch bem brangenden Berlangen ber Fahrgafte fügen, und Tau= fende Berfonen, Mannlein und Beiblein, fletterten auf bem Sochbahngerüft entlang bis gur nächften Station, um bon biefer aus entweber mittels Stra= Benbahn ober aber gu Bug ben Reft bes Weges nach ihren Arbeitsfiellen

Oft 31. Straße, gestern Abend im Begriffe mar, an 19. Strafe bon eis nem Strafenbahnwagen ber Dabafh Mbe.=Linie abzufleigen, fette fich bie "Car" in Bewegung. Frau Shaffer fiel, murbe eine furge Strede mitge= ichleift und erlitt außer einem Ano= delbruch Sautabschürfungen.

Der Fuhrmann John McCurby, Rr. 915 B. harrifon Strafe, bog gestern Rachmittag mit einer Fuhre Bretter auf ben Sof ber Deering'ichen Ernie= Mafchinen-Fabrit ein, als fich bie Labung bericob und ihn gegen bie Gei= tenwand bes Wagens pregte. 2118 er aus feiner Rothlage befreit murbe, hat= te er mahrscheinlich lebensgefährliche Quetidungen erlitten. Er fand Mufnahme im Bresbyterianer-Sofpital. Sarry Bhatt fand borgeftern Abenb

feine Bohnung, Rr. 68 Larrabee Str., geschloffen bor. Er schlief bei einem Bermandten. 218 ihm geftern Abend auf fein Rlopfen nicht geöffnet mur= be, fprengte er bie Thur. Die Frau lag entfeelt im Bette. Dan bermuthet, baß fie eines natürlichen Tobes ftarb. Beim Bafcheaufhangen auf bem Dache bes bon ihr bewohnten Gebau=

bes, Rr. 185 Indiana Strafe, fiel ge= ftern Frau Rate Jeftins burch ein Oberlicht aus einer Sobe bon 25 Fuß auf ben Flur. Sie erlitt einen Arm= bruch, Sautabidurfungen am Ropfe und murbe mahricheinlich auch inner lich berlett. Sie fand Aufnahme im County-Hospital, wo ihr Zustand als beforgnigerregend bezeichnet murbe.

Ferbinand Rabamsti, 70 Jahre alt erhangte fich geftern in feiner Bobnung, Rr. 18 Chapin Strafe. Dan bermuthet, bag Schwermuth über eine langwierige Rrantheit ihn in ben Tob

- Bertehrte Belt. - "Bas fagten Ihre Freunde geftern gu bem Armen-Rongert?" - "Ach wir Armen!"

Bund als Tifchgenoffe.

Die ehelichen Wirren eines Chepaares ber Chica voer Geldariftofratie

Bor Richter Chntraus find bie Berhandlungen in bem Chescheibungsprozegberfahren im Gange, burch welches Die Baronin von Schägler fich ihres Titels zu entledigen und von ihrem abligen Gatten gefchieben zu werben hofft. Sie hat diesen Titel nur ein Jahr getragen. Borber mar fie eine burgerliche Bittme in Davenport, Ja., und hatte icon mit brei Gatten manderlei unangenehme Erfahrungen ge= fammeit: bie folimmfien follte fie ieboch an ber Geite bes Barons erleben. beffert werben. Die Folge war, bag Er brachte nicht nur ihr befcheibenes fich bie Büge ber Garfielb Bart-, Bermögen, \$700, in fabelhaft turger Sumbolbt Bart = Strede auf ber Berr behandelte fie als feine Dagb. Mis folche mußte fie - wie fie bor Bericht beschwor - Schägler und feinen Sund bei Tifch bebienen, burfte erft bann ihr Mahl zu fich nehmen, wenn ihr Gatte und beffen Sund ihre Dahlzeiten beendigt hatten, und hatte biele anbere berartige Demüthigungen zu erbulben, bis fie endlich bem Gatten babonlief und wieber bei ihrer in Daben= port anfaffigen Mutter ihr Beim aufschlug. Daß er seinen hund, ber auch bei Tifche in einem Stuhl an feiner Geite figen burfte und auch fonft fein fteter Begleiter mar, lieber habe als feine Frau, hat Schägler angeblich mehr als hunbertmal ber Gattin erflart. Mis Frau M. F. Schaffner, Rr. 92 | Richter Chytraus wird vermuthlich bie Banbe lofen, welche biefe beiben, in ihrem gangen Wefen und auch ihrer Er= giehung nach ungleichen Menschentinber

noch aneinander feffeln. Conberbare Begriffe von ber Beilig: feit ber Che muß auch Frau Martha & Saight haben, welche geftern Abend burch die kirchliche Trauung in ber Bilgrim-Congregational = Rirche, Sar= barb Abe. unb 64. Str., bie Gattin bon Wellington G. Bosworth wurde, bem= felben Mann, gegen ben ihr bisherig. Gatte Erneft Saight bor bier Monaten eine Chabenerfattlage um \$20,000 wegen Entfrembung feiner Frau ein= reichte. Der Schabenerfaganfpruch wurde außergerichtlich geregelt. Das bon Saight eingereichte Scheibungsge= fuch wurde bor wenigen Tagen im Rreisgericht bewilligt. Um Montag gab Baight feine einträgliche Stellung als Gefcaftsführer ber Latefibe Breg Co. auf und begab fich gu bleibenbem Aufenthalt nach Berry Cound, Ont. Ranaba. Geftern Abend trat bie bon ihm geschiebene Frau mit Bosworth por ben Traualtar. Das Baar wirb nach feiner Bochzeitsreife bier, im Bohnhaufe Mr. 323 61. Str., fein beint aufschlagen. Die Betheiligten an biefem Chescheibungsftanbal gehören ber Chis cagper Gelbariftofratie als Ditglieber

Bas ift der 3wed?

Um 6. Rovember wird hier bie amifcenftaatliche Sanbelstommiffion eine Sigung abhalten, inbeffen ift nicht einmal ben hiefigen Bunbesbeamten befannt, welchem Gegenstand biefelbe wibmet fein wirb. Bunbesmarichall Ames hat einer Angahl von Bahnb ten Borlabungsbefehle jugeftellt, moraus er fchließt, bag bie Beborbe fich mit ber Rlage beschäftigen wirb, welche bie hiefige Biebborfe gegen gewiffe Bahngefellichaften erhoben hat.

Abendpoft.

Geint täglich, ausgenommen Sonntags. musgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Wenbpoft" . Gebaube, 173-175 Fifth Ave. Ede Monroe Ciraje, ILLINOIS. CHICAGO Lolophon: Main 1497 und 1498.

mer, frei in's hans geliefert, I Cents im Boraus begabit, in ben Bet.

intered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Stille an ber Ballftreet.

Ueber bie Theilnahmlofigfeit bes Publitums beschweren fich nicht nur bie Polititer, fonbern auch bie Borfenmatler. Denn obwohl ber Finangfetretar ber angeblichen Gelbtlemme auf jebe erbentliche Urt abzuhelfen berfucht und ju biefem 3mede fogar feine amtlichen Bollmachten überschritten bat, gerathen bie Spetulanten immer auf's Trodene. Der "belebenbe Golbftrom," ben bie Bunbesregierung auf bie burr merbenben Biefen ber Malftrage leiten gu muffen glaubte, hat bis jest bas Gras nicht wieber gum Spriegen gebracht. Ober vielleicht tonnte man richtiger fagen, bag bie Lämmer ausbleiben. In ber nüchternen Geschäftssprache ausgebrückt, "thut" bas Bublitum gegenwärtig nichts in Sinficht auf ben Untauf von Berthpapieren. "Die Sunberttaufenbe bon Leuten, Die entweber ftets ober gelegentlich an ber Borfe gefpielt haben, find offenbar au ber lleberzeugung gelangt, baß bie Beit getommen ift, fich ber Spefulation ju enthalten."
Soffentlich ift bas ber Anfang bom

Enbe bes Grunbungsfiebers, welches bereits einen gefährlichen Sobegrab erreicht batte. Wenn felbft bie Reulinge und Liebhaber einzufehen beginnen, bag nicht ber geringfte Grund porliegt, eine enblofe Steigerung ber Bapierwerthe gu rechnen, fo werben fich mohl auch bie eifrigften "Promoters" nicht mehr berfucht fühlen, aus Frech= beit und Baffer fabelhafte Reichthümer berborgugaubern. Das Schlagwort "Ronfolibirung" hat fcon allzu lange bie Menge bethört. Während ja in eingelnen und vielleicht fogar in vie-ten Fallen burch bie Bereinigung mehrerer Unternehmungen bebeutenbe Ersparniffe, und folglich auch höhere Geminnfte errielt merben tonnen, bermag boch nur ein Rarr zu glauben, bag gehn berichiebene Unlagen, bie früher inegefammt nur eine Million "gemacht" haben, nach ihrer Berfchmeljung bas Doppelte ober gar Bierfache merben berbienen fonnen. Insbefon= ber wird biefes Wunder bann nicht bemertstelligt werben tommen, wenn bie verschmolgenen Fabriken weit über ihren wirklichen Werth hinaus bezahlt und Die "Bromotors" mit lächerlich boben Grunberlöhnen bebacht worben find. Much bie Plusmacherei bat ibre Grengen, und felbft bie großartigften "Trufts" tonnen bie Raufer nicht anbaltend überfordern, ohne bie Rachfrage gu verminbern und bamit auch ibre Profite gu perringern.

Die Gelchäftsftodung, über bie in ber Wallstreet geflagt wird, ift mahrscheinlich als bas erste Angeichen einer balbigen "Einschrumpfung" affer Grunberwerthe gu betrachten. Wenn Schminbelbabiere au fteigen aufboren fo beginnen fie in ber Regel fehr schnell zu fallen. Bielleicht wird schon unmittelbar nach ber Babl bie aroke "Abrechnung" tommen, bie ber Fis nangfetretar möglichft lange binausguichieben berfucht hat. Doch ift gum Gliid bas Land gur Zeit wirthichaflich fo gefund, bag ein Borfentrach auf allgemeine Gefcaftslage feinen verbängnisvollen Einfluß auszuüben beaucht. Immerhin wird bie nie bas gewesene Prosperität — ber Spieler und Spekulanten erheblich eingefdrantt werben.

Rurgfichtiger Gigennut.

Angefichts ber Fleifchtheuerung, welche bie Bevölferung, bie Sanbelstammern und bie Gemeindebertretun= gen fast aller beutscher Großftabte gu öffentlichen Rundgebungen veranlagt hat, ift bie Mehrheit bes Reichstages breift genug gewesen, für eine gang bes beutenbe Erhöhung ber Biehs unb Fleischaolle gu ftimmen. Bergeblich warnte bie Regierung ihre agrarifchen Freunde por einem Schritte, ber bie Stäbter und insbefonbere bas flabtifche "Proletariat" auf's Aeugerfte erbittern muß; bergeblich wies fie barauf bin, baß fie bie Sanbels-bertrage namentlich mit Ruglanb unb Defterreich-Ungarn unmöglich wird erneuern tonnen, wenn fie gerabe in bejug auf bie Rorn= unb Fleifch= infubr teine Jugeftanbniffe foll machen biltfen. Die Ronservativen und Kleris talen, verstärkt burch einige Nationals liberale, berharrten tropig bei ben Empfehlungen ber Rommiffion unb fimmien für bie Bertheuerung ber fletschnahrung, wie sie einige Wochen rüber für die künftliche hinaufschraung ber Getreibepreise gestimmt hat-Rach ihrer Ansicht foll ber Minoll auf Lebenbvieh 15 Mart für je 100 Rilogramm betragen, ber auf ausgeschlachtete Fleisch fogar 36 bis 100 Mart. Bielleicht bilben fie fich ein, bak fie eigentlich noch viel zu großmuthig find, weil sie sich mit einem so geringfügigen Schuhe begnügen und bie Grenzen nicht gleich vollständig

Ob nun bie Regierung gegen biefe Begehrlichteit ber Grofgrundbefiger an bas Bolt appellirt," ober ob fie ben en Bolltarif einfach burch ben Bun-State totenen and Falle wird ber ion bestehenbe politifche Gegensat vifchen Stadt und Land noch berdarft werben. Die Regierung war nib ist immer noch bereit, auf die Kla-en der Landwirthe Kückficht zu neh-nen und nach amerikanischem Borbilbe ber nachweisbare Unterfdieb gwifden ben Erzeugungstoffen in Deutschland und benen in ben Ginfuhrlandern aus= geglichen wird. Sie will sich also ber Beweisführung ber Agrarier anschlie= gen, daß die beutsche Landwirthschaft nicht fo mohlfeil arbeiten tann, wie bie galigifche, ungarifche, ruffifche ober ameritanifche, und beshalb gegen bie "Baupererzeugniffe" ihrer Wettbewer= ber geschütt werden muß. Auf ber an= beren Seite glaubt fie aber auch bie Intereffen ber auf bie Ausfuhr angewiefenen Induftrie und ber bon ihr abhängigen Arbeiter, fowie ber Raufmuffen. Bon folden "Schwächlich-

leute und Beamten mahrnehmen gu feiten" wollen jeboch bie Junter nichts wiffen. Diefe behaupten ichlantweg, baß fie allein begrundete Unfprüche an ben Staat haben, weil bie Landwirth: schaft bie Grundlage alles Wohlstandes ift. Wenn bie Urbeiter in ben Stäbten bie hoben Brot= und Fleischpreife nicht mehr erschwingen tonnten, fo follten fie auf bie großen Lanbgüter gurudtebren und fich mit ber einfachen Lebensweise ihrer Borfahren begnügen. Das Un: machfen ber Großftabte fei nur ein Fluch für Deutschland, und bie gewaltige Entwicklung ber Induftrie habe lediglich ben Rapitalismus auf ber einen und ben Sozialismus auf ber anberen Geite geforbert.

So hat bon jeher jebe Rlaffe gerebet, bie lange im Staate geherricht hatte und fich aus ihrer führenben Rolle nicht berbrängen laffen wollte. Ginem an Beboraugung gewöhnten Stanbe mill es nie einleuchten, bag auch er mit ber Beit fortichreiten und ben beranberten Berhältniffen fich anpaffen muß. Inbeffen läßt fich auf bie Dauer ber Bewalt ber Thatfachen fein Miberftanb leiften. Deutschland ift fo flarlich auf eine ftarte Getreibe= und Fleifcheinfuhr aus bem Muslande angewiesen, bag bie Sunter gang und gar gur Geite merben treten muffen, wenn fie nicht bei Reiten freiwillig etwas Plat machen. Wie bor 60 Jahren in Großbritannien bie "Rorngolle" bis auf bie legte Spur bernichtet wurben, weil fich ber Grund= abel auf feinen Musgleich hatte ein= laffen wollen, fo werben fie auch in Deutschland fallen, nachbem bie Bebulb ber Regierung mit bem übermuthigen Junterthum erfcbopft ift.

Reine Edraube ohne Ende.

In ber geftrigen Rebe bes Brafiben= ten ber Roblengraber-Union an feine Getreuen in Wilfesbarre tommt bie folgenbe Stelle bor:

"Rum Schluffe mochte ich Guch einprägen, bak Mitgliebschaft in ber Union Eure einzige Schutwehr ift. Die Gru= benbesiter werben nicht bie Streitrechnung gablen. Gie werben entweber, wenn fie tonnen, bie Arbeiter gab= Ien machen; und wenn nicht, fo werben fie bas Bublitum gur Baflung gwin= gen. Den Grubenarbeitern tommt es beshalb gu, bafür gu forgen, bag nicht fie gu Opfern gemacht merben; und ich hoffe, 3hr werbet Guch felbft treu bleiben und Giner bem Un= bern treu bleiben, bag bie Roften biefes größten aller Arbeiter=Ausstände nicht auf Guren Ruden gepadt merben."

Dag bie Grubenbefiger bie Streittoften nicht gablen werben, gefteht fr. Mitchell gu und ftellt es als felbftber= ftanblich bin. Für ibn wie für bie Brubenbefiger ift bie einzige Frage bie, ob bie Roften bom Bublifum ober ob fie bon ben Arbeitern getragen werben follen. Geine Mahnung an bie Arbeis ter, bafür ju forgen, bag nicht fie gu Opfern gemacht werben, ift beshalb gleichbebeutenb mit ber Aufforberung: Belft ben Grubenbesigern bafür forgen, bag bas Publitum gablen muß!

Es mare unbillia, wollte man ibn tabeln beswegen. Die Sachlage ift wirflich fo, wie fie fr. Mitchell beschreibt. Die Grubenbesitzer find gwar fo weit im Streif unterlegen, haben aber im= mer noch infofern bas Beft in berBanb. als fie in ber Lage finb, bie Bertaufspreife ber Roblen au bestimmen. Die Schiebsgerichts-Rommiffion foll über bie Lohnfrage und bie ftreitigen Arbeitsbebingungen entscheiben; sie ift nicht befugt, einzugreifen in bie Bertaufsbebingungen. Die Arbeiter murben fich felbft im Lichte fteben und fich in eine bollig unhaltbare Stellung bringen, wollten fie ihr Berlangen nach Lohnerhöhung mit ber Bebingung berfnübfen, baf ben Grubenbesigern nicht geftattet werbe, bie Roften biefer Sohnerhöhung ober bie fonftigen Streittoften abaumalgen auf bie Rohlenberbraucher. Go lange ben Arbeitern bie Erfüllung ihrer Forberungen wirb, wirb es ihnen nicht einfallen, Ginfpruch gu erheben gegen bie Forberungen, bie man feitens ber Unternehmer an bas Bublitum ftellt. Je mehr bie Unternehmer bom Bublitum forbern, befto mehr tonnen bie Arbeiter bon ben Uns ternehmern forbern. Nichts ift baber natürlicher, als baß, wie es bereits vielfach geschieht, Arbeiterverbanbe ben Unternehmerberbanben gerabegu belfen, bie Breife ihrer Arbeitserzeugniffe in bie Sobe ju treiben (burch Beiges rung, für Unternehmer zu arbeiten, bie weniger als bie bereinbarten Breife forbern, und burch fonftige Mittel).

Bielfach wird beshalb auch ichon bie Befürchtung laut, bag mit ber gunehmenben Musbreitung und Erftartung bet Arbeiter-Gewertichaften auf ber eis nen Geite, und ber gunehmenben Berbunbung und Bertruftung ber Unternehmer-Intereffen auf ber anbern Geis te, eine bestänbige und unaufhaltfame Baaren-Bertheuerung gum Schaben bes berbrauchenben Bublitums bie Fois ge fein muffe. Wie fonne es anbers fein, wenn jebe neue Lobnerbohung gu einer Breiserhöhung führt, und seben eue Preiserhöhung gur For-berung weiterer Lohnerhöhung? Und wie solle ober könne bor dem Druck solder Schraube ohne Enbe fich bie große Maffe berjenigen bewahren, bie bei bem Spiele nicht mit thun tann?

Eine Schraube mag man est nennen; eine Schraube ohne Ende ift est nicht.

Die fo fragen und fprechen, bergeffen, baß auch bas Erwerbs- und Gefcaftsleben natürlichen ewigen Befegen un= terliegt, bie burch feine menichliche Satung und feine Berbunbung außer Rraft gefest werben fonnen: auch nicht burch bie ftartfte Gewertichaft ober ben

mächtigften Truft. Die Schraube hat ein Enbe. Und bas Ende ift ba, wo ber Breis einer Baare fo hoch gefchraubt wird, bag ibn bie Rlaffe ber Berbraucher nicht mehr bezahlen will ober tann; ober eine Lohnforberung fo boch geschraubt wirb, baß fie ben martibaren Werth ber geleifteten Arbeit überfteigt.

Rein Arbeiterverband, und wenn er felbft jeben einzelnen Arbeiter bes be= treffenben Gewerbes umfaßte, tann auf bie Dauer ben Mitaliebern mehr Lohn berichaffen, als bem Lohnzahler burch bie geleiftete Urbeit eingebracht wirb. Denn fein Arbeitgeber ftellt Arbeiter jum Bergnügen an. Er will aus ber Arbeit ber Arbeiter nicht blog bas berausichlagen, mas er bafür bezahlt, fonbern noch etwas mehr gur Berginfung feines Rapitals und gur Bergutung feiner eigenen Drube und Beit. Er mag unter besonberen Umftanben zeitweilig gezwungen werben, Arbeiter mit Berluft zu beschäftigen, um fich bor größe= rem Berluft zu beipabren. Sobalb ber Bivang ber befonderen Umffanbe aufgehört hat, wird er die Arbeiter forts diden, beren Beschäftigung ihm Berluft ftatt Gewinn berurfacht. Es ift unmöglich, Löhne aufrecht zu erhalten, bie ben Werth ber geleifteten Arbeit überfteigen, fo wie (ober meil) es unmoglich ift. Bertaufsbreife aufrecht gu erhalten, bie bie Bahlungsfähigfeit ober Bahlungewilligfeit ber Räufer überftei-

Rann ber bisherige Räufer ben ge= forberten Breis nicht mehr gablen, fo bort bas Raufen bon felber auf. Unb es hort auch bann auf, wenn in ben Mugen besRäufers ber geforberte Breis ben Werth überfteigt, welchen bie Baare für ihn bat. Mit jeber Breisfteige= rung berminbert fich bie Bahl ber Raufer, bie ben Breis zu gablen gewillt ober im Stanbe finb; und berminbert fich folgeweife und im gleichen Berhaltnig - bie Bahl ber Arbeiter, bie bei ber Berftellung ber betreffenben Baaren

beschäftigt werben fonnen. Go trägt jebe Uebertreibung gang bon felbft gur Berbeiführung bes Rudschlages bei. Jebe übertriebene Forbe-rung vereitelt sich felbst. Es ist nicht genug, baß fich eine Arbeiter-Union mit einem Arbeitgeber=Berbanbe gur Erhö= hung ber Breife berbunbet. Es muffen Leute ba fein, welche bie Preife bezah= len fonnen und wollen; und gwar genug folche Leute, um bie Menge ber Arbeiter zu ben geforberten Löhnen beichaftigen zu tonnen. Sobalb bies nicht mehr ber Fall, werben beschäftigte Arbeiter fich in unbeschäftigte berman= beln, bie alsbann, ba fie nicht bon ber Luft leben tonnen, im Suchen nach Befcaftigung bie Löhne wieber herunter= bringen, mabrend unbeschäftigte Arbeitgeber ben beschäftigten Ronfurreng machen und bie Breife bruden werben. Go racht und berich= tigt fich jebe Berletung ber wirthichaftlichen Gefete bon felbft, gleichviel bon welcher Geite fie ausgeben mag. mehr man ben natürlichen Wettbewerb ber Rrafte zu erftiden fucht, befto mach= tiger wirb er am Enbe fich geltenb ma=

Reue Sprachenvorfclage in Defterreid.

Die Grundfage gur Regelung ber Sprachenfrage, die neuerbings ben Barteiführern bes öfterreichifden Barlaments bom Minifterium unterbreitet morben find, umichreiben genau bie Stellung und bas Bebiet ber beutschen Sprache, mobei besonbers auf Ginbeit= lichteit ber Berwaltung Rudficht genommen wirb. Böhmen wird in brei Sprachengebiete getheilt, einheitlich beutsch, einheitlich toechisch und zweis fprachig. Die fprachliche Abgrengung ber Gerichts= und Berwaltungsbegirte ift babei im Muge behalten. Bei ben einsprachigen Beborben wirb, mo fich bas bienftliche Beburfnig ergibt, bie Bermenbung eines Beamten extra statum in Musficht genommen, ber beiber Lanbesfprachen mächtig Bas bie innere Umtsfprache an= belangt, fo haben bie einfprachigen Beborben ihre Umtefprache gu gebrauchen, bis auf jene Dienstzweige, die ber beut= ichen Dienfifprache borbehalten finb. 3weifprachige Behörben gebrauchen im inneren Dienfte bie Sprache ber ein= fcreitenben Partei. Die Grunbzuge für Mähren geben bon ber Doppels Sprachigfeit ber Beborben aus. Die Sprache bes Ginfchreitenben enticheibet für ben Gebrauch ber Sprache im äußeren und inneren Dienfte, boch gilt auch bier bas früher ermahnte ausschliefliche Geltungsgebiet ber beutfchen Sprache für gewiffe 3meige ber Berwaltung. In bem besonderen Theile wird die Anstellung ber Beamten mit Bezug auf ihre Sprachtenntniß geregelt. Die Tichechen erflaren bie Grundguge für unerorterbar, bie Deutichen meinen, es mußten viele Abande= rungen borgenommen werben, wenn bie Grundzüge ben Beburfniffen ber Deuts

fchen entsprechen follen. Gine weitere Delbung aus Bien gibt folgende Einzelheiten aus bem Entwurf: Die beutiche Sprache ift in bem bisherigen Umfange gu gebrauchen 1. im gefammten Bertebr mit ben milis tärifchen Behörben und ber Genbarmes rie und für beren bienftliche Unforberungen; 2. im Bertebr mit ben Bebotben außerhalb Bohmens und Dahrens; 3. von allen lanbesfürftlichen Beborben, fotobl im inneren Dienftberteht, wie auch in amtlichen Ronferengen, in allen Angelegenheiten ber be-waffneten Dacht, weiter bei ber Borlegung von Berichten, Guiachten unb Gefchaftsausweifen an bie Bentralftellen, weiter bei ben Informat bei ben Berichten u. f. w. in ftaats-polizeilichen Angelegenheiten und sol-chen ber Sicherheitswache, endlich bet ben Qualififationstabellen ber Staats. teit abgelentt ift, aber alles. Der Za- gariens.

bebienftelen; außerbem bei allen lanbesfürftlichen Raffen und Memtern, bei ber Führung ber Raffen-Journale u. m., bie von ben Bentralorganen behutt werben, wie in allen Betriebs= und Bertehrsangelegenheiten im inneren Dienft und Gefcaftsbetrieb bes Boft= und Telegraphenbienfles und ber einer Bentralleitung unmittelbar unterftebenben ftaatlichen Unftalten, fowie für ben gegenfeitigen Bertehr ber betreffenben Organe und Memter. 2118 einsprachig gelten bie Gerichtsbegirte, in benen bei ber Boltsgablung bon 1900 und bei jeber zweiten jeweiligen Boltszählung weniger als 20 Brogent ber anfässigen Bebolterung bie anbere Landesibrache als bie Umgangsiprache angefeben haben. Alle anberen Berichtsbezirte find zweisprachig. Darnach richtet fich auch bie Ginfprachiafeit ober Zweisprachigfeit ber lanbesfürft= lichen Behörben. Mehrere Gerichts= fprengel umfaffenbe Behörben finb zweifprachig, wenn ein ober mehrere biefer Sprengel anbersfprachig finb als bie übrigen.

Bur Wiffenichaft Des Diebftahls und der Diebe.

Der befannte Pfpchologe und Rrimi=

nalift Profeffor Dr. Groß (bergeit an ber Brager Universität) bat einen Leitfaben für Beamte bes Polizei= und Gi= derheitsbienftes veröffentlicht, ber gahl= reiche intereffante und werthvolle Beobachtungen enthält. Ueber bie Lodund Warnrufe ber Gauner ichreibt Groß: "Das Bufammenwirten und gegenseitige Warnen sowie bas Aufpaffen bei einem Berbrechen macht bie gegen= feitige Berftanbigung für bie Bauner fehr wichtig. Es ift begreiflich, baß bie Theilnehmer an einem Berbrechen nicht leicht einander auf bem Thatorte begegnen, noch weniger fonnen fie fich gefchloffen bon biefem entfernen, am allerwenigften, wenn fie bei ber That berfprengt murben. Gie muffen einanber aber wieberfinden fonnen und burfen einander ebenfo felbftverftanblich nicht in auffälliger Beife rufen. Es haben fich baber gewiffe fogenannte Lodrufe gebilbet, mit beren Silfe fich bie Leute gegenfeitig finben. Begreiflicher= weife werben biefe Rufe immer ber Dertlichteit angepaßt, fo bag man gum Beifpiel in ber Stadt gut nachgeahm= tes hunbegebell ober Ragenftimmen, in ber Rabe eines Dorfes bas Rraben eines Sahnes, im Balbe Gulenruf, in ber Rabe von Gewäffern Froichgequate benütt. Dies ift bas gange Geheimniß, wie fich bie Leute wieber finben fonnen, obwohl fie fich bei Betretung häufig auf eine folche Unmöglichkeit berufen . . . Bielleicht noch wichtiger find bie Warnrufe bes Aufpaffers, Die gur zeitweiligen "Arbeitseinftellung" mabnen; fie muffen ber Ratur ber Sache nach gang harmlos fein: ber langfam auf ber Strafe gebenbe Aufpaffer räufpert fich, huftet, fingt, ruft feinen (nicht existirenden) Sund ober macht fonft etmas bentbar barmlos Mustebenbes. mas ben Unberen aber fcon gewarnt hat . . . In eine anbere Gruppe gehoren jene Rufe, die nur bann gebraucht merben, wenn ohnehin schon alles verloren und bas einzige Beil in ichleuniger all= gemeiner Flucht gu fuchen ift. Diefe find mertwürdig gleichmäßig über alle beutschen Lanber berbreitet; bie häufig= ften sind: "Monbschein," "Manschien," "Lewon," "Lampen," "Bug." hat man ergendivo diesen Ruf gehort, so fann man unbebingt ficher annehmen, bag in ber Rabe ein Berbrechen im Buge war.

Das Rapitel über falfche Namen ift bon befonderem Intereffe. Profeffor Groß führt gahllofe Beifpiele bon Berbrechern an, bie mit aukerorbentlichem Raffinement ihre mabren Ramen febr lange zu berbergen fuchen. Solche land= flüchtige Leute behaupten regelmäßig (wenn fie fich nicht für einen beftimm= ten Unberen ausgegeben haben) ein abenteuerliches Borleben. Meiftens ift bet Mann auf einem Schiffe, bei Bagas bunben ober auf einer Reife gur Belt gefommen; bann tam er gu Romobianten, Barentreibern ober Geiltangern und ift mit ihnen ober mit Bieb= ober Pferbehanblern in ber Welt berumgezo= gen. Spater fam er gur Marine, mar bort Roblenträger, Gehilfe bes Rochs, bas Schiff bat einen baufig bortommenben Ramen (Reptun, Sancta Maria, Benegia etc.), wie ber Rapitan beißt, weiß er nicht mehr.

Beim Tafchendiebftahl bat ber Rriminalift auf breierlei zu achten: 1) Das Meußere bes echten Tafchenbiebs ift ftets bezeichnend, er fieht bieber, anflanbig, vielleicht fogar elegant aus, benn hat er bas Musfehen eines bebentlichen Menfchen, fo fitrchtet Jebermann feine Rabe und er fommt gu feinem "Gefchaft". Weiters hat er berhaltnigmas Big wohlgepflegte, burch feine Arbeit gehartete, lange, fcmale Sanbe, bie meiftens burch Fett, Bafeline, Glice= rin u.f.to. weich und gefchmeibig erhalten werben. Denn bat er feine folden Sanbe, fo muß er fich einem anberen Bewerbe gumenben, er taugt nicht gum Tafchenbieb. In ber Regel fallt auch auf, bag an feinen Banben ber Mittels finger nicht wesentlich länger ift, als Die gwei benachbarten Finger (Beiges und Ringfinger). Dies braucht er beim "Scheeremachen". Man fagt, bag et-fahrene Tafchenbiebe einem Anfänger nur bann gu ihrem Gemerbe rathen. wenn er bie Sanbe bon ber genannten Beschaffenheit besitt. Charafteriftifch ift auch die Ausbildung feiner linken Sand: ift er ein "Richtiger", fo tann er die linke fo benugen, wie die rechte: er ift fein "Linkshänder", sondern bas, was ber Lateiner einen Umbeberter nannte, ein Menfch, ber fogufagen zwei rechte Sanbe bat. Gelbftverftanblich trägt ber richtige Tafdenbieb weber Stod und Schirm noch hanbicube. 2) Das wichtigfte für ben Tafchendiebstahl ift bas Ablenten ber Aufmerksamteit bes zu Bestehlenven. Estamoteur, La-schendieb und Taschenspieler haben das eine gemeinsam; sie wissen, wenn man beobachtei wird, tann man gar nichts Geheimes thun, wenn die Ausmerksam-

fcenbieb ftiehlt alfo, werm etwas Intereffantes auf ber Strafe los wirb, wenn bas Opfer gerabe einen Stoß betommt, wenn bet Gifenbahngaft ben Schalter berläßt, und faft alle ber bie-Ien Diebftable im Strafburger Munfter geschehen in bem Augenblid, in bem ber Sahn an ber berühmten Uhr frabt. 3) Das eigentliche Stehlen geschieht ausnahmslos mit ber vielgenannten "Scheere"; hierbei gilt es, bie Sanb fo schmal und lang als möglich zu ma= den, um leicht und tief einbringen gu tonnen: regelmäßig wirb ber Ruden ber Sand gegen ben Rörper bes Opfers gehalten und bie Tafche bom Rorper abgezogen, um ben Rörper nicht zu be-

Es giebt zwei Formen ber Scheere:

entweber wird ber Daumen eingeschlas gen und bie Borfe mit ber - pige bes britten und vierten Fingers gepadt; ober es wird Daumen, vierter und fünfter Finger eingeschlagen und bann mit ber Spige bes gweiten und britten Fingers gefaßt. Belche Form ber Dieb mablt, hangt babon ab, welcher Finger an feiner Sanb langer ift: ift ber Ringfinger annähernb so lang wie ber Mit= telfinger, so ftiehlt er nach ber erftgenannten Form, ift ber Beigefinger langer, fo mahlt er bie zweite Form. Dichtig für ben Rriminaliften ift auch bie Erforschung bes Aberglaubens, ber in ber Lanbichaft borberricht. Bielfach mirb nämlich im Glauben an eine Munberwirtung ber entwenbeten Sachen ge-

21m Cheidewege.

Mus Bulgarien tommen brei Delbungen, beren Inhalt Marksteine in ber Beschichte bes jungen Lanbes bebeutet. Der Morber bes früheren Di= nifterprafipenten Stambulow ift gum Tobe verurtheilt, fo lautet bie eine Radricht, und fie erwedt bie Erinnerung an ein Geschehniß ber Bergangenheit. Bulgarien appellirt an bie Mächte um Reformen in Macebonien. bas ift ber Inhalt ber zweiten, und bamit wird eine Berfpettive für bie Butunft bes Lanbes eröffnet. Die Blutthat, für welche jest endlich

ber Mörber mit bem Tobe bugen foll, geschah am 15. Juli 1895. Damals wurde am hellen Tage, auf einem belebten Plat Cofias, unter ben Mugen ber herumlungernben Polizei ber in ei= nem Wagen baberfahrenbe Er-Bremier Stambulow bon mehreren Mörbern überfallen und in gräflicher Beife burch Dataganbiebe gerhadt. Man ger= fleifchte bem "Befreier Bulgarines" bie beiben Sanbe, mit welchen er fo lange Die Beschide bes Lanbes geleitet unb bie brobenbe Unarchie im Lanbe felbft niebergehalten hatte. Man ftieß ihm eins ber Mugen aus, welche fo oft für bie Wohlfahrt Balgariens gewacht hats ten. Und bie Regierung that Mues, um bie Spuren ber Schuld zu verwischen, namentlich bie gu ben Sintermannern führenben. Mit Fingern murbe ba= mals auf ben Fürften Ferbinanb ben Minfterprafibenten Stoilow als lette Sintermanner gewiesen. Stam= bulow batte nach ber Abbantung bes Battenbergers ben Coburger in's Lanb geführt. Aber ber Mann mit bem un= beugfamen Willen und ber oft brutalen Rudfichtslofiateit wurde bem ges fcmeibigen Cobne ber Bringeffin Cles mentine non Orleans unbequem und feine Bolitit ben neuen Dachthabern uwiber. Mit ftarter Sanb hatte Stambulow im Innern bie Gelüfte ber Räuberbanben, bie bamals Bulgarien wie beute Macebonien, terorrifirten, niebergehalten, er felbft eine Brigan= tennatur, welcher mehr als einmal bes Nächsten Weib und Alles, was fein ift, begehrte. Unentwegt hatte er an ber Politit, welche ibm für fein Canb bie einzig Erfolg verfprechenbe ichien, feft= gehalten, und biefe Bolitit mar antiruffifch. Er wiberftanb bem ruffifchen Rubel und ben ruffifden Drohungen. Da war er, ber Rraft= und Gewalt= menich, ben neuen Machthabern, welche bas eigene Beil und bas bes Lanbes bon Rugland erwarteten, im Bege, und Pring Ferbinand fowohl wie Stois low erfehnten bas Berfdwinben bes ihnen fo unbequemen Mannes, "wenn folches fich fo fügen follte." Und am 15. Juli 1895 "fügte es fich", baß Stambulow am hellen Tage auf offes ner Strafe überfallen murbe. 3mei Tage barauf mar er tobt, und ber Prozek, welchen man anberthalb Sabre fpater ben Thatern machte, war bie schmählichste Romodie, die jemals uns ter ben Mugen ber Welt aufgeführt

Diefer Romobie hat man nun in biefen Tagen ben letten Att bingugefügt, inbem man nach über fieben Sabren ben "Mörber Stambulom's" gum Tobe berurtheilt hat. Bugleich aber tommt bie Melbung, bie bulgarifche Regierung habe in einem Rundichreis ben an bie Machte tonftatirt, fie fei aufer Stanbe, bie magebonifche Bemegung im Lanbe ju unterbruden, wenn nicht bie Dachte bie Türfei zwingen, in Magebonien umfangreiche Reformen einzuführen. Das ift eine tubne Sprache, benn bamit ift ber Türkei ber Tehbehanbichuh hingeworfen und ein Aufrollen ber gefammten orientalifchen Frage in Ausficht gestellt. Bulgarien tonnte eine folde Sprache nicht führen, wenn es nicht wußte, bag es einen Rudhalt batte. Und biefer Rudbalt ift Rugland. Die ruffifche Politit, welche nur burch Ermorbung Stambu-Iom's möglich ichien, hat Früchte getragen. Bulgarien fteht beute am Scheibewege, und icon muß als ficher angenommen werben, baß es fich gang in bie Urme Ruglands merfen wirb. Eben fo ficher aber ift, bag es bereinft in biefer Umarmung erftidt werben wirb. Das wird gefchehen, wenn Rugland feine alten Abfichten aufRonftantinopel und ben Bosporus erreicht, menn bas "Teffament Beiers bes Grofen" wollftredt mirb. Dann aber mer-ben bie gerhadten, blutigen Sanbe Stambulow's mit neuer Unflage weis fen auf ben Mörber nicht nur bes Befreiers, fonbern auch ber Freiheit Bul-gariens. (R. D. Sis.-3ig.)

morben.

Rongerte in ber Turnhalle. Um nächsten Sonntag wird in ber Rorbfeite-Turnhalle bie 43. Saifon ber fonntäglichen Rachmittagstongerte eröffnet. Die Chicago=Turngemeinbe ift barauf ftolg, bag biefe bon ihr bers anftalteten Rongerte gur Berbreitung ber Freude an guter Mufit unb gur Berebelung bes Musikgeschmades in Chicago ein gut Theil beigetragen haben. 3hr Beftreben ift barauf gerichtet, bie gebiegenften und gunbenbften Berte ber mufitalifchen Literatur bargubieten. Die mufitalifche Leitung liegt auch in biefer Saifon in ben bemahrten Sanben bes herrn Rarl Bunge, welcher mit feinem vortreff= lichen, aus 40 leiftungstüchtigen Dufifern beftehenben Metropolitan=Drche fter unter Mitwirfung vorzüglicher Soliften auserlefene Tonwerte ernften und beiteren Genres ju Gebor bringen wirb. Für bas am nächften Sonntag Nachmittag ftattfinbenbe Gröffnungs=

tongert lautet bas Programm wie Eröffnungs-Marich, "Turner" ... Riesewetter Owberture, "Bhaebra" ... Maffenet Balgeriah aus bem Ballett "La Reine Gaunob be Saba" Gaunob

Ducheh" De Rover

Rirdlide Bajaare.

Die Gröffnung bes Bagaars ber ebans gelifchen St. Johannes : Bes mein be, geftern Abend in ber Rorbfeite: Turnhalle, geftaltete fich ju einem glangenben gefellichaftlichen Greigniß. Biele ber betann= teften beutiden Familien ber Rordieite bats ten fich eingefunden und betheiligten fich rege an bem flotten Sahrmartigtreiben. Junioren = Berein bat bie bon ihm geftellte Bertaufsbube mundericon in Golb und Blau, ben Farben bes Bereins, beforirt; Die des Jugendvereins prangt in hellgruner und buntelgruner Bergierung und ift nicht minber reich mit verlodenden Bertaufsgegensftänden ausgestattet. Was ber Frauenverein hinfichtlich ber Aufbringung bon prattifchen nühlichen Gegenftanben für ben Bagaar ge leiftet hat, ift wirflich bewundernswerth und gereicht ibm au bobem Ruhm. Jebe Rum: mer des Unterhaltungs = Programms mur= be von den gablreichen Besuchern mit fturmifchem Beifall aufgenommen. Gang befonders gefiel die Buhnenaufführung "Eine Bufammentunft ber Rationen". Seute Rach= mittag: Raffeefrangen ber Frauen ber Bemeinbe; heute Abend: Aufführung ber fünf attigen Operette "Die luftigen Farmer" burch Mitglieber bes Jugenbvereins, und ans bere intereffante Programmnummern. Mor-gen Abend: Mufitvortrage, Berloofungen und Auftion, wie auch frohliche Unterhal=

tung für bie Jugenb. Daß frohes, einträchtiges Bufammenwirten Grofes ju Stande bringen tann, zeigt fich fo recht an dem in Diefen Tagen, bis ein= ichliehlich morgen Abend, in ber Bentral= Turnhalle, an Milmaufee Ave. nahe Ever= green Ave., ftattfindenden Bagaar ber ebangeltichen St. Beters = Bes meinbe. Der Frauenberein hat, unter Mithilfe bes Jugenbvereins, für biefen Bas gaar befondere Unftrengungen gemacht, bie bielen Freunde und Gonner bee Ge- De: ers = Gemeinde haben in fo liberaler allerhand icone und nükliche Sachen beige: fteuert, bag man Dube hatte, fie in ber räumigen Solle unterzubringen. Die In fgenirung ber "Fair", bas Arrangement und Die Musichmudung ber einzelnen Buben, wie auch die Zusammenstellung des Unterhal-tungsprogramms, erweisen sich als geradezu mustergiltig. Der Besuch ist dementsprechend ein überaus zahlreicher. Die gesellschaftlichen Freuden, welche bort allabendlich burch Or: deftermujit, Gejangsvortrage und andere ges biegene Darbietungen bargeboten werben, er: halten bie Befucher bis gut fpater Abenda ftunde in gludlichfter Stimmung. Die Ber: enftanbe finden einen reikenden Ab Für bie leiblichen Beburfniffe bat bas fak. aus ben herren hermann Miller, Dugo von Rampen, h. F. Giefede, August Grunow und Otto Luebtke bestehenbe, Komite bestens Fürforge getroffen. Morgen Abend: Schlug ber Fair, großartiges Unterhaltungs. programm und Berloofung.

Moolf Philipp:Gaftfpiel.

Bahrend bes Reftes Diefer Boche bleibt auch für Die Abend= fowie für Die Rachmit= "Rem Port in Wort und Bild" auf bem Spielplan. Geftern Rachmittag mar bas Saus total ausvertauft und Abends war es in gleich ftarter Beije bes fucht. Die beiben Aufführungen am Samss tag biefer Woche merben fogenannte Couves nir = Borftellungen fein, ba bei biefer Beles genheit jeder Dame ein Anbenten an die 500. Dieberholung überreicht werben wird.

Bahrend ber Schluß: und Abichteds:Wo: de bes biesmaligen Gaftfpiels, beginnenb Montag, ben 3. November, gelangt an ben erften brei Abenben, fowie in ber Matinee am Mittwoch "Der Corner-Grocer" gur Aufführung, und für bie übrigen Borftellungen am Donnerftag, Freitag und Samftag, for wie für die Samftags-Matinee ift "Gin Rem Morter Brauer" angefest.

für jebe Borftellung ber tommenden sowie ber lehten Boche im Buft Temple of Music find Gine jest gu haben. Die Raffe bes Bufb Temple of Mufic ift ftets mabrend bes gan: gen Tages geöffnet. Die Bargain = Matinees (Mittwochs und Samftags) finden wie üblich ju ermäßigten

Tobesellnzeige. Freumen und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte

Johann Beinrich Bartje im Alfer don 59 Jahren am Mittwoch, den 29. Oftobet, um hald 8 Uhr Libendh, nach langem elben lauft entschlafen ist. Die Berdigung indet statt am Somwing, den 2. Robember, Radm. um hald i Uhr, bom Trauerhaufe, Kr. 238 Hiftell Str., nach Waldheim Friedhof, Um stille Thellinadme ditten die trauernden Krimerhaufe, Kr. 318 Hiftell Str., nach Waldheim Friedhof. Um stille Thellinadme ditten die trauernden dintervolledenen:

Sophie hartje geb. Bachmann, Gattin. Ernit hartje, John C. hartje, Brilber, nebit Berwandten.

Ended-Mingeige.

ben und Befannten bie traurige richt, das uner geleverer word inn deliber Billiam E. Borgwaldt im Elier von 27 Jahren, I Monat und 5 Tager am 28. Ottober nach langem, schweren Leiber springen der der der der der der der springen der der der der der der fachgeitigas, von Trauerhaufe, 472 R. Lincoln Etraße, nach Eden.

Briebrich und Maria Borgwaldt, Eitern. Bernard Borgwaldt, Bruber. Brut Dulba Stodel, Schwefter.

Tobes-Ungeige. Freunden und Belannten die trautige Rud richt, bag unfer geliebter Sohn und Bruber

rigt, das umer geliedter Sohn und Brider
George Gebstert
im Altee bon 18 Jadren, 11 Monaten und einem Tag am Missischen, im 3 Uhr Morgens, sanst nach langem Leiben seig im herrn ents ställen fil. Die Beerdigung finder nat bom Elexibaten fil. Die Beerdigung finder nat bom Elexibaten, 2009 14. Blace, am Gonntag, ben 3. Kodenbert, im 12 Uhr, nach ber Ersten Deutschen Ed.-Meissmitten Kirche, 177 hastingskr., bon da nach bem Das kirche fitze Friedost. Die trauernden hinterkliebenen:

Dits und Untenia Gebieri, Gerbert und Decar, Brüber.

Dantfagung.

nben und Bekannten, welche sich so dem Begräbnisse unserer unber-utter und Schwiegermutter Sophie Ruch

beiheiligten und durch Blumenspenden ihre Theiligadme bewiesen, ganz desonders aber der "Tdusknelda Kedetta Loge I. O. O. F." dem Frauenderein "Jobbe" dem "Harlen Mahner-chot" sür seinen ergreifenden Gradzelang, so-vole dem Geren Kattor Lochner für seine Aro-tiesworte lagen wir unseren herzlichsten und tiesgestühltesten Lank.

Bu. Koch, Fred Aoch, Derm. Roch, Mete Rood, Annte Bachald, Anin Baber nebit Schwäger und Schwägerinnen

Charles Burmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Ale Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Dentiches POWERS'

Countag, 2. Robember 1902. G. G. Leffing's

Erfter Meisterwert Alaffifer= Abend. { Gige jest ju haben.

Emilia Aalotti.

Deutiches Theater. Bush Temple of Music, R. Start Str. und Shicage Mus. Die letten (ADOLF PHILIPP Male bon heute bis Samstag, 1. Rod. incl. NEW YORK

Wort und Bild. 500. Samftag, 1. Rob. Gr. geft & Fouvenir Matinee und Abend -

Gin toftbares Couvenir .-Montag, 3., Dienflag, 4., und Mittroof, 5. Nob.:
Der Corner Grocer.
Donnerflag, 6., Steitag, 7., u. Samflag, 8. Nob.:
Ein New Yorker Brauer. BARGAIN MATINEES Mittwochs und Samstags. 250 und 500.

EXTRA EXTRA GRAND OPERA HOUSE. Ginmaliges Auftreten .. Am Sonntag, ben 2. Movember, ADOLPH PHILIPP Ein NEW YORKER BRAUER.

Populate Preife 35c, 50c, 75c, \$1. Sive jest an ber Raffe bes Grand Opera Soufe ind im Bufh Temple of Mufic gu haben.

Chicago Carneval 1902 Großes Roftumfeft des

Rheinischen Vereins.

Samflag, 8. Mov., Mordfeite Turnhalle. Unfang Abends 8 11hr.—Gintritt 50c pro Berfon. Grosser Bazaar!

Gvang. Johannes: Rirche in ber Rordfeite Turnhalle, R. Clart Str., nahe Chicago Abe., 22itiwoch, Ponnerftagunb Freitag, ben 29., 36 und 31. Offober. Radmittagt u. Thends. — Eintritt 250.—Mitsach ibend: Cingfpiel in Koftumen; Donnerftag ibend: Operette.

Großes Herbst-Konzert und Ball

beranftaltet bon ber Harugari Liedertafel Countag, den 2. Robember 1902,

in Scheenhofens Halle, Milwaufee und Afhland Ave. — Raffen-Eroffnung 3 Uhr. Anfang 7 Uhr. — Tidets 250 bie Ber-23,30oft

2. jahrl. Ball, berb. Cheatervorftellung,

beranftaltet bom Magdeburger Club, Samftag, ben 1. Rovember 1902, in Seinen Saile, 519 Lartabee Str.-Tidets 25c für Sund Dame. - Anfang punft 8 Uhr Abends.

GEFUNDEN!

Soben Gie Das werthvollite und foftbarfte Rleinob erforen - Ibre Gelundbeti? Gind Gie nervos, leigt gereigt, mibe, wenn Sie m Morgen auffichen? Gind Gie überarbeifet und lebensmilbe? Boben Sie Schmerzen im Ruden und übet ben Rieren?
Sind Sie ichüchtern und werben Sie leicht ber-wirt in Befellichaft bon Damen? Reiben Sie an ben Folgen von jugenblichen Gun-Den! Benen bie Energie und bas Bertrauen gut fid felbft? ich felbe? Santie Ringe unter ben Augen, bleiche Gefchtsfarbe ober Ausschlag (Bimples)? Sahen Gie irgenweiche Berluft, bie langfam abre ficher Ihre Gefundbeit untergraben und Gie fowa-

sicher Ihre Gesundseit untergraden und Die jamma-den? Sind Sie undermögend? Wenn Sie sich zu verheitethen gebenken, sind Sie and sicher, das Sie Idre ebelichen Pflichten ganz und gar erfüllen können? R. B. Ich beile Sodenbruch (Bartcotele unter Garantie dauernd. Sie können dem Doktor über irgend eine Krantbeit (herisen, er bietet die nichts. Sprecht der dere jeden, er bliebe in nichts. Sprecht vor oder schreibet, er beite findets. Office-Einuben; 9 Rorgens die 3 Uhr Kachmit-tags. Wortag, Mittwoch und Cambag Abends den 6 die 8. Sonntag Morgens ben 9 bis 12.

Moreffitt: DR. GEARY, SUITE 3, 41 S. CLARK STR., CHICAGO. ILL.



Dem geehrten Bublitum von Chicago und Um gebung jur Ungeige, bag ich auf Bunich mei ner merthen Runben in

116 Oft Randolph-Str. ein 3 weiggefcaft meiner mobibefannten fei-nen Burftmaren um 3. Rob. b. 3. eröffnen werbe.

WATEN N. WATRY & CO., Doutsohe Optiker Briffen und Augenglafer eine Spejialität. Asbafis, gameras und photoge. Material

EMIL H. SCHINTZ Geld p. 1 bis & Stragest States, in ber-saltuire. Ecicion: States of Schoolston 15

SONNTACPOST.

Lotalbericht.

Foremans Programm.

Er verspricht gründliche Umgeftaltung der Countyverwaltung.

Gefdäftsgrundfäge maggebend.

Die lette republikanische Maffenversamm. lung im Wahlfeldzuge.-Barlan brückt fich um feine Unficht über Madden. - Berr foreman legt fein Programm dar.

John M. Sarlan und Benth G. Foreman, ber Randibat für bie Brafibentenfte"e bes Countyraths auf bem republikanischen Wahlzettel, waren bie hauptrebner in ber letten republika= nifchen Maffenversammlung bes ge= genwärtigen Wahlfeldzuges, welche ge= ftern Abend unter ber Leitung bes republitanischen Rlubs ber erften Warb im Aubitorium ftattfand, und bon ben Unfichten, welche biefe beiben herren unter tofenbem Beifall ber, na= mentlich aus Geschäftsleuten, befteben= ben Berfammlung äußerten, waren bie anberen Rebner und berufsmäßigen Politifer, welche mit ihnen auf ber Rednerbühne fagen, schwerlich fehr er=

Col. Lowden fprach fich für bie 216= schaffung biefes und bie Berabfet. ung anderer Rollfate aus, boch glaubte er feinen Buborern berfichern gu burfen, baf man fich in biefer Begiehung gang auf bie Beisheit ber Mitglieber des republitanischen Hausausschuffes für Mittel und Wege verlaffen tonnte. Die Trufts wollte er unabhängig bon Diefer Frage behandelt miffen, und er verfiel auf ben langwierigen Plan einer Berfaffungsberanberung, benn jest gebe es fein Gefet, unter bem ben Musmuchfen ber Rapitalsbereinigungen beizutommen fei. Diefe langft widerlegte Anficht nahm bas Publifum mit ebenfo gemifchten Gefühlen auf, wie feine Behauptung, Mitchell, Gom= pers und Sanna feien bie wirklichen "Rapitane ber Inbuftrie." Schluß forberte er bie Berfammlung auf, ben gangen republifanischen Wahlzettel zu ftimmen. Damit hatte er aber bei herrn harlan an, benn taum war biefer infolge bon vielen Burufen bon Borfiger McLaughlin als "nächfter Bürgermeifter bon Chicago" borgeftellt morben, als er, biefe Unfpies lung mit ben Worten, bie Berfamm= lung beamede nicht bie Erörterung ber Mahl eines Burgermeifters ablehnend, fich an feine Borrebner manbte: "Man barf nicht erwarten, bag ich biefelben Unfichten äußere, wie meine Borredner. 3ch ftimme nicht mit Col. Low= ben überein. Er rieth Ihnen , bie Ran= bibaten au unterftugen, weil fie auf bem republitanifchen Bahlgettel ftan= ben. Das genügt ihm fcon als gleich= bebeutend mit ihrer Tauglichkeit. Die große Menge ber Ungehörigen beiber Barteien ift ber Anficht, daß in ortlichen Angelegenheiten ber Mann gahlt, und nicht bie Bartei, ju beren Gefolg= schaft er gehört. Es ift nicht bie Frage, ob ber Mann ein Republifaner ober ein Demofrat ift, fonbern ob er ehrlich und fähig gur Bermaltung bes Umtes ift, nach bem er ftrebt. 3ch felbft halte mich frei und bewahre mir trog Muem, mas ich gefagt habe, bis zu ber Gefunde, in welcher ich meinen Stimmzettel abgebe, bie Freiheit, in biret-Biberfpruch gu meinen Re-

im legten Mugenblid bie Mitthei=

lung erhalte, bag ich im Irrthum fei,

und mich bon beren Richtigfeit über=

zeugt habe. 3ch empfehle Ihnen brin-

nifden Bablgettel finben, fonbern auf

über Magnahmen, nicht über Männer,

bie Thatsache ift, bag bie County=

beamten nichts mit ber Regierung auf

ben Cheriffstanbibaten Sealy und rig

beffen bemotratifchen Gegner Barrett

herunter. Als ihn bann Jemand mit

ber Frage unterbrach, ob er für Mar-

tin Dabben ftimmen würde, falls bie=

Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift von angenehmem Befchmad und heilt ouften, Grtaltungen, wehen Bals, Beifer. feit und Influenza mit merfwürdiger Leichtigkeit in gang furzer Zeit. Beffer als alles Undere. Halten Sie es im hause.

> Bu haben bei Apothefern. Bill's Gaar- und Bart. farbe . Mittel, fowars und brann, 50 Cente. Bite's Jahnfamerg. Tropfen furiren in

Che Fair Bargain Friday

State, Adams und Bearborn Str.

Für Freitag, 31. Oktober 1902.

Rom

eghpi

Romi

res 9

Tam

Baun

Dami

The Fair-Ctablirt in 1875.

underte von Bargains aus der Menge großartiger Werthe genommen, findet man morgen in der fair. Die genaue Beschreibung der angezeigten Waaren, die riefigen Sortimente von zuverläffigen Sachen, und die gleichmäßige Ersparnif an allem, follten genügen Euch zum Besuch dieses Bargain freitag- Derkaufs zu veranlaffen. Seht die Lifte durch, markirt die Sachen die Ihr wollt, und bringt diese Unzeige mit. Jeder Urtikel ift billig und jeder Preis zu Bunften der Käufer. Ein Verkauf der nicht übersehen werden sollte.

	4	140	
300		44 E4	44
~ ~	• ••		
	de	dela	delarb

Befte Qualität gangleinenes Bat= 21c tenberg Braid, per Bolt nur
Gangleinene TrahCloths, mit fanch 10c offener Arbeit, speziell für
Orientalische Billow Tops, fertig 10c
Sopha = Riffen, nicht überzogen, 15c mit Daunen u. Febern gefüllt,
183öll. gestempelte Centerpieces, m. 3c
Bester gangleiner Battenberg Faben, 3c
Geftempelte Battenberg Batterns, 4c
inichl. Centerpieces, uiw., 40

Rorrette Aleider für Damen.

Rerfen Damen-Coats, reine Wolle, gute ichwarze, fein geschneidert,
Raglan Damen-Coats, rein- 7.50
Monte Carlo Damen-Coats, 7.95 Oxford Melton, Freitag,
323öll. Bog Coats für Damen, in fter- febs, Cheviots, mit Satin gefüttert,
A Lange Damen-Coats, Peb- 16.50
Monte Carlo Damen = Coats, \$20
Damen = Suits, in Meltons, \$10

Promenaden Damen: Suits, in 17.50 fcwarg und blau, gu nur Schneider = gemachte Damen= 27.50 Berfen Damen : Baifts, bon guter 950 Quglitat und gut gemacht, Flanell Damen = Baifts, reine 1.95 Wolle, in ichwarz und farbig, Bajchbare Bique Damen-Baifts, 2.95 in weiß und farbig, Beau be Soie Seibe Baifts, fehr 4.95 modisch, schwarz und farbig, Schwarze Cheviot Dreg:Stirts, 5.95

Doppeltnöpfige Aniehofen = Anguge für Anaben, mit zwei Baar Sofen, bon niedlichen bunflen Caffimeres gemacht, welche fich gut tragen werden, in allen Größen bon 6 bis 16 3ahren, eine feltene Welegenheit in einem Rombination = Guit fpeziell für Freitag berabgefest auf Ruffifche llebergieher für Anaben, 2.95 Drei StudeRniehofen-Angüge 2.50 f. Anaben, Gr. 9 bis 163ahre buntle Orfords, Freitag für Nebergieher für große Anaben, warm RorfolfRniehofen=Anguge für

Bargains in Anaben-Aleidern

Rnaben, buntle Caffimeres, 1.50 u. bauerhaft, 13 bis 19 Jahre, nur Lange Sofen-Anguge für Anaben, Gro-Flieggefüttertes Unterzeug für Rnaben, hemben und Unterhojen, bas Stud Ben 13 bis 19 3ahre, gute buntle

Rnaben-Uebergieher, Größen 4 bis 16 Jahre, die hübiche lange, lojefacon, m. 2.95 Sammettragen, fdrage Tafden u. Guffs an Mermeln, Freitag nur

Leinen-Dept.

Gefäumte Sud = Sandtücher, gut gemacht, fertig jum Gebrauch, gute Brofe.
Mufter = Damast = Handtücher, 3 in einem Bündel, gewöhnliche 25c=Größe, 47c
Parb-lange Sanbtuch-Stude, in 18 4¢
Gebleichtes Damaft, in Reftern 11 47c
Servietten, in halb Dugend Partien, halb gebleichtes beutsches Leinen, per 6,
Sohlgefaumte Doilies, Whip'd gefranfte Be Gervietten, einzelne Beinen Stude.

Reinleinene hohlgefaumte Tafchentu- der für Damen,	4c
Feine Partie hubicher ipigenbejegter Saichentlicher, Die & mehr werth,	70
Spezielle Partie weißer und farbig be- ranberter Manner-Tafchentucher,	4c
SpeziellePartie von mercerized weißen hohlgefäumten Zaschentüchern,	5c
Tafdentucher für Damen, reinleinen, Sheer Qualitat, nur	80
Egtra feine reinleineneTajdentucher 1 für Manner, bas Stud nur	70

Freitaas Aurzwaaren Offerten

	Quenning sent
c	Dolly Barben Fob Stirthalter, 15c
c	Bonas Broots' befter Spool Cotton, 10 ausgezeichnete Qualitat, Freitag,
c	Rahnadeln, gold. Defen, gute Qual., 10
c	Emaill. Darning Eggs, fpeziell f. 1c
	Sfirt Binding Mohair Braid, Bel- 5c veteen Edge, herabgefest, b. 9b.
	Salen u. Defen, m. humps, in allen Brogen, Freitag, p. Rarte, 2 Dut.
	Charle Canadi

febr mobern, ungefüttert, nur

	Saarnadel:Rabinet, enthält gutes Mf= 2c
	Balbolf Tower Bin Cubes, enthält fcmarge u. farbige Stednabeln,
	Schweißblätter, nahtlos, Stodinet od. 50 mit Muslin überzogen, Paar
	Cut Steel Beads, alle Größen, herab: 80
	Emaillirte und Steinfaffung Sut-Ra: 50
	Shell Saarnabeln, fehr fein, glatte 10¢
_	

Bajement-Bargains

Shater Flanell, creamfarb., ichwer, veich und wollig, per Pard,	4c	Bedrudtes Flanuelette, gefliefte Ruds 6c feite, Wrapper u. Baift-Mufter,
Batte, gute Größe, gute Qual., für Tomforters, Rolle,	4c	Gebleichtes Muslin, Parbbreit, Lan- 5c gen von 2 bis 10 Pbs., p. Pb.,
Angebleich. Muslin, Pd.=breit, gute Dual. für Familien=Gebrauch, Pd.	4c	Refter bon Outing, Tennis u. bebrud- 5c tem Flanell, reduzirt p. Db. ju
Comforter-Rattun, echtfarbig, neue Mufter, fchlicht und Twilled, 23d.,	5c	Refter bon Bafchftoffen, Domeftics u. 5c
Duting Flanell, beste Muster, in blauen u. rofa Karrirungen, yd.	5c	Sfirt Mufter, volle Größe, Domet 19c
Schurzen = Gingham, befte Qual,, Staple Mufter, per Yard nur	š¢	Sheeting Muslin, 9:4 breit, ge: 15c

Carnet Dent

Guthet Dept	•
Teppich-Refter und turge Stude Bruffels Gewebe, für Rugs,	390
Smprna Rugs, Bromlehsfabribat, wendbar, 30 bei 60,	950
Mottled Smyrna Rugs, gang Wol- le, febr bauerhaft, 16 bei 32,	250
Teppich-Saffods, in glangenben Garben, neue Effette, nur	100
Granite Ingrain Rugs, wendbar, echtfarbig, 9 bei 7.6,	2.50
Fußboden-Ocliuch, gute Qual., neue Entwürfe, per Quadrat-Yard,	190

	Silberplattirte Theelöffel in fehr hub ichem Mufter, Breis,
c	Silberplattirte Ghlöffel ober Gabelr paffend gu ben Theelöffeln, b. Stud
c	Silberplattirte Tijch = Meffer, find
C	Salg= und Pfeffer-Buchfen, filberplat tirt auf Ridel-Silber, jebe,
	Silberplattirte Tijd = Meffer, find febr bauerhaft, Frucht-Meffer mit fanch bergierte Porzellan-Griffen, hübich, jedes, Salz- und Pfeffer-Buchfen, filberplat

Shuh-Bargains für Freitag

Bog Calf u. feine Rid-Schuhe 1.9	5
Filg Sausflippers f. Dabchen u. 40	c
Rothe Rid-Schuhe für Rinder, 45	ic
Filg-Slippers f. Damen, Juliets 95	ic
Schuhe für Anaben und Madchen, bei Schule, bauerhaftes Calf, 1.2 Rib-Dbertheil,	für 5
Schub = Politur, für Ladleber= und Schube, fpeziell gute Sorten,	an=

warm, f. ben Sausgebrauch, Baar, 39¢ Bouboir Clippers für Damen, -Enamel Schuhe f. Manner, Good: 1.75 Rib u. Filg Juliets für Rinber, 850 Ediwarze Rid zivei Strap Saus: 95¢ flippers f. Damen, \$1.25 28t., Fr. Warme, gefütterte Schuhe für altere Damen, - für bie Strafe ober jum Era: gen im Dauje, Paar, Filg-Sausilippers f. Tamen, - Leder: 49¢

Unterzona-Offerten für Greitaa

mutergend:Duer	tien int Greitag
ibination Damen : Suits, 35c	Damen = Leibchen und Beintleider, fliefig fütterte baumwollene Flat
bination Damen Suits, fchwe= \$1	Baren, Damen-Leibchen und Beintleider, 39
ten Tights, schwer. Merino, 75c	ichivere egipt. Baumwolle, gu
ov. gelatolien, carlanates	Damen = Leibchen und Beintleiber, 50
mwolle, offen od. geschlossen, 50c	Damen = Leibden und Beinfleider, 75
ien = Leibchen, Seide Plated, niedris hals, armellos, fanch 35c	Damen = Leibchen und Beintleiber, 65
ien=Leibchen u. Beintleider, 25c	Damen-Leibchen und Beintleiber 1.00

J		
	Zigarren-Iter	ns
	Jolly Tar u. Rewsboh Tabat, Freistag, Afund nur	340
1	Batile Are und Ched Tabat, unter bem gewöhnl. Breis, Bfunb,	300
I	Dufes Migture und Dan Queen, 18 Ung., 9 Padete für	320
1	Sweet Tip Top und Plow Bon, 18 Ung., 9 Padete nur	340
	Blue Ribbon und Sweet Labender, herabgeseht, das Pfund,	240

Sarlan, Berr Mabben und er felbft feien Gafte bes Rlubs ber erften Barb, und er tonne baher biefe Frage nicht

herr henry G. Foreman, ber republitanifche Bewerber um bas Brafiben= tentamt im Countyraih, vertrat ebenfalls ben Standpuntt, daß County= und tabtifche Berwaltungsamter nach ben felben Grunbfaben geleitet merben foll= ten, wie Brivatgeschäfte. "Um ein ge= fcaftliches Berwaltungsfoftem im County einzuführen und bas Intereffe bes Boltes an ber gefchäftlichen Ber= waltung ber County-Angelegenheiten au ftimmen, wenn ich felbft au ermeden, merbe ich", fuhr herr Foreman fort, "wenn erwählt, bie County Rommiffare erfuchen, mich ju ermächti= gen, Behörben bon gehn bis gwölf Mitgliebern zu schaffen, beren Aufgabe gend, für ben beften Mann gu ftimmen. barin befteben foll, ben berichiebenen Menn Sie ibn nicht auf bem republita= Musichuffen ber Countybehörbe rathenb gur Seite gu fteben. Gine folche Bebem bemotratifchen, fo ftimmen Gie borbe follte bie Bermaltung einer jeben boch für ihn. 3ch wünschte, ich tonnte County-Unftalt beauffichtigen und eine anbere bie verschiebenen Bermaltungs= fprechen. Es ift weit angenehmer, aber ämter im eigentlichen Countngebaube. Die Mitglieber folder Beirathe follten aus gemeinfinnigen, geschäftlich erfolg= ben Philippinen gu thun haben. Bas reichen Bürgern befteben, welche beran: bat ber Cheriff ober ber Schammeifter laft werben tonnten, bie bagu erforber= mit ber Gelbfrage, mit ben Trufts gu liche Beit bem County gur Berfügung thun? Diefe Ermagungen haben bier gu ftellen. Unter gemeinfinnigen Biir= teinen Blat. Es handelt fich nur um bie Männer." Der Rebner lobte bann gern meine ich nicht einfach Bürger, welche an ben Boulevards wohnen, fonbern Manner mit prattifchem Ginn, beren Arbeit in ber Leitung ber Countyperwaltung auf geschäftlicher Grunblage bon größtem Berthe mare. Solde Manner follten bie Muge fin= fer Ranbibat mare, antwortete herr ben, fich öffentlichen Ungelegenheiten gu wibmen, und fie wurben Bergnugen baran finben. Sie follten gerne unb ohne Bergutung biefer Aufgabe fich untergieben. Deffentliche Beamte follten fie gu Rritit und Rathichlagen einlaben, biefe aber follten bon fabigen Mannern tommen, beren Bunfch es

> "Rachbem mir bies gelungen ift, würbe meine nachfte Mufgabe fein, fabige Manner für ben bezahlten Bermalfungsbienft bes County gu gewinnen. Mein Bestreben wird es fein, falls ermählt, gute Leute beigubehalten und allmählich bie gefchäftliche Berwaltung bes County zu verbefsfern. Zu diesem Zwed werbe ich versuchen, die Borschriften des Zivils bienftgefeges auszuführen und ich merbe bem Countprath empfehlen, bie gefetgebenbe Berfammlung bes Staates um Erlag eines Gefeges gu erfuchen, woburch bie Bestimmungen bes 3ivil-bienstgefebes auf alle Abtheilungen ber Countybermaltung, welche noch außer-halb besfelben fteben, ausgebehnt mer-

ift, die Buftanbe gu beffern.

"Rach meiner Unficht follten im Countogebäube und barum herum nicht mehr Leute beschäftigt werben, als für folche Arbeit vorhanden ist. Niemand follte eine geringere oder höhere Bezah-lung erhalten, als für gleiche Arbeit nd einem gut geregelten Ge-zahlt wird. Ich glaube nich

aweien thun follte, noch bag irgend ein Ungeftellter mußig geht ober mahrend feiner Arbeitszeit ftunbenlang bum= melt und bann für Ueberzeit Extrabe-3ahlung erhalt. "3ch glaube, bag Urbeiter im

Countybienft überall genügenb Lohn erhalten follten, um ihre Familien er= nahren und ihre Rinder erziehen gu fonnen, und bag Meinungsberichieben= beiten gwifchen Arbeitern und Arbeits= gebern ichiebsgerichtlich erlebigt werben "Die Countyverwaltung follte fo

sparfam fein wie die irgend eines gro-Ben Geschäftshaufes. Alle Unfaufe follten mit gleich großer Sorge begug= lich ber Bute und bes Breifes erfolgen, wie fie von bem allerverantwortlichften Gefcaftsmann geubt wirb, beffen grofes Gefcaft, Unfeben und prompte Bezahlung ihm viele Bortheile, barunter Rabatt, fichern. "Gin gut geregeltes Befchaft irgenb

welcher Urt läßt bei Ausgaben erft eine Bufammenftellung ber Beburfniffe machen, nimmt bann Angebote entgegen, schließt hierauf Verträge, wobei alle Bieter gleichmäßig behandelt merben, mit bem Minbestforbernben ab und fieht fich bor einem Bufammengeben ber Bieter por. Sollte ich Brafibent bes Counthraths werben, fo werben alle Rontratte mit bem County auf ben Buchftaben ausgeführt werben, und wenn es fich berausfiellt, bag bie Lieferungen bon geringerer Bute find ober im Gewicht und Dag nicht genügen, fo werde ich ben Lieferanten barauf auf= mertfam und Abguige an ben Rechnun= gen machen. Und wird ber Uebelftand nicht befeitigt, fo werben bie Bertrage aufgehoben werben.

"Biel ift fürglich übe rbie Betofti: gung ber Befangenen in unferem Countngefängniß gesagt worden. 3ch bin bafür, ben Infaffen aller County= anftalten gute, gefunde Speifen gu lies fern, wie fie Unftalten folder Art ents prechen. 3ch werbe, follte ich ermählt werben, irgend eine Rechnung ober Ber= willigung mit meinem Beto belegen, welche einen Profit über bie wirklichen Roften ber Lebensmittel und Befofti= gung ber Infaffen bes Gefängniffes ober anberer Countganftalten guläßt. "Es ift meine Abficht, im Falle mei-

ner Erwählung, barauf zu fehen, baß bie Beamten bes County nicht mehr erhalten, als wozu sie gesetlich berechtigt find. 36 werbe barauf feben, baß fie mit ihrem Birthichaftsgelbe austom= men und fich innerhalb ibrer wirtlichen Bebürfniffe halten, und bag alle Gebubren und Rebeneinfunfte in irgend einem Counthamt an's County= Schatamt abgeführt werben. Unter Anberm plane ich eine genaue Brüfung ber Kontos in allen Counthamtern und -Unftalten und bie Ginführung ber affermobernfien Geschäftsmethoben in allen folden Berwaltungszweigen. Ein mobernes Buchhaltungsspfiem follte im Countybienst eingeführt werden, wel-des mit der Bestellung anfängt und mit der Schlufzahlung aufhört, Frem-de Sacheerständige sollten von Zeit zu

Beit bie Bucher forgfältig prüfen und barauf achten, baß die Countypermal= tung auf ftreng geschäftlicher Grundla= ge und innerhalb ber Bermilligungen

"Gine reiche Ginnahmequelle fonnte geschaffen werben, indem bie großen Befigtitel-Befellichaften einen Brogent- Reitpferbe mußten auch über hobe as auf ihre Bruttoeinnahmen an bas für bie ihnen täglich geleiftete Mustunft, auf der ihr garges Gefchaft be-ruht und woraus fie ihre große Ginnahmen erzielen. Dber, follte bies wünschenswerther fein, bie Befellichaf= ten gu gwingen, Die Befigtitel=Unter= fuchung ju mäßigerem Preife gu be= forgen.

"3ch begunftige bie Bereinigung aller Bermaltungsfächer bes County und ber Stabt innerhalb ber gegenwartigen Stadtgrengen gu einem "Große= ren Chicago". Das bedeutet bie Un= nahme eines neuen Freibriefes für Chicago und einer neuen Berfaffung für Minois, welche ben Beburfniffen und Unforberungen einer Bebolterung pon 2,500,000 entipricht im Bergleich gu einer bon ungefähr 300,000 ber Be= bolterungszahl, als bie lette Berfaf= fung angenommen wurbe."

Rachbem noch Martin Mabben fich für bie Bertiefung ber Tunnelanlagen ausgesprochen hatte, wurden Beschluffe angenommen, in benen bie Berfamm lung fich für eine ehrliche Bermaltung ber Counthangelegenheiten ausspricht fich für bie Unterftugung bes republi: tanifchen Bablgettels, befonbers bon Sealy und John J. Sanberg, erflärt und bie republifanische Bunbespermaltung burch Brafibent Roofevelt lobt.

Maurer hohen Ranges.

Das Großtapitel ber Freimaurer bon Minois, welche in ihrem Bunbe ben bochften Rang einnehmen, halt gur Beit im biefigen Freimaurer-Tembel feine Jahresberfammlung ab. Die geftrige Beamtenwahl bes "Grand Council of Royal and Select Mafter= Masons of Minois" hatte folgendes Ergebniß:

Großmeister, John C. Sallenbed, Chicago; Silfs-Großtommanbeur, A. M. Hallowell, Jadjonville; Groß-Beremonienmeifter, C. B. Sollands-worth, Canton; Schatmeifter, John C. Smith, Chicago; Sefretar, Bil 2B. Barnarb, Chicago; Raplan, Benry R. hoptins, Chicago; Borlefer, D. M. Lord, Chenoa; Rapitan ber Wache, R. L. Leonard, Chicago; Führer, Albert T. hen, Springfield; Grofmatschall, Will C. Rood, Chicago; Grand Steward, Billiam 2. Drr, Chicago; Groß-Bache, Billiam 3. A. De Lancen. Chicago.

* E. B. Ebby, Nr. 4132 Ellis Abe., ein handlungsreifenber ber John B. Farwell Company, murbe gestern Abend in Danforth, Il., bon einem Schnellzuge ber Juinois Zentralbahn überfahren und getöbtet.

Die Bferdeausftellung. Der dritte 21bend intereffant durch die Leiftungen der Pferde im Bochiprung.

Mit bem Nehmen von breis ten Sinberniffen mar Abend nicht abgethan, Die in ber Arena bes Colifeum borgeführten Barrieren hinmegiehen. Diese hatten County bezahlen für ben Raum, ben | ju Beginn bes Sochfpringens eine fie in unferem Gebaube einnehmen und Sohe bon 4 Fuß 6 Boll, murben auf 5 Fuß, 5 Fuß 6 Boll, 6 Fuß und dann nur immer um 3 Boll erhöht. Den höchften Reford machte Mme. Marantelle mit ihrem Reitpferd "Firemater," welches die Barriere, aber nur einmal. bei 7 Fuß zwei Boll Sobe nahm. Sie ritt geftern in ber Arena auch ihres Baters Schulpferd "St. Patrid," melches febr flint und gelentig auf ben Füßen war, aber fehr ruppig ausfah. Geines häglichen Musfebens wegen führt bas Pferb in Sportstreifen auch ben Ramen "Dib Budffin." Die ge= ftrige Preisvertheilung brachte manche Ueberrafchungen; am freudigften über= rafcht war wohl bie tleine Lolita Armour, als fie auf ihrem Rrantenlager bie Rachricht empfing, bog ihr Lieblings Bonn "Batin" mit bem erften Breis ausgezeichnet worben fei; ibr Better Philipp D. Armour jr. hat bas nette, muntere Pferden, welches nur 48 Boll hoch ift und vor Lolitas Bagelden gefpannt war, mit bem Gefdid eines erfahrenen Wagenlenters ben Preisrichtern borgeführt. Beftern hatten biefelben wieber eine ichmere Mufgabe gu lofen. Den bochften Breis im Sochfpringen erfannten fie Beorge Beppers brauner Mahre "Bearl" gu, welche, von Sugh Wilfon geritten, breimal bie Barriere bei 6 Fuß 3 3oft Sobe nahm, mahrend Dime. Marontelles "Firemater" über biefe Barriere und alsbann noch höbere Sinberniffe nur einmal hinwegfeste. "Four in Sands," Magenpferbe, Zanbems, Bo= nies im Sattel und bor ben Bagen ge= fpannt, Rutich= und Jagbpferbe mur= ben ihnen in ben berichiebenen Rlaffen borgeführt. Der "Speebman Cup, bon ber Firma Capper & Capper für ben beften Traber geftiftet, murbe orn.

Robert Mulls "Commanber Bater" qu= erfannt. Seute haben bie Breisrichter Rachmittags unter gewöhnlichen Bugpferben, frangofifchen Rutichpferben, Partpferben im Gefchirr, und unter Bonies aller Raffen, ausgenommen bie Chetlands, bie Beften auszumah= len und bie Breisgefronten mit ben bafür bestimmten Banbern gu tenngeichnen: Abends werben Reitpferbe, Jagdpferbe, "Four in Sands," Bart Teams und elegante Rutichpferbe im Beidirt borgeführt. Besondere Breife find ausgefest bon 3. A. Spoor für bas foonfte Baar eingefahrener franjöfifcher Rutfchengfte, bon Sowarb Gillette für bas befte Gefpann Bartpferbe, bon C. B. Rimball & Co. für bas beste Gefpann Bug- und Laft-wagenpferbe, von Billiam S. Moore bie eleganteften Rutich- und bon Mfred Q. Bater für bie beften Jagb=

Micht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis geheilt.

Konsultiren Sie die alten

Mergte. Der mediginische Borfteher graduirfe mir hoben Ehren bon deutschen und ameritanischen Uniber fitaten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialist in ber bon jungen Mannen Man bon jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannsbarkeit wieber hergestellt und zu glüdlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarfeit, nervoje Comaden, Digbrand bes Cuftente, erfdjöpfte Lebenstraft, verwirrte Gebanten, Abneigung gegen Gefellicaft, Energielofigfeit, fruhjeitiger Berfall und Rrampfaberbruch. Alles sind Folgen von Jugendsünden und llebergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie jedoch, daß Sie schnell dem lepten entgegengehen. Lassen Sie sich nicht durch fallche Scham oder Stolz abhalten, Ihre schredlichen Leiden zu bseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war, und der Tod sein Opfer verlangte.

Auftedende Rrautheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien - er-Affette ber Rehle, Rafe, Anden und Ausgehen ber Sarre, fowohl wie Strifturen, Contitis und Orditis werben fonell, forgfältig und bauernb geheilt. Bir haben unfere

Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linde-ung, sondern auch vermanente Heilung sichert.

Bedenken Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu ku-riren, die zur Behandlung angenommen wird. Benn Sie außerhald Chicagos woh-nen, so schreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können dann ver Kost hergestellt wer-den, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arznien werden in einem einfachen Riftden fo berpadt und Ihnen gugefandt, bag fie feine Reugierbe

Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt folche mit dronischen Uebeln behaftete Leibende, die nir-gends Seilung finden konnten, nach unserer Anstalt ein, um unsere neue Methode fich angedeihen zu laffen, die als unsehlbar gilt.

State Medical Dispensary

Gudweft: Gde State und Ban Buren Str. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Rachmittags und von 6-8 Uhr Abenbe. Sonntage und an Feiertagen nur von 10-12 Uhr.

Angeblich zahlungsunfähig.

Sinter Echlof und Riegel.

3m Rreisgericht wurde geftern ber Antrag gefiellt, für bie angeblich infolbente Empire Sabings, Builbing anb Loan Affociation einen Maffenbermal= ter zu ernennen. Die Untragfteller find Attionare ber Gefellichaft, Die am 15. Marg 1887 mit einem Grundtapital bon \$1,000,000 gegründet wurde. Es wird nun bie Rlage erhoben, bag im porigen April bie Direttoren Leigh S. Jadfon und Abram Jadfon fich mit Eric Winters, G. G. Frn, Robert Quaith und B. S. Utt verschworen hatten, bie Organifirung ber Gefellfcaft zu berhindern. Die Berichwörung hatte gur Folge gehabt, daß Utt wider rechtlich jum Daffenbermalter ernannt worden fei. Es wird ferner geltend gemacht, bag Utt nicht ber geeignete Dann für Diefen Boften fei.

Unter bem Berbacht, fich Samftag Racht an bem Diamantenraub im Freimaurertempel betheiligt gu haben, wurbe gestern von ben Deteftibes Dorgan und DeGrath an State und Ban Buren Strafe ein gemiffer Bbilipp Lampele, alias Bhilip Baplen, alias Muguft Shea, verhaftet. Gin Mitglied ber Firma Bechter & Weinman bezeichnete eine Photographie bes Saftlings als bie eines Mannes, ber turge Beit borber, ebe bie Ebelfteine vermißt murben, im Geschäftslotal gewefen fei. 3m Juni 1899 ftahl Lampele, ber bamals mit feiner Familie hier im Be baube Rr. 236 Forquer Str. wohnte, \$10,000 aus ber Metropolitan Rastional=Bant zu Bofton. Er murbe gu zwei Jahren Buchthaus verurtheilt, Die er in Sing Sing verbufte.

Cefet die "Sountagpoli"

Bargain = Freitag.

		0
Durchaus reinwollene Mann ichwarzen Thibets und hubf ten Caffimeres ausgeze Freitag für	chen buntlen Gerge gefichnete \$10 = Anjuge .	\$6.50
Oxford graue Brish Friege lang gugeschnitten mit bertif	Männer-Uebergieher	. 48 301 \$7.50 erthe für. \$7.50
Modifche Semi-Dreg Manne Caffimeres und Borftebs	er=Hosen gemacht b . \$3=Werthe für	on fconen \$1.75
1,000 fehr feine Manner=Un meniger als Roftenpreis \$	tgüge ein fürglicher 12, \$14 und \$15 Werthe	Gintauf, su \$10

Borgoing für Knohen

Surgains	int gammeta.
bauerhaft und marm boller Son	lter 4 bis 16echtes "Oak Frieze", itt und extra gut gemacht Ueberzies ethe, \$3.95 Reefers \$2.95
Partien und einzelnen Ungüge bon	und Westen = Anzüge alle kleinen ben riesigen Berkäusen ber Saison ige waren \$4, \$5 \$2.50
gemacht bon bem berühmten "Dat ?	Alter 14 bis 20 llebergieher frieze", lang und voll zugeschnitten Bartien v. schweren dunts 55.00 . \$10-Werthe Freitag.
meres und Cheviots allerbefte &	hen schwere dauerhafte dunkse Cassisteit zum Berkauf nur von 8 bis 4 n50= und 25c
50c, 75c und \$1.00 Binter=Rappen Jahr	für Anaben, bom letten 25c
\$1.50 unb \$2.00 weiche u. ftelfe 75c	\$1.25 reine lammwollene Anaben. 75¢
\$1.50 unb \$2.00 breite Rimber: 85c	20c echt ichwarze Baumwollftrumpfe für Rnaben, 4 Baar für einen Runben 8c
75c und \$1 Gerbft-Rappen für 48c	50c egtra fcmeres flieggefüttertes 23c
75c Garner's Bercale-hemben für Ana- ben zwei Rragenmit an- 29c genühten Banichetten	75c Muslin-Rachtroben für Anaben fanch geftepptbefest 39c

Ausstattung-Bargains.

Ungefähr 100 Dutend Strafen-handschuhe für Männer Dogstin und Mocha grau und sohfarbig werden zu \$1.00 vertauft 50c um damit zu räumen Freitag
Männer-Unterhemben, in reinwoll. Cashmere und Merins ungefähr 80 einzelne Dugend, welche in vollständigen Partien zu \$1.00 und 35c \$1.50 berkauft wurden um damit zu räumen Freitag
Männer = Halbstrümpfe einfache solibe Farben sowie fanch alle kleinen Partien unserer 25c= und 35c=Baaren
Fünf Facons unserer regularen 50c Manner : hofentrager, mit 25c
25c hohlgefaumte Manner-Taschentucher, mit Corbeb Streifen 13c
Domet Flanell Manner-Rachthemben vom letten Winter übrig geblie- ben wurden zu 75c vertauft um damit zu raumen, Freitag zu
200 Dugend feine 50c seibene Four-in-hands 25c
Ungefähr 60 feine Madintosh Männer-Röde, welche zu \$7.50 und \$8.00 verfauft wurden alle Größen speziell \$4.50
Bite Konnen Regenschirme.

zinte, Zauppen, Zaegeniujtente.
Ausmahl von 60 Dugend fieifen hüten moberne Facons einige Dugend bon mehreren berichiebenen Partien um zu raumen 85¢
Sine weitere Partie von steifen und weichen hüten firitt hochmoderne Facons eine zurüdgezogene Bestellung wir tauften dieselben bil- lig die herstellungskoften betragen mehr, als wir dafür 1.50 verlangen Freitag.
50 Dugend Winter = Mügen gangwollene Stoffe boppeltes Band Golf= und Brighton = Facons eine Gelegenheit, eine warme Müge zu einem fehr billigen Preis zu taufen
Gine weitere Partie bon Mügen Obbs und Ends affor: 10c
Auswahl von 600 Regenichirmen Stahlftangen 26- und 35c

Bargains in Schuhen.
Manner-Schube eine affortirte Partie bon Manner - Schnitzschuhen mit Union-Stempel in Casco Calf ftarke dauer- hafte Sohlen wirklicher Werthe \$2.00
Damen=Schuhe eine assortirte Partie bon Damen : Schnürschuhen
Rnabens und Mädchen-Schuhe in Casco Calf, Bog Calf, Patentleber und Kibstin mobische, zuberlässige und bauerhafte Schuhe \$1.00 morgen
Gine affortirte Partie bon feinen Manner-Slippers werth 90¢

Lotalbericht.

Mus Brodneid.

Zwei Schlepper für fonfurirrende Kleiderhandlungen geriethen fich in die haare.

Timothy Englehart und Mofes Loewenftein, die schon feit Jahren auf ben Biebbofen als Schlepper für tonturris renbe Berpenausftattungsgeschäfte thätig find, bemühten sich gestern an Moot und Halfted Straße, einander einen Kunden in der Person von James Stinson, einen Biehhändler bon Jowa, weggufchnappen. Beibe ge-riethen sich schließlich in die haare. Stinfon, ber ihnen entschlüpfen wollte, wurde burch einen Fauftfclag auf bas Auge bewußtlos niebergeftredt. Als bie Polizei eintraf, hatte Englehart eis nen Bruch bes linten Beines erlitten. Loewenstein, ber auch itbel augerichtet worben fein foll, hatte bas Weite gefucht. Die Poligiften erftatteten feinen Bericht über bie Prügelei, ba Loemenftein früher gleichfalls Boligift mar. Stinfon hatte fich gleichfalls bertriielt. Englehart wurde nach feinet Wohnung geschafft.

Die Mutter ermittelt.

Der Theaterleiter James R. Somes ermittelte gestern, bag bie Mutter ber bier unter bem Bubnennamen Bonnie Sopt befannt gewefenen Choriftin, welam Dienstag im Anna Rof Sanatorium ftarb, in Gainesbille, Teras, hne und Frau Guffie Grigsby beiße. Geftern murbe bie Leiche nach Gainesville verfrachtet. Gine Abordnung bon Mitgliebern ber "Brince of Bilfen"= Theatergesellschaft gab ber Leiche ber verftorbenen Rollegin nach bem Bahn= hof bas Geleite und legte ein prachtvol= les Blumenftud auf ben Sarg nieber.

— Summartsch. — "Ra, Iraf, je-nußreicher Abend sestern bei Kommer-zienraths?" "Jawohl — reichlich Sett und Berehrung jenossen."

Biel garm um Richts.

Rmei Bürger, welche beute gu früher Morgenftunbe auf einer Late Strafen-Sochbahnftation ftanben und auf ihren Bug marteten, glaubten eine Explofion gu hören, beren Schauplat ihrer Unficht nach bas Rontor ber Firma Dg= ben, Chelbon & Company, an Late und Clart Str., mar. Da fie gu glei= cher Zeit auch einen fich hin= und her= Lewegenden Lichtschimmer im Gebäube gu feben glaubten, benachrichtigten fie bie Polizei. Benige Minuten fpater war ein Dugenb Deteftives bon ber Hauptwache zur Stelle. Mehrere ber Geheimpolizisten brangen unter Benugung ber Feuerrettungsleitern in bas Gebäube, tonnten aber bon einer bermeintlichen Gelbichrantsprengung feine Spur finden. Beute fruh murbe ermittelt, bag ber hausmeifter bis gu früher Morgenftunbe im Gebaube befchaf tigt gewesen war und erft turg bor ber in ber Sauptwache eingetroffenen Delbung ben Beimweg angetreten batte. Er war bon ben beiben Bürgern für eis nen Gelbichrantfprenger gehalten mor-

Dug fich verantworten.

harry Dufing, ein Bierhaufirer, ber ben Behörben in Evanston schon viel Mergernif bereitet hatte, wurbe bort beute wegen angeblicher Uebertretung ber Brobibitions = Berordnungen ber Borftabt, fowie ber Staatsgefege, ben Groggeschworenen überwiesen. Gein Unwalt machte beute bor Richter Glin geltenb, bag fich Jemanb, wenn er Bier bom Bagen aus bertaufe, feiner Uebertretung ber Staatsgesete schulbig ma-che. In früheren Fällen führte Dusing zu seiner Bertheibigung an, baß er nur ihm brieflich ober mittels Fernsprechers übermittelte Aufträge ausgeführt, mitbin fich teines Bergebens fchulbig ge-

Cah bem Tobe ins Muge.

fri. Cecille's Muth murbe von brei Raubern auf eine harte Probe gestellt. Drei Schnapphähne, welche Gefichts.

masten trugen, betraten zu fpater Rachtflunbe bas Restaurant von 3. M. Sharp, Rr. 32 West Ban Buren Strafe, bebrohten ben Roch Renneth McQueen und bie Raffirerin, Frl. Cecille, mit bem Tobe, fprengten ben Kassenate, mit bem Lobe, speingen ben Kassenath, eigneten sich ben aus \$16 bestehenden Inhalt an und suchten das Weite. Frl. Geeille nahm ihre Berfolgung auf und bombarbirte fie mit Flafchen. Giner ber Rauber machte Rehrt, nahm fie mit feinem Rebolber auf's Rorn und amang fie, einen

fcbleunigen Rudjug angutreten. Frl. Cecille faß an ihrem Bulte, unb ber Roch befand fich im binteren Theile bes Reftaurants, als bie Räuber bas Lotal betraten. Zwei ber Buricen nahmen bor bem Bulte Aufftellung, mahrend fich ihr Rumpan in ben hinter= grund gurudzog und mit gezogenem Revolver ben Roch zwang, fich in eine Ede gu ftellen und bie ganbe hochqus halten. Ingwischen hatten feine beiben Spieggefellen bon Frl. Cecille bie Mushandigung bes Raffenbeftanbes ber langt. Gie berficherte, bag ihr Arbeit= geber bie gesammte Baarschaft mitgenommen habe. "Flaufen!" herrichte fie einer ber Räuber an, ben Lauf eines Revolvers an ihre Stirn pref= fend. "Beraus mit bem Gelbe, ober ich blafe Dir bas Lebenslicht aus!" Frl. Cecille fchrie Beter und Morbio. Der Räuber berfuchte nun, ben Raffen= apparat zu öffnen. Als ihm bas nicht gelang, fcbleuberte er ihn auf bie Erbe, erbrach ibn bann und eignete fich ben Inhalt an. Dann gaben er und feine Rumpane, bon Frl. Cecille berfolgt, Ferfengelb. Es murbe bie Begirtsmache an Desplaines Strafe benachrichtigt. Den mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettives gelang es bisher nicht, eine Spur bon ben Räubern gu

Die Birren unter den Germanen.

Der Germania-Mannerchor fuspenbirte in feiner geftern Abend im Rlub= haus abgehaltenen Generalberfamm= lung mit 200 gegen nur 20 Stimmen bie Herren F. A. Mebenschein, D. Brefprich und Fred Chmann bis gum 1. Januar 1903 bon ber Mitglieb Schaft und erflärte, bag bas Gerücht, achtzig Mitglieber hatten ben Berein berlaffen und fich bem neuen "Germa= nia Club" angeschloffen, auf Unwahr= heit beruhe. Der Berwaltungsrath bes Germania-Männerchors trug fich befanntlich im letten Frühjahr mit ber Abficht, ben alten Namen bes Bereins abzulegen und fich als "Germania Club" neue Rorperschaftsrechte gu ber= fcaffen. Gine Ungahl ber attiben Ganger war mit biefem Plane nicht einberftanben und tam, nachbem alle Ginwenbungen und Borftellungen fich als fruchtlos erwiesen hatten, bem Berwaltungsrath zubor, organisirten fich beimlich als "Germania Club" und berichafften bem neuen Berein Rorperichaftsrechte. Jest find bie Ganger bes Bereins in zwei Lager gefpalten. Die Musgetretenen halten unter ber Leitung bes herrn Boeppler, ber früher in Milwautee als Mufitbirigent thatig war, im Lincoln-Rlubbaufe ihre Berfamm= lungen und Proben ab; die treu qu ih= rem alten Berein haltenben Ganger hingegen haben in herrn bans bon Schiller einen neuen, genten gefunben.

Es ift zweifelhaft

Ob ortlide Anwendungen affein je einen Saff von Ratarry Beiften.

Die meiften Mittel für bie Behanblung bon Ratarrh bestehen in Form bon Ginfprigungen, Ginathmen, Bulbern, Bafdungen ober Galben, alles nur örtliche Mittel und viele berfelben gewähren oft zeitweilige Linberung, aber ber Grund, reshalb feines je chroni= fcen Ratarrh wirtlich furirt bat, ift ber, weil Ratarrh feine brilicheRrant= beit ift, und nicht furirt werben tann burch bas Behanbeln ber örtlichen Symptome allein.

Außerbem tonnen bie schlimmen Formen bon Ratarrh, wie Magen-Ratarrh und Ratarrh ber Luftröhren nicht burch örtliche Applitationen erreicht werben, und bie Thatfache, bag ein bernachläffigter Ratarrh besRopfes febr balb bie Luftröhren, ben Dagen und bie Leber in Mitleibenfchaft gieht, beweift, bag bie Rrantheit ein Blutleiben ift, ein tonftibutionellesllebel und burch= aus feine örtliche Rrantheit.

Um Ratarrh wirtlich zu beilen, muß ber Rorper bon tatarrhalischen Giften burch ein innerlich angewandtes Mittel, welches auf bas Blut und bie Leber wirtt, gereinigt werben.

Der Erfolg eines neuen Raiarrh Mittels, Smarts Ratarrh Tablets, rührt baber, weil es bie tatarrhalischen Gifte auf natürlichem Wege aus bem Rorper ausscheibet und bie Schleim= baute ber Rafe, Reble und Lungenrobren bon bem vielen Goleim, ber fich anfammelt, befreit, welcher bas Suften, Speien und Burgen berurfacht; benn bie vielen Absonderungen tommen nicht bon gefundem Blute.

Stuarts Ratarrh Tablets enthalien viele berfelben werthvollen Untifeptics. welche bei Ginfprigungen und Gingths men angewandt werben, aber ftatt baß fie auf bie entgunbeten Schleimbaute ber Rafe und Reble angewandt werben, werben fie in ben Magen eingenommen und erreichen baburch bas Blut, ben wirklichen Sig und bie Urfache

Stuarts Ratarrh Tableis find große, angenehm fcmedenbe Blagden, gufam= mengeseht aus Red Gum, Hrasian, Blutiwurzel und ähnlichen Katarrh-Specifics, und find so sicher, daß tieine Rinber, Die an Ertältungen leiben, fie mit bemfelben guten Refultat einnehmen tonnen, wie erwachsene Personen. Reine Spur von Cocaine ober Opia-

ten, bie gewöhnlich in Ratarrh-Mebigi-nen enthalten, ift in Stuarts Ratarrh Tablets zu finden.

Mus bem Rriminalgericht.

Srewster zu 20 Jahren Judthaus Breurfter zu 20 Jahren Judthaus

Bor einer Jury in Richter Chetlains Abtheilung des Ariminalgerichts, wel-che sich gestern Abend um neun Uhr auf einen Wahrsptuch geeinigt hatte, wurde heute Schward Ruhn der Erworden non Wiles Arenster (chuldig befonden bon Riles Brewfter fculbig befunden und ju 20 Jahren Buchthaus berut-

Ruhn war Rellner im Bofton Onfter house, in bem Brewfter als Roch bedaftigt mar. Beibe geriethen einer geringfügigen Urfache wegen in ber Riiche bes Reftaurants in Streitigfeiten, in beren Berlaufe Rubn feinen Gegner, bon bem er angeblich thatlich angegriffen murbe, mit einem Borfchneibemeffer erftach. Ruhn erbleichte, als ber Bahrfpruch berlefen murbe, bewahrte aber fonft feine Faffung. Die Bittme bes Ermorbeten, welche ftets an ben Ber= handlungen theilgenommen batte, war nicht gugegen, als ber Bahrfpruch berlefen murbe.

Des Ginbruds begichtigt.

Mls bie Stenographin LauraMather, Rr. 109 Gub Bine Abe., Muftin, geftern Abend aus bem Theater heimtehrte, fand fie ihr Bimmer in größter Unord= nung bor. Schränte und Rommoben maren erbrochen und ber Inhalt in wüfiem Durcheinanber auf bem Fugboben ausgebreitet. Frl. Mather feste ihre Birthin, Frau F. B. Leavitt, in Renntniß. Frau Leavitt benachrichtigte bie Polizei. Als mehrere Detettives eintrafen, theilte ihnen Frl. Mather mit, bag fie ein berbachtiges Geraufch unter ber borberen Beranda gebort hatte. Die Detettives hielten bort Umichau und fanden einen Rerl vor, ber angab, daß er bort gefchlafen, aber nicht ben Ginbruch verübt habe. Er wurde prompt berhaftet. In ber Bezirksmache gab er feinen Ramen als Leon Minsti an. Frl. Mather will gefeben haben, bag ein anberer Mann aus bem Saufe lief, als fie beimtehrte. Auf ben Flüchtling fahnbet bie Polizei.

Preisgefrönt.

Für fein Delgemalbe "The Boman of the Empire," bas in ber gur Beit im Art Inftitute abgehaltenen Musftellung bon Berten ameritanifder Maler und Bilbhauer ausgeftellt ift, murbe herrn Balter McEmen geftern ber n. 2B. Harris-Breis von \$500 quertannt, unb ber Martin B. Cahn-Breis bon \$100 für bas befte, bon einem Chicagoer Rünftler gefcaffene, Gemalbe burfte Frau Anna C. Staceh heimtragen; ihr Delgemälbe, "The Billage at Twilight," mar als bas befte in ber gur Breisbewerbung berechtigten Rlaffe befunben worben. De men weilt gur Beit befuchsmeife bier in feiner Beimathstadt Chicago, fein Atelier hat er jeboch bauernd in Paris aufgefchlagen.

Bealps legtes Bort.

Bie gemelbet, ift geftern Dorgan healh, ein Bruber bon Daniel healh, bem republifanifchen Cheriffstanbiba= ten, gestorben, und biefer fünbigt nun heute an, bag er infolge biefes Trauer= falles natürlich teine weiteren Bahlreben mehr halten werbe. Er erließ ein Runbidreiben an bie Bahlerichaft bon Cook County, in welchem er nochmals in gebrängter Rurge fein Bahlprogramm flarlegt und u. A. erflart, baß feine bisherige amtliche Thatigteit feine "Blattform" fei.

Das fedfte Opfer.

In ben Branbruinen ber Maisbarre ber "Glucofe Refinery Company" an Beach und Taplor Strake murbe aeftern Nachmittag bie vertohlte Leiche eines Arbeiters gefunden und nach ber County Morgue gefcafft. Gie ift bis gur Untenntlichteit entftellt und burfte taum gu ibentifigiren fein. Der Tobte ift, foweit bisber ermittelt merben tonnte, bas fechfte Opfer ber Branbs fataftrobbe. Man bermuthet, bag minbeftens noch vier Berfonen ihren Tob in ben Flammmen fanben.

Intereffanter Bortrag.

herr Chrus 2. Gulgberger aus Rem Dort wirb am nächsten Montag Abend, gelegentlich ber Berfammlung ber Chicagoer Settion bes "Councils of Jewifh Bomen," im Sinai-Tempel einen Bortrag über bas Thema: "Ginige Phafen ber Ginwanbererfrage" halten unb barin manches Reue und allgemein Intereffante berühren. Der Gintritt ift auch für nichtmitglieber frei. Der Biolincellift Berr G. Q. Siller wirb bie Borer durch Goli erfreuen.

Baffer Bulletin.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefunb= beitsamtes ift beute bas Leitungsmaffer aus ben Bezugsquellen Onbe Bart unb 14. Strafe ohne weitere Borfichtsmok= regeln bermenbbar, basjenige aus ber Station an Chicago Abe. bon folech= ter Befcaffenbeit, bas aus ber Station in Late Biem nicht einwandsfrei, und nur bas Baffer que ber Carter Barris fon=Saugftelle gut.

Adolf Philipp im Grand Opera

Doufe. Es ift Abolph Philipp gelungen, vor seinem Abschied auch eine Sonntags:Vorstellung in Spicago zu arrangiren. Um nächsten Sonntag fommt nämlich im Grand Opera House, ein New Yorker Brauer zur Aufführung, und zwar mit der vollftändigen Ausfattung an Dedorationen und Koftümen. Auch für viese Extra Vorkellung werben populäre Preise vorherrschen. Ein guter Orchester-Sit, ist für 75 Cents, und ein solcher im Balton für 50 Cents zu haben. Einzittstarten sind jeht sowohl an der Raise des Grand Opera Qouse, wie auch im Buth Temple of Music zum Verlauf dereit. Der Korvertauf war schon heute sehr lebhaft. Man bersaume deshalb nicht, sich rechtzeitig seine Sibe zu besaugen.

- In ben Augen eines Spielers ge-winnen nur immer bie Menichen, bie

JEGEL (OOPER · & · (O

Wir liefern den Beweis.

aufftellen, bie er nicht gu beweifen bermag. Die Thatfache, bag wir ben Bargain. Freitag in's Leben gerufen haben ift nichts, wenn bie Bargains, Die wir bieten, nicht wirkliche Bargains waren. Die Thatfache, bag biefer Laben alle anderen im Werthegeben übertrifft, wurde nicht lange Thatfache bleiben, wenn wir und nicht bestrebten, bie beften Gintaufe innerhalb unferes Ronnens ju erzielen und unter allen Umftanben bie beften Berfaufe. Bir haben dies gethan, feit ber Große Laben in's Leben trat, und bie morgigen Offerten find prattifche Beweise unferer Führerschaft, Die fich nicht gurudbrangen läßt.

Seiden-Rester. 75c Wasch Taffeta Rester. 25c.

Mle unfere mafchechten Taffeiafeibe=Refter unferes leb= ten zweimöchigen Reford-brechenben Seibebertaufs find morgen gum Bertauf, manche find ein wenig befchmutt, während andere unbeschädigt und - Lager von Farben und Längen von 14 Dbs. 250 Bartie reicht.

Tinfel Brocade Seide für Abend- u. Strafen: gebrauch, Besat u. Theater-Stwede — diese Seide ift \$1.50 werth, Freitag-Bargain

Aleiderftoffe=Refter.

Sunderte bon guten, wünfchenstverthen Längen farbiger wollener Chebiots, fanch wollenen Granites, Shepherd Cheds und Odds und Ends, werth bis gu 40c pe Pard, 3 bis 8 Pard Stude, folange ber Bor-

Ein ungeheures Affortment farbiges und ichwarzes Bol-Ien Soleil Cloth, bolle 40 Roll breit; fcbtparge Robelty gemufterte wollene Brunellas, 38 Boll breit; gangwollene farbige Cheviots u. gangtvollene ichwarze homefpun Guitings, alle in guten Rleider= und Rodlangen, jeder ein= gelne 50c werth per Yard und viele 75c werth, folange ber Borrath reicht

\$1.25 und \$1.00 Qualität gangwoll. u. feibene 11. 25 und \$1.00 Qualitat gangibou. il. jeweine u. woll. Baiftings in Allover Tud, auch Ber- 480 fian feibengeftreift, Auswahl morgen

Bargains in Kleider=Futterstoffen

Bolle Yard breites schwar-	Bestes Exinoline Futter —
ges Taffetafutter,	schwarz oder weiß,
wth. 10c yb., zu2c	1 Yard breit30
Ganzleinener Canbas für Einfähe, in grau und braun, werth 20c, gard	Double-faced Silefia Waist. Futter, mit schwarzer Nück- seite, werth 18c Yard, 9c für.

Eure Candies

follten am Freitag hier getauft werben.

20c Judges, Nuß, Frucht und Cream, Pfb	20c egira Banilla Chocolate Creams, Bfd
	25c Cream Batties. 15c
18c Frucht Drops, affortirte per Pfd	Flavors, 10c

Spezielle Demonftration in Trotobridge Chocolate Chips - Proben frei.

Sverieller-Verkauf von Schleier u. Schleier=Stoffen

Spezielle Partie neue Nets, in schwarz, schwarz u. wei weiß u. schwarz, schlicht u. getupft, neue u. hübsche Nets, speziell, die Paro, für 35c und	
	Chiffon Schleier, hohlgefäumt, alle 1¼ Hards lang, alle Farben u. Kombinationen, ein spezieller Bargain für Freitag, Auswahl, per Stüd
	Schleier-Rester, alle 1 bis 11/2 Yards lang, alle Sorten einzelne Stüde, werth bis zu 50c per Yard, Aus- wahl, per Stüd. 10c

Augenglas Beispiele

wie man in bem Großen Laben ftets Gelb fparen fann.
Maffib goldene Riding Bow Brillen, berfehen mit feinster Qualität periflopischen Linfen, werth \$1.95
Steleton Augengläfer, ichwere 14-tar. Goldfeder, 950 große feine periftopifche Linfen, wth. \$2.50
Unfer spezieller Leader—goldgefüllte Gläser, gerader ober Ribing Bow, garant. für 10 Jahre, versehen mit erster Qualität peristopischen Linsen, speziell 65c
Roman Alloh Augengläfer ober Brillen (halten fich wie Gold), in Ribing Bow ober geraden Temples, mit periflopischen Linsen, werth 75c, speziell 25c

Frische Tische und Fancy Groceries.

Frifche Borrathe bon ben beften Fifchen im Martte langen täglich per Expreß an. Die Fifche merben gereinigt, ausgegratet und fertig gubereitet für ben Teinschmeder ohne Extratoften. Sieben Grocery-Telephone. Sarrifon

JICO Dagel Bremium Batent.	Brl. in \$4.25
Suder, S. & G. fein 98c	Frifde Flunbern, Sabbod ob. 80
Grifde Golben Rurbis, per Stud 20e, 15c unb 5¢	Brische solid Meat Auftern, extra fein, per Quart 400; Baltimor Standards, per 286
Opfter Coffieil Came, Sniber's ober Fauft's Brand, 23c	Muftern in ber Schale, Rodwaps ober Blue Boints und Cobamt obe
Rene Tomato Catfup, Milford Franco Bad, per 1:Ball. 15¢ Jug 880; Pintflafce 15¢	Sittle Red Clams, p. Ds. 850
Rother Masta Bads, CircleBrand per Dab. \$1.50; 13c	Olb Cobernment Jaba und Moch Raffee, ber Bfb. 300; \$1.00
Rutflate Datmeal ober 25c	tation grown, per Afb. 400
Tropbita ober Bajel Big 10¢	Bfanntudenmehl, Munt Jemima Unclegerth ober Gweet Bir: 250 ginia Brand, 3 Padete 25
Cefalj, Lacht, felinker Co. 10c lumbia River Hifd, Pfb. 10c Lucke Superior Whitefish, Salibut	Telephone Erbien, Dajel Rem Bad per Buche 130; B1.35
eter Cobfift Steets, 121c	Benog ober Sante Claus 29
Brifger Bifferel ab. Dodt, 10c	Beuerbuiden Giens an vernen etc.
Großer zunber Berd. 5c bei Bie gelochter Chrimp, feiner	Anogenlofer Copfrid, berühmte Ma
Baretaria topfiejer 20c	ter Bily Corte, - 450

Groke Schuh-Werthe.

Unfer Schuh-Räufer fagt, bag bies bie größten Freitag-Bargains finb, bie er feit langer Zeit offerirte. Bir finb gewillt, Guch bie Entscheibung ju überlaffen. Alle Größen in 50c erfter Alle Größen in Filg Haus. Qual. Damen-Qual. Damen 19c Summischuhen 19c Damen 25c Alle Größen in Kinderschuhen — Größen 5—8, 81/2 75¢ bis 11—Batentleder u. Kib, echte \$1.25 Schuhe 75¢ Alle Größen in \$3 Damenschuhen—in Bor Calf, Kib u. Kastentleber, schöne Muster, forrette Facons, \$1.65 Knabenschuhe — die reguläre \$1.50 Sorte— garans 98c tirt dauerhaft.

Männerschuhe—in Bor Calf—\$2.50 Schuhe — \$1.50 sorrette Facons—alle Größen—Freitag nur.

Gestricktes Damen-Unterzeug

Diefes find fehr fpezielle Berthe für Freitag und man follte fofort Bortheil nehmen, wenn man an biefer Berdeuberung Antheil nehmen will.

Nersen gerippte gefließte Damenleibchen, seibenbesett, Gusset: Aermel, erste Qual., offene ober geschlossene Hofen, 19¢ Feine combed Beeler Garn Leiben und Sofen für Damen, und ¾ swollene Leibchen und Hosen—in Kleinen und 29c mittleren Größen—werth bis zu 50c. Extra schwere Seal gefliefte Leibchen und Hofen für 39c 75c Qual. wollene plated Leibchen und Sofen für Damen, un gefahr 60, von legter Saifon herübergenommen—ein 50c 100 Dhb. Musterstrümpfe—von Ab. Stark & Co., Repräsenstant von E. Rudolph, Chemnis, Deutschland—in der Partic sind schlichte und fanch Lisles, Opera Längen in Baumwolle und Liste, außergewöhnt. Größen in Baumwolle und Liste, schlichte schwarze Listes, Split u. Waco Luß Etrümpfe, sanch gerippte u. Spiken-Effekte—wih. bis au 75c per **25c** Raar—Ausmahl von der ganzen Partie—Paar.... **25c** Gerippte gefließte Leibchen, Sofen u. Drawers für Rinder

16 18 20

Tot	190	zat	100
Gerippte gefließte Bal 25c per Stüd—alle Gr	öhleibchen—seide ößen zu einem	enbeseth—wih. Preis—Stüd	.15c
Echt schwarze voll nah reguläre 10c Qualität			Baar 7c
2=1 gerippte echt schwo strümpfe — Größen 6	trze voll nahilo	se Kinder-	4 Baar
			Vent.

Baumwoll-Waaren
Refter und Odds und Ends in diesem Department weit unter ihrem Werth.
Canton Flanelle — Refter von 29-zöll. ungebleichten 3c Canton Flanellen, Pard. Batte—volles Gewicht, 16-Unzen reine weiße Watte 72c für Comforts, per Stüd.
Comfort Prints—Beste Qualität echtsarbige dunkle Comfort Prints — leicht schlerhaft im Drud — 4c
Flannelettes – fanch gestreifte und farrirte hellfarbige Tennis Flannelettes für Rachtsleider u. f. w., Yard. Schens – Achrikaster von sehr fainen Wristern in Aleider
Sateens Fabrikrefter von sehr seinen Mustern in Rieiders Sateens, passend für Damen-Kimonas, Wrappers, 10c
Rodmuster—volle Größe fanch geränderte und sitiched Soge Flannelettes — Rodlängen — 15c

Leinen und Betttuckeug

Bir haben mehrere gebrochene Bartien in Tafel-Linnen, Sandtüchern, Craff und Cheeting, welche morgen gu phanomenalen Preifen geräumt merben.

Tafel-Leinen, 60 Boll breit, schwere Sorte ganzleinenes Barnsley Cream Tafel-Leinen, in sechs berschies 39c Berth, per Yard.

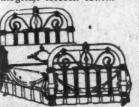
Crash Handtuchzeug, 18zöll., schweres baumwollenes Russia Grafh Handtuchzeug. Babe-Danbtiider, große 23 bei 52 fchwere ungebl. 110 Roller-Sandtücher, fertig jum Gebrauch, schwere *19c Gerbietten, gangleinene 5-8 Große filbergebleichte 59¢

Tapeten—Angergewöhnliche Offerte.

Gelegentlich einmal im Jahre raumen wir auf mit allen fleinen Bartien, um Blat su gewinnen für unfer Fruhjahrs-Lager. Wir haben Taufenbe von Rollen ber beften Tapeten in genügenden Quantitäten für 2 ober 3 Zimmer an Sand. Wir bringen Sie morgen jum Bertauf zu lächerlich niedrigen Breifen. Bartie 1 — 56e Benügend Tapeten für ein großes gimmer voll-ftanbig für 56e; bestehend aus 10 Aosten Ja-peten, 6 Kollen Ceiling und 18 Yards Borbers. Bartie 2 — 98c Bir bieten End biefelbe Cuantidit in einer befeine Dualität in einer befeine Dualität in einer befeine Dualität in einer befeine Dualität in einer befeine Bartie 3 — \$2.50 Bir berkaufen Euch zu viefem Areise lieine Bartien unferz feinften Lapeten, bestehend aus 10 Rollen Bands, 6 Kollen Deden-Tapeten und 18 Pards Borders.

Mesting= und eiserne Bettstellen

Waren immer ein ftarter Fattor in unserem Mobel = De-partement, jedoch ift ber Antauf, ben wir jest unseren Runben offeriren, eine höchft bemertenswerthe Muftration bon ben großen Erfparniffen, Die in bem Großen Laben ermöglicht werben fonen.



2.000 Mufterbetten, werth 50 kroz. mehr als wir sie mar-firten—seht die 2-zöll. Sän-len, ganzmessingene Bettstelle — Berth \$38 — 23.40 Boller viertelgefägter Eichen-holz Schaufel \$2.89

Meffing- und Eisen-Bettstellen, 1% Rfosten, extra schwere Husts, alle Farben, bester engl. Enamel, \$11.89

500 Schlafzimmer Robrsits-Schaufelstühle,

Berth \$1.50, zu.

Eine weitere Sendung von Ganz-Hatrasen, volle 40

Pfund, in i-werem Liding, in einem oder zwei \$8.00

Theilen, Werth \$15.00, speziell.

Eine große Partie Relour Couches, ganz Stahl Aonstruktion, acht Reihen rieses Lufting, billig zu \$16.00,

\$7.90 acht Reihen tiefes Tufting, billig zu \$16.00, \$7.90 Bir find Agenten für Chicago von den Bernede Sectional

SCALESINGER AND MAYER

Auffallende Freitag-Bargains

Die in dieser Unzeige aufgezählten Waaren find solche, wie fie dem Bedarf der Saison angemeffen find. Die Preise find aus verschiedenen Brunden herabgefest - einige, weil die Partien angebrochen find - einige kauften wir fehr vortheilhaft und konnen fie unter den regulären Notirungen verkaufen - aber in jedem fall find wir entschloffen, für den morgigen Derkauf Preise zu bestimmen, die niedriger find als die in irgend einem anderen Laden Chicagos.

\$20 seidegefütterte Blousen-Suits für Damen. \$10.

Ein fehr niedriger Preis für Suits, die für \$20 verkauft wurden, 3hr habt das Recht diese Bargains in Unspruch zu nehmen, wenn Ihr morgen diese Abtheilung befucht- natürlich find es übriggebliebene Partien - und einschlieflich eine große Partie mit Percaline gefütterte Suits- die letteren find wundervolle Bargains, und find nie zuvor unter \$15 verkauft worden - einige find fabrikanten-Mufter, an welchen derfelbe verlor - einige find Ueberbleibsel von unferem eigenen Lager, und an diese verlieren wir, aber in jeder hinficht werden diese Suits jeden, der dieselben tauft, vollständir zufriedenstellen - Blouse Suits, mit Seide oder Percaline gefüttert - für alle die da kommen zu \$10.

In ber Belg-Abtheilung, 500 Manbdurifche Barenpelg-Sets, einschlieflich Boa u. Muff, tonnen als bubich betrachtet werben-und ficerlich find fie es auch und Ihr werbet bies anertennen-Boas find brei Darbs lang und fehr fluffh; Duffa find fehr groß und elegant. Diefe Gets murben gemacht, um fur \$20 bas Get vertauft zu merben- Freitag fonnt 3hr beibe taufen für \$10; bas Stud gu \$5.

Großer Verkauf von Damen-Mufter-Schuhen. 65c.

Ein bedeutender Dorrath von Mufter . Schuhzeng zum Derkauf morgen in unserem neuen Madison-Str. Basement-gewöhnlich verfauft bis zu \$2.50- gute, reelle Schube, forrett in Mode, Daffen und Berftellung, ungefähr 800 im Bangen gur 2luswahl, zu niedrigerem Preis, als was man für das Ceder zu bezahlen hätte, wovon fie gemacht find-fie werden nicht den Tag vorhalten zu diesem Preis, und frühe Auswahl ift Allen angurathen, welche die besten Schuh-Bargains der Saison gu 65c münschen.

Groker Einkauf von Winter = Unterzeug.

Ueber 500 Dugend Unterfleider in einem großen Einfauf, gerade zeitig genug angefommen für den morgigen Verkauf—Damen-Leibchen, Seintwickt, State gemacht, Bezüge, alles saisongemäße Kleidungsstücke und nach der neuesten Facon gemacht, 220 so angebrochene Partien von Kinder-Unterzeug in den neuesten facons, bubich gemacht und vollständig werth den doppelten Preis, den wir am freitag verlangen, eine wundervolle Ersparnig-Belegenheit, 22c.

\$2 ganzwollene 54-zöll. Bibeline Kleiderstoffe. \$1.

Die außerordentlichste Offerte der Saifon-die neuesten und begehrtesten Kleiderstoffe-54-zöllige ganzwollene Zibelines, in neuen marineblauen Mischungen, neu grun, braun, bronzefarbig-ein großes Affortiment, von dem Ihr auswählen könnt zu den niedrigsten Preisen in Chicago für diese neuen, beliebten, rauben, haarigen, gangwollenen, 54 Zoll breiten, eleganten \$2 Kleiderstoffen - 3u \$1.

Bemerkenswerther Verkauf von Taffeta Seide. 50c.

20,000 Dards prachtvoller Qualität feiner reiner Caffeta Seide, gemacht von einem der reellsten Caffeta-fabrifanten in Umerifa. Urrangirt auf fpeziellen Bargain-Cifchen und für weniger offerirt als 3hr fie im Wholesale kaufen konnt. Das Uffortiment umfaßt viele Sorten in weiß, ivory, cream, rofa, hellblau, turquoife, maife, nile, roth und alle beften farben. ferner eine Quantitat von schillernder Caffeta in munschenswerthen Kombinationen und verschiedene taufend Pards von zuverläffigen schwarzen Taffetas-alle zu einem Preis für die Freitags-Verkäufe 50c.

Außerordentliche Werthe in ganzwollenen Bett-Blankets.

Ein großer Blanket-Einkauf, bei welchem wir ein Drittel fparten, kommt am Freitag gum Derkauf zu den niedrigsten Preisen des Jahres- das gange Ueberschußlager eines Sabritanten—der Betrag war groß und er konnte einen Berluft tragen—alles Waaren und Qualitäten dieser Saison — ein feines Uffortiment, von welchem die klugen Bausfrauen mit frende und Dergnugen mahlen werden - gangwollene Blankets, 10-4 Broge, 4 Pfd. schwer, werth \$3 jum Derfauf morgen gu \$2.00.

Fabrikrefter-Verkauf von Waschstoffen: Betttüchern.

Wir offeriren, im neuen Basement an der Madison Strafe-Seite, die besten Bargains, die je in Chicago offerirt murden in englischen flanellettes, Teagledownes, Tennis flanelle, Couriften und Shater flanelle etc., Caufende von Dards paffend für Wrappers und Waifts. Diefelben find ein großer Eintauf von Sabrit-Reftern in munfchenswerthen Langen, werth bis zu 18c, alle gruppirt in drei große Partien. Partie 1 3u 9c, Partie 2 3u 7c, Partie 3 3u 5c.

Groker Verkauf von \$1.35 Fransen-Bettdecken, 88c.

Jett ift die Zeit, wo wir anfangen, für die feiertags-Waaren Plat zu machen, welche bald eintreffen werden. Wir muffen für geiertags-Ceinen Raum ichaffen, und deshalb haben wir die Preise fehr bedeutend herabgefett, um schnell aufzuränmen. Unf diese Weise betommt 3hr eine \$1.35 Frangen-Bettbecke, egtra Broffe, neue Marfeiller Mufter, für nur 88c.

Bofalberiat.

Barretts Antwort.

Gehr fruftig weift er Sarlans maßloje Angriffe gurid.

Die Rennbahn . Cippe für Bealh.

Honores Ortsanfäffigkeit in Tweifel gezogen. -Len Small erflart fich für engelrein.-Coughlin als Schuppatron der verdach-

John D. harlan hat betanntlich in seinen jüngsten Wahlreben ben bemo-tratischen Sheriffstandibaten Thomas G. Barrett auf bas Scharffle angegrif. fen und ihm ben Borwurf gemacht, im Bunde mit bem Spielerelement gu ftehen, dem gegenüber er sich derpflichtet habe, im Falle seiner Erwählung fünf leben, ihre geschäftliche Stellung und Exade sein zu lassen. Fast in jeder seis litze Umgebung als Waßsab nehmen. ner Wahlreben tischt herr Harlan diese Ich sie beter noch immer die Frage:

Behauptung in einer ober ber anderen Form auf, aber nie, um gleichzeitig auch ben Beweis für bie Wahrheit berfelben

In ber Berfammlung im Aubitorium am geftrigen Abend, worüber an anberer Stelle berichtet ift, außerte herr harlan, von herrn Barrett gu einer gemeinsamen Debatte in ber Rorbfeites Turnhalle herausgeforbert, fich wie folgt: "Ich febe nicht ein, baß zwiichen herrn Barreit und mir eine "Iffue" ift. herr Barrett ift ein Kan-bibat für bas Sheriffsamt, ich bin bibat für bas Sperissum. Imt. In tein Kandibat für irgend ein Amt. In meinen öffentlichen Reben habe perfucht, eine gerechte Schapung ber Counth - Kambtbaten auf beiden Par-teizetteln zu geben. Ich habe bie Stel-lung eingenommen, daß ein Mann, der sich um ein wichtiges Amt bewirdt, im Stande fein follte, gute Brunde für fetne Erwählung anzugeben. Indem wir über bie Lauglichleit von Randwaten urtheilen, muffen wir entweber ihre öf-

Marum follte Barrett gum Cheriff ermablt merben, ftatt eines Mannes wie Dan Bealn? Es liegt fein Grund por, weshalb ich mich mit herrn Barrett in eine öffentliche Debatte einlaffen follte. Die "Iffue" ift gwifchen Ihnen (ben Stimmgebern) und herrnBarrett, nicht zwifchen biefem und mir."

Muf biefes wenig lobenswerthe, mus thige Burudweichen bes "Starten" unb bie Berbachtigungen bat herr Barrett nun in einem offenen Schreiben an John IR. Barlan geantwortet unb gwar in nicht mifguberftebenber Beife. Er fagt barin ber Sauptfache nach bas Folgenbe:

"In Ihren Reben mahrend ber ver-floffenen Boche in Verbindung mit bem gegenwärtigen politischen Wahlfeldguge und namentlich mit Bezug auf bie Be-werbung bes Unterzeichneten um bas werbung des Unterzeichneten um das Sheriffsamt des großen County Coot, haben Sie solch verächtliche und ungerechtfertigte Angaben gemacht, daß ich wohl berechtigt din, Ihnen vorzuschlagen, eine Weile zu pausiren und die folgenden Zeilen ernftlich zu erwägen. Dies ift in so gemähigtem Lone und so wohlliberlegt geschrieden, wie es nurze-

manb möglich ift, ber ungerechtjertigtet Weise verleumbet, in den Schmut ge-zogen und böswillig angegriffen wird burch die von Ihren Lippen tommenden Untoabrheiten und berächtlichen Derbächtigungen.

"Der hauptzwed meines jegigen Schreibens ift, Ihnen und Ihresglei-den und Allem, für bas Sie politisch einstehen, ju fagen, bag Derjenige, melcher ben Unterzeichneten, Thos. G. Barrett, bemofratifchen Unmarter auf bas hohe Umt bes Sheriffs bes County Coot, beschulbigt, verbächtigt ober über ihn anbeutet, bag er jemals eine unehr= liche ober unehrenhafte Sandlung begangen habe, ober bag er fich jemals in ein fragwürdiges Geschäft eingelaf= fen habe, ob basfelbe ausgeführt ober nur geplant wurde, eine abfolut grundlofe, falfche Ungabe macht. In meinem gangen Leben habe ich mich nie einer unehrenhaften ober unehrlichen Sanblungsweise foulbig Stets mar mir abfichtlich falfche Deutung, Betrug, Berichlagenheit ober irgend eine verächtliche Sanblungsmeife in ben faft vierzig Jahren meines Le-bens, bie ich in biefer großen Stabt lebe, fremb.

"Gie haben in biefen Reben biele unbegrunbete unb falfche Ungaben gemacht, Sie haben boswillig Dinge ergablt und angebeutet, bie folimmer find, als ausgesprochene Unwahrheiten.

"In Ihren Reben beftanb die nadte Wahrheit aus ben Angaben, baß ich ber bemotratifche Cheriffstanbibat fei und baß ich Rennpferbe befeffen babe. Beibe Ungaben find mabr. 3ch babe Rennpferbe befeffen und einige ber beften in Amerita. Und ich habe weber Thnen noch fonft einem lebenben Befen bafür Abbitte gu leiften.

"Sie fragen, weshalb viele Manner mir ben Borgug bor herrn Sealy geben. Warum? Laffen Gie es mich 36: nen fagen. Bis bor gang wenig Tagen würben biele Manner fogar Ihnen ben Borgug bor meinem Mitbewerber, herrn Bealy, gegeben haben. Biele Manner inChicago haben bis bor gang Rurgem geglaubt, Sie feien ein Gentleman, baß Sie bon Rentudh famen unb baß Ihre Umgebung in ben Jugenb. jahren in Ihnen einige ber Gigenfchaften eines Gentleman und eines Bemunberers ehrlichen Spiels entwidelt haben murben. Jener Ginbrud herricht heute nicht mehr bor. Gie haben ben= felben burch 3hr Gift, 3hre Bosmillig= feit und Gemeinheit gerftort und ha= ben eine glangende Rednergabe gu Berleumbung und Beleibigung erniebrigt. Ihnen ift nur bie zweifelhafte Errungenichaft eines Untheils an ber Firma Lorimer, Sarlan & Co. geworben.

"In meiner Rampagne fteht mir nicht ein Dollar bon irgend einer Rennbahngefellichaft gu Gebote, nicht ein Dollar bon irgend einem Mann, ber mit Rennbahnen, Rennpferben ober Buchmachern in irgend einer Berbindung fieht. Jeder Dollar in meisner Bahltaffe tommt aus meiner eiges nen Tafche, und ber bon Gefcafts und perfonlichen Freunden, welchen es angenehm war, bei ber erfolgreichen Durchführung ber, einstimmig auf ber bemofratifchen Ronvention im legten Juni mir gu Theil geworbenen Ranbibaten-Ernennung zu helfen. Und wenn Sie irgend etwas Unberes infinuiren, ober fagen, bag mein Wahlfelbgug bon irgend welchen Rennbahn-Intereffen unterftugt wirb, fo augern Gie ich marte auf bie Belegenheit, biefe Erflarung in ihrem bollen Umfange in Ihrer Gegenwart ju wieberholen.

"Sie haben bie wirtliche Unterftugung ber gewerbsmäßigen Rennbahn-Intereffen an ben falfchen Blag berlegt. herr 28m. Lorimer tann Sie barüber aufflären, wie und wenn biefes berufsmäßige Glement fubstantielle Silfe und Unterftützung leiht. Der Unterzeichnete, Thos. G. Barrett, bat weber, noch wirb er, einen Dollar Gilfe aus biefer Quelle erhalten.

"Ich bermuthe, baß bie bescheibenen Theilhaber ber Firma Lorimer, har-Ian & Co. ber gegenwärtige Cheriff und fein möglicherweife erfolgreicher Rachfolger, ber republitanifche Ranbibat, herr healy, find. Und obwohl Sie es nicht wiffen mogen, ift es boch eine Thatsache, baß bas gewerbs= mäßige, auf bas "Gelbmachen" ber= feffene Rennbahn-Glement heute noch, wie mahrend bes gangen Wahlfelb= auges, feine Beitrage und "Clearing Boufe"=Beicafte burch bie politifche Grunberfirma, bie Berren Lorimer, Barlan & Co., macht.

"3ch habe nie einen Mann getroffen, herr barlan, im Gefchaft, im Sports leben, bei ber Arbeit ober beim Bergnügen, ber fo gemein und fo unbillig gehanbelt hat, wie Gie mahrenb ber bergangenen Boche.

"Inbem ich auch ferner für bie Bahrheit und ben Unftanb in ber Politit einftebe, antergeichne ich mich Thos. G. Barrett."

Die Republitaner fuchen für ihren Rongreffanbibaten Boutell Rapital aus berThatfache ju folagen, bag herr Lodwood Sonore, ber bemotratifche Begner bes herrn Boutell, erft feit ber Rildtehr bon feiner Dochzeitsreife por anberthalb Monaten auf ber Rorbfeite, nämlich am Lincoln Part Boulevarb, wohnt. Im ftabtifden Bohnungs-wegweifer ift bas haus Rr. 2103 Michigan Ave. als feine Wohnung angegeben. Unter ben Gefegen ift es nicht nothwendig, daß ein Rational-abgeordneter in bem Rongregbegirt wohnhaft fei, welchen er vertritt. herr Sonore hatte, als er fich auf ber Rordsfeite nieberließ, ebenfo wenig eine Ahnung, jum Rongrestanbibaten ertoren gu werben, wie fonft Jemanb, und er ift, wie feine Freunde hervor-heben, in bester Absicht bort aufaffig geworben.

Betanntlich hat Honore feinen republitanischen Gegner Henrn S. Boutell burch Maueranschläge jur Beantwortung ber Fragen auf-geforbert, ob ber auf bie Gin-Beantwortung ber Fragen auf-geforbert, ob ber auf bie Gin-fuhr von Baaren aus Portorito ge-legte Zoll nicht auf bas Geheif ber

MARSHALL FIELD & CO.

Winter : Neberzieher für Männer, \$10.00.

Diese Uebergieher find in ten regulären Chefterfield und Effer facons und gang verschieden von der gewöhnlichen wohlfeilen Sorte. Sie find tadellos geschneidert aus zuverlässigen Stoffen und befigen den gefälligen Schnitt der Mode.

Bare es nicht wegen ber ungewöhnlichen Breisherabfetungen, ble wir nns bei bem Gintauf von einem Taufend biefer Rade ficherten, wurden wir nicht imftande fein, fie gu biefen auffallend niedrigen Breifen

Gine forgfältige Unterfuchung enthullt viele ber neueften Moben, bie bei viel toftfpieligeren leberroden gefunben werben.

Die Bortheile unserer wohlseilen Geschäfts = Anguige für Manner sind allgemein befannt. Das Baffen, die Arbeit und das Aussehen gefallen ben sparsamsten Käufern und die Preise sind immer die niedrigsten — \$10.00, \$12.00 und \$14.00.

Zuverlässige Hüte für Männer und Knaben

Diefelben anerkannten "Stanbarbs" ber Elegang, welche, in bergangener Beit, unfere mobifeilen Berren- und Anaben-Bute carafterifirten, find jest mehr benn je in unferen neuen Berbft-Affortiments gu finden. Inder but ift abfolut forrett in Bezug auf Facon und ein burchaus preismurbiger Berth. "Albion" Derbys für Manner-\$2.00.

-81.30. Manner-Golf-Rappen in verfchieb. Muftern-50c. Anaten-Sebores, Obb-Groben, reduzirt auf \$1.00. Golf-Rappen filt Anaben, in blau und fancy Musern-30c und 75c.

Meu geformte Jact-Rappen für Anaben—50c. Tam O'Sfanters für Kinder, in berichiedenen Entwürfen—50e und 13c. Binter-Kappen für Anaben, in einer großen Aus-bahl von Facons—50c und 73c. Bollene Kinder-Loques in fanch Muftern, 50c. Bollene Zam O'Shanters für Kinder—50c.

Bafement Brand: Abtheilung. Ausstattungs=Artikel für Männer und Anaben.

Diejenigen, welche mit ben Borgugen unferer berichiebenen Partien bon. mohlfeilen Musftattungen vertraut find,, gollen benfelben befte Unertennung, Rebes Rleibungsftud ift gemacht unter burchaus gefunbheitszuträglichen Berbaltniffen-eine Thatfoche von befonberer Bichtigtett beim Gintauf von wenis ger toftfpieligen Qualitäten.

Feine Qualität Manner-Bemben mit Percales Bufen (alle Großen, ausgenommen 15), mit zwet Baar Manichetten — leicht beichmust — berabgefest auf ben halben Breis-Boc.

Kravatten und Hofenträger für Männer.

Bu fünfundamangig Cents offeriren wir einige entichieben neue und gefällige Mufter in Four-in-hand Ties, welche ben biel toftfpieligeren fehr abnlich feben. Es find wirflich außergewöhnliche Werthe 'u biefem Preis.

Egtra ftarte Sofentrager in ben vielen neuen Farben :Rombinationen, find ebenfalls martirt ju 25c.

Sellene Bargains in Coats und Suits sur Damen.



Diefelben werben als bei Beitem bie beften Bargains in ichweren Binter=Roden anerkannt werben, bie in Chicago gu finben finb. Much wenn biefelben auf gang reguldre Beife an uns gelangen murben, fonnten wir fie taum au biefen Breifen taufen. Sie reprafentiren bie gange Mufter-Bartie eines Fabritanten, in neuen Berbft- und Winter-Styles, welche wir gu einem gang befonbers niebrigen Breife erwarben.

Unter ben Facons find Bloufe Jadets, Bog front Coats, balbpaffenbe Automobiles, Monte Carlos, 423ollige 11fters-gang fatingefüttert und in tabellofefter Weife gefchneibert.

Bir möchten bies als bie größte Bargain-Gelegenheit ertlaren, bie jemals in biefer Saifon gu biefen Breifen geboten mur-- \$5.00, \$7.50 unb \$10.00.

Morfolf Suits für Damen, \$12.50.

Dies ist ein Werth, welcher nie vorher zu viesem Preis geboten wurde. Es ist eine ver ichönsten Facons dieser Saison, gemacht von den neuesten und populärsten Mischungen; einige sind gefüttert mit Stinner Satin und einige mit Taffeta. Das Jacket hat Aragen und Cuffs von gestepptem Proadcloth, und das Box Platting am Stirt ist garnirt mit gesteppten Diamond Entwürfen von Broadcloth — ein Sutt, für welchen Ihr erwarsten würdet, den doppelten Preis zu bezahlen — siehe Bild.

Damen Bloufe. Suits, \$10.00.

Dies find außerorbentlich begehrenswerthe Guits bon unferet eigenen Fabrit. Die Jadets find garnirt mit Sammer und mit Satin gefüttert, ichlichte Flared Stirt.

Damen Promenaden. Rode, \$5.00.

Spezieller Bertauf bon bilbiden Promenaden - Roden, gemacht feiner Qualitat Chebiot, in blan ober ichmars - ein febr fpes gieller Bargain ju \$5.00.

worben fei und aus welchem Grunbe er für biefe Dagregel geftimmt babe. Er. Boutell bat nunmehr herrn honore Die Untwort auf feine Fragen gugehen laffen, babinlautenb, bag ber Boll nicht auf Bebeiß ber "beidubten Induftrieen" auf jene Baaren gelegt worben fei und bag er für jene Borloge geftimmt habe, weil er fie für eine weife und im Ginflang mit ber Berfaffung ftebenbe Dagregel erachtet habe. Für Die Richtigteit ber erfteren Unnahme fpreche bieThatfache, baf jest Boblftanb auf ben Bhilippinen herrfche; für bie Richtigfeit ber letteren ber Umftanb, bag bas Bunbes Dbergericht in biefem Sinne entichieben habe. Uebrigens fei jeber republitanifcheRon= gregabgeorbnete, welcher für bie Bor= lage geftimmt habe, bei ber furg nach Unnahme berfelben abgehaltenen allge= meinen Bahl wiebergemablt worben.

Nachbem Berr Boutell fo bie an ihn gerichteten Fragen beantwortet, brebt er ben Spieg um und begehrt bon herrn Sonore Mustunft über berichte= bene Ungelegenheiten. Go will er u. M. wiffen, wie lange herr honore, beffen Bohnung im ftabtifchen Abregbuch biefes Jahr noch als 2103 Michigan Abe. aufgeführt wirb, in bem Begirt wohne, ben er im Rongreg vertreten wolle, ob er in bemfelben je Steuer besabit ober geftimmt babe? Ferner intereffirt es herrn Boutell gu miffen, für welchen Brafibentichafte-Ranbiba= ien herr honore im Jahre 1896 und in ber Bahl bes Jahres 1900 geftimmt, begm. welche Plattform er bamals gu ber feinigen ertoren. Schlieglich bers langt Berr Boutell gu wiffen, ob fein bemotratifcher Rebenbuhler nicht beute noch ein übetzeugter Unbanger ber Freifilbertheorie fei.

Len Small und G. C. Curtis behaupten, nicht fie hatten James G. Dawfon, ben unabhängigen Legislaturtanbibaten im Rantatee't Diftrift, burch Beftechung zu beranlaffen verfucht, fich gurudgugieben, fonbern Dawfon habe burch E. D. Love bas Anerbieten gemacht, gegen Zahlung bon \$6500 jurudgutreten. Bon biefer Summe follte Love als ehrlicher Matler \$1500 betommen. Much Rongreß-mann Soptins bestreitet bie Befoulbigung bes Bundessenators Mason, er habe \$500 Herrn Dawson für seinen Küdirtit als Kandibat geboten. Small behauptet, Love habe ihm auf einem Zuge vor brei Wochen gesagt, für \$1000 tonne er Dawson zum Küd-

"beschütten Induftrieen" ausgeschrieben | tritt veranlaffen. Small will geantwortet haben, Dawfon thue Curtis feinen Schaben, und es fei ihm gleichgils tig, ob jener Bewerber bleibe. Damfon mare mit \$500 gur Erftattung feiner Muslagen und \$500 Belohnung gufrieben fein: Dafon babe Damfon \$400 berfprochen, aber nichts bezahlt. Dams fon murbe obenbrein Dafons geheime Plane enthüllen. Small erfuchte Love bann, mit Damfon gu ihm nach Rantatee ju tommen. Dawfon habe bann aber \$1000 für fich und \$500 für Love verlangt. Bunbesfenator Dafon bemertt au biefen Angaben, Love habe tein perfonlices Intereffe an ber Bahl, mohl aber Soptins. Souverneur Dates' Mauteganer Blatt "Gagette" perlangt bon Mafon ben Bemeis bafür, baß letterer in jenem County (Late) mit bilfe bon Staatsgelbern gefclagen worben fei:

> Bon hunbert "verbachtigen" Stimmgebern in ber erften Warb, welche geftern infolge Borlabung por bem Wahlrath erschienen, bermochten neungig nachzuweisen, baß fle wahlberechtigt finb. Die Uebrigen murben bon ben Mahlerliften gestrichen. Der Stabt-bater Coughlin und ein gewif-fer Stephen A. Douglas ericienen als Fürfprecher für bie Berbachtigen. In ber 1. unb ber 18, Barb finb ins. gefammt 1500 berartige Borlabungen ergangen und man erwartet beute Abend einen ftarten Unbrang. Alberman Coughlin erwartet, 99 Prozent ber Berbachtigen gu "retten". * * *

Beute Abend finben an folgenben politifche Berfammlungen

Demotratifche-

Rem Calumet Theeter, Couth Chicago Mbe. uni 2. Str., forfter dalle, 6312 Cgetage Gewe Avenue. Friefe. Julie: 5728 State Straße.
200's Columbia-halle, 315 Division Straße.
200's Columbia-halle, 315 Division Straße.
21berin dale, demitin nus Akrago Bornase,
Avollo-halle, Blue Island Ave. und 12. Str.
Ausgraftelle, Blue Island Ave. und 12. Str.
Europa Kalle, Daren Str. und Milmarker Ave.
Fringfall Turnhalle, 124-30 Milmarker Ave.
Fortschrift Turnhalle, 123. und State Straße.
Bringel-Aint, Mabrion Sir. und Caben Avenue.
Turnhalle, 237 Arch Clark Straße. Republifanifche-

Im groben Belt, 13. und Sturoln Strafe. Frentlin-Dalle, 18. und Sture Strofe. Derenbauf. Begenifd. Meper'l halle, Gigel und Sebgmid Straft Doft's Salle, Babonfia und Maffienam Republifuniffets haupswaartier, 300 B. Bu

Gine bulgarifde Umajone. Mus Tirnowo fcreibt ein Rorres

fonbent: Muf meiner Rudreife bon

ber Schipfafeier mußte ich mich gegroungenerweife grei Tage in Gabrobo aufhalten, weil es bort weber Bagen noch Pferbe infolge bes großen Bebarfs für bas Feft augenblidlich gab, bie mich bie 45 Rm. lange noch eifenbahnlofe Strede nach Tirnowo hatten beforbern tonnen. Als ich enblich einen Wagen erhalten hatte und eben bie lets ten Abmachungen mit bem Befiger traf, betrat ein Mann bas Bimmer, ber bie Rleibung ber bulgarifchen Bauern trug, unb an bem mir außer feinem bartlofen Geficht bie für einen Bauern auferorbentlich fleinen Guge auffielen. Unter ber nationalen Belgmüge ichauste turggefcnittenes fcmarges Saupts haar hervor und bie Bruft fcmildte eine Reihe von Debaillen, bie für bie Theilnahme an bem ruffifch-türtifchen und bulgarifcheferbifden Rrieg perliehen worben waren. Der Bagenbefiger, ber ben Untommling als einen alten Befannten begrüßte, raunte mir gu: "Das ift tein Dann, fonbern eine Frau." Run warb meine Reugierbe rege und ich fnupfte ein Gefprach mit ber intereffanten Berfon an. Gie bieß Joanta Marcova und mar aus Rula bei Wibbin gebürtig. 1877 war fie, als Mann verkleibet, in bie bulgarifche Legton eingetreten und hatte mit biefer ben Schiptapaf vertheibigen bel-fen, meshalb fle jest auch ber Schiptafeier als Beteran mit beigewohnt hatte. Rach bem Felbguge berhetrathete fie fich mit einem Bauern ihres Beimathsortes. Als aber ber Rrieg mit Ger-bien ausbrach, litt es fie nicht langer babeim. Ste lief ihrem Danne bas bon unb trat wieber in bie bulgarifche Armee ein, mit ber fie bie Schlacht Bel Sivniga mitmachte. Ihr Mann ließ sich in Folge biefer ihrer Extravagans von ihr scheben und seitbem trägt sie nur Männerkleibung. Ihr Gesicht zeigt engenehme Formen, doch sind die Jüge hart und die daut ist von vielen Falsten durchte. Da sie barüber klagte, daß der Stadtpräsett von Gabrovo ihr nur ein Krant Ardraeld gegeben habe. nur ein Frank Zehrgelb gegeben habe, ber boch für ihren fünf Tage beanspruchenben Küdmarsch nach ihrem Heimathsort nicht ausreichenb fei, so schentte ich ihr eine Kleinigkeit, wosür sie mir in freilich unmilitärischer Weise bie hand tüffen wollte.

Celet die "Fountagpoff"



Dies ist Tommy.

Wird fett.

O Jemine! Gehr wohl mert' ich, Daß ich jest werbe fett, Meine Rleider find ju tlein für mich Doch find' ich bas fehr nett.

36 hab' auch 'n Dabel nicht weit bon bier. Bur Schule geh ich ftolg mit 3hr,

Seute fogar zweimal. Was macht mich benn fo bid und roth . So ftart und so gesund? Das "Golben Horn" in unserm Brot, Das macht 'n Jeden rund.

GOLDEN HORN MEHL

madt berfettes Brot.

FRE!! - Bebt biefe Golben Sorn Angeigen auf (12 im Gangen). Gie geber die Hauptpunkte von Tommys Philosophie. Schidt fie uns per Post, und wir senden Euch ein hubsches farbiges Bild von Tommy (von McCutcheon). STAR & CRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

Bergnügungs-Begweifer.

Eufh Temple of Rufic-Abolf Philipp in .. Rem Dort in Bort und Bilb".

illin ois.—"Dornröschen". Re Kiders.—"Way Dobn Caft". Chicago Obera Houle.—Baubebille. do wards.—"The Streets of Rev Horf". tiengi.—Rongert jeden Abend und Sonntag auch Ramittags.

Field Columbian Mufeum.—Samftags
und Sonntags ift ber Gintritt loftenfrei.
Ehicago Art Infitute.—Freie Befuchstage Mittwoch, Camftag und Conntag.

Der Schiffsperfehr in Bremen und Samburg.

Wenn auch Bremen nicht annahernb ben Bertehr Samburgs erreicht - bie affammte Schiffbewegung hamburgs beträgt bas Dreifache berBremifchen-, fo ift Bremen boch bon ben übrigen beutschen Seeftabten bie bei Beitent bebeutenbfte. Bremens Schiffsbertehr übertrifft fomohl ben bon Stettin und Riel aufammen genommen um ein beträchtliches, als auch ben gesammten Tobe Napoleon III. tlagte fie auf Rud-Berfehr ber fünf nächstarokten Safenplage Lübed, Sagnig, Königsberg, Roftod und Swinemunde

Ein Bergleich bes Schiffsbertehrs Bremens und Hamburgs bietet manche charatteriftischen Buntte für jebe ber beiben Schwefterftabte. Samburg hat nicht nur ben größten Schiffsvertehr, fondern auch ben stärtsten Dampfervertebr für fich. Dagegen übertrifft Bremen alle beutschen Seeftädte, auch hamburg, in ber burchschnittlichen Große feiner Dampfer; Bremens Dampfer find im Raumgehalt um faft 7 Prozent größer als bie Samburgs. Anbererfeits find bie im hamburger Safen bertehrenben Segelschiffe 19 Brog. größer als die nach Bremen tommenben, während wieberum in Bremen ber Seglervertehr um 3 Prozent ftarter vertreten ift als in hamburg.

Bezüglich ber Richtung ift ber Bertehr hamburgs nach europäischen Plapen weit bedeutenber als ber nach transatlantifchen Safen. Samburg's Schiffsvertehr mit England beträgt mehr als ein Drittel bes Gesammtbertehrs und ist boppelt so groß als der mit Nord-Umerita. Bei Bremen liegt bagegen ber Schwerpuntt im überfeeifchen Handel; ber Bertehr nach ber norbameritanischen Rufte beträgt faft ein Drittel bes Gefammtvertehrs unb übertrifft ben Bertehr mit Großbritannien faft um bie Salfte. Bom transatlantischen Schiffsbertehr tommen auf bie norbameritanische Fahrt in Bremen 20 Prozent mehr als in Samburg. — Much am Bertehr nach Affien und Auftralien ift Bremen im Berhältniß ftarter betheiligt als Somburg. Dagegen überwiegt ber Bertehr nach Mittel= und Sudamerifa in Samburg um mehr als bas Doppelte im Bergleich ju Bremen. Bremens Berbinbungen mit Ufrita find gang unbebeutend im Gegenfat ju Somburg. - Die Segler berfehren bon Bremen aus fast ausschlieflich in ber europäischen Fahrt, mahrend in Bamburg fast 10 Prozent auch auf ben transatlantifden Berfehr tommen.

Auch in ber Berkehrszunahme zeigen beibe bafen bemertenswerthe Unter-foiebe. Bei hamburg fallt fast bie gange lettiahrige Junahme auf ben transatlantischen Bertehr, währenb ber europäische Bertehr nur unwesentlich achfen ift. Samburgs Schiffsverhr mit England hat gegen bas Borabr fogar um 21 Brozent abgenommas in erfter Linie auf einer weentlich geringeren Robienzufuhr von England beruht. — Umgekehrt kommt ne bei Bremen auf ben europäi Berlehr; bier bat gerabe ber englifche

Bertehr bebeutenb jugenommen, gegen bas Borjahr um 11½ Prozent. — Im Borjahre war bas Berhältniß gerabe bas entgegengesette. Damals fiel Samburgs Bunahme faft ausschlieglich

auf ben transatlantischen Berfehr. Die gefammte Bertebregunghme Bremens beträgt im letten Jahre trop bes im Bergleich zu Hamburg soviel tlei= neren Berkehrs fast zwei Drittel ber Bunahme Samburgs. 3m Berhältniß gum Borjahre ift ber Schiffsvertehr hamburgs um 4 Prozent, ber Bremens um mehr als bas Doppelte, um 82 Prozent, geftiegen.

Die Er . Raiferin.

Ueber bie Raiferin Gugenie mirb aus Baris gefchrieben: Wohl bie We-Higften bürften wiffen, bag bie Rai= ferin Gugenie feit Jahren faft beftanbig im Rechtsftreit mit ber frangofi= fchen Regierung liegt. Gleich nach bem gabe bes hamals in Compieane aufge= stellten Musée chinois ober Zahlung von zwei Millionen. Sie wurde abge= wiesen. Das Urtheil führte aus: biefe Sammlung aus dem Sommerpalast zu Peting, bestehend aus ben bei bem chi= nefischen Feldzug 1856 weggenomme= nen Roftbarteiten, fei bom General Montauban be Palicao, ber Raiferin wegen ihrer Stellung als herricherin verehrt worden, sei also nicht ihr per= fönliches Eigenthum, sonbern gehöre gum Sof= ober Krongut, alfo im Grun= be bem Staat. Die Sammlung ent= hielt toftbare Stoffe, Möbel, Bafen, Bronzen, Porzellan, Runftwerte und Geltenheiten, wie man fie eben nur im Sommerpalaft bes Raifers bon China finben tonnte. Gin anberer Rechtsftreit begann 1894, um am 12. Januar 1899 mit einem Enticheib zu enbigen, wos nach ber Staat ber Raiferin 2,297,205 Fr., mit Binfen au 5 b. S. für bie borhergehenden fünf Jahre, sowie für bie nachfolgende Zeit bis zu vollständiger Tilgung ju gablen bat. Die Binfen werben zu einer hübschen Summe auflaufen, benn ber Staat hat noch feine Anftalten getroffen, um zu gahlen.

Daffelbe Urtheil berordnete bieRudgabe, "wegen ihres perfonlichen und bertraulichen Charafters", bon 475 Stud Sebres-Porzellan, sowie zweier Stidbilber, welche Napoleon III. unb Eugenie nach ihren Bilbniffen bon Winterhalter barftellen. Nach einem am 12. Februar 1879 gefällten Urtheil foll ber Staat ber Raiferin eine Unzahl Runftwerte zurüdgeben, welche zu ben Sammlungen bes Loubre gehören. Es befinden fich barunter: Die neue Wieberholung einer Stupuhr Lubwigs XVI., ein kleines Damenschreibpult Lubwigs XVI., welches bei ber Berfteigerung bes Fürften bon Beanbau erworben worben war, fowie eine Stupuhr mit Mufitmert aus bem Schloß Arenenberg, welche ber Rönigin for-tenfe angehort hatte. Befonbers werthvoll ift die Raffette bes heiligen Rubwig, welche Napoleon III. 1858 getauft hatte. Diefes Raftchen befand fich im Schap ber Abtet Du Lhs gu Dammarie, aus bem es 1893 auf unaufgeflärte Beise verschwand. Auch noch einen Barometer berlangt Gugente gurud. Der Staat macht teine Miene bem Urtheil zu entsprechen. Gugenie foll haben merten laffen, fie wolle auf biefe Gegenstänbe bergichten, wenn bie letteren im Louvre burch eine Infdrift

als ihre Schentung bezeichnet werben. Die Regierung bat übrigens Grünbe, sich nicht mit ber früheren Raiferin au überwerfen. Sie besitt Mittel, britthalb Millionen Einkommen fagt britthalb Millionen Gintommen fagt man, gibt aber so gut wie nichts für

politifche 3mede aus. Deshalb haben bie Bonapartisten wenig Gelb, um zu schüren und zu zetteln; sie find baber bie ruhigste, ungefährlichste Partei. Ihre Blätter find auf sich selbst ange-wiesen, fast einzig auf die "Autorite" beschränft, welche, dant dem Talent Caffagnacs, viele Lefer hat. Beber Eugenie noch einer ber bonapartifti= ichen Pringen befigt hier ein Tageblatt. Eugenie halt bie Pringen gebührenb tnapp, gibt 3. B. bem an erfter Stelle gefetten Bringen Bittor nur 40,000 Fr. jahrlich, weshalb biefer mit feinen vielen Kinbern fich ftets in gebrudter Lage befindet. Da Eugenie eigentlich legitimiftifch gefinnt ift, burfte fie auch bie Bringen bes Saufes Bonaparte legtwillig nicht befonbers bebenten.

Urgrogvatergedanten.

Bon B. Sotbis.

Reformtleibung, Reformwäfche, Reformbetten, Reformichulen, Reform= bunger - wer bentt an Reforms Menfchen? -

Mit ben Stabttboren, Wachtthurmen und Ringmauern fiel auch mancher geiftige Ball, ber bebrängten Menschen einft Schut und Ruflucht bot.

Manches stille Thal ift burch tei= nen reißenben Strom fo bermuftet worben, wie burch ben Reifenbenftrom. Bolfer unb Weiten-ineinanber glei=

ten: "Land und Leute" - Dampfes Sogar gur Sochaeitsreife fegen fich

bie Menfchen bon heutzutage in ben Schnellzug! Das größte Gifenbahnunglud finb

bie Gifenbahnen felbft. Im Schollengefühl lag Macht und Segen; bie Lotomotive ift ber Pflug, ber bie Scholle gertrummert hat.

Der Tauficein ift gur Blagfarte für ben D-Bug bes Lebens geworben.

Früber fchrieb man fich in langen Briefen feine eigenen Ansichten, beute fdidt man fich auf einem fleinen Blättchen nur noch feinen Namen unter einer gemalten fremben.

"Mit wenbenber Poft" - Sprachruine aus bem Beitalter ber umtebren= ben Pofttutiche!

Seutzutage fommt alles Mögliche bon außen berein, aber immer weniger bon innen beraus.

— Zu genau. — "Auf ber Hochzeits= reise habt ihr wohl recht zärtlich mit= einanber gelebt?" — Junge Frau: "O, bente Dir, Mama, wir haben fogar nie etwas anderes gegeffen, als gebratene Tauben!"

Amei des Studiums murdige Begenftande.

Wie biele bon uns tonnen bie Ramen ber Prafibenten in ihrer gefcichtlichen Reihen-folge nennen, ober bie Zeitraume ihrer Amtsthätigkeit und andere biesbezügliche Daten, die jeder Ameritaner tennen follte, richtig angeben? Rönnen Sie es? Soeben ift ein attrattibes fleines Buch er

ichienen, in welchem alles Biffenswerthe über unfere Brafidenten, bon Bafbington bis Roofevelt, gesagt wird und beren lebens-getrene Porträts enthalten sind. Dieses Buch ift "Emo Subjects, Worth Stuby" betitelt und außer bem hiftorifchen Intereffe, ben es wegen der Brafidenten = Biographien bean= wegen ber barin enthaltenen flaren, aus: führlichen und intereffanten Befdreibung bes modernen Prozeffes ber Dehlfabritation und wegen feiner erprobten, einfachen Regepte

gur Brotbereitung. Lehrerinnen und Sausfrauen nehmen be-fonders reges Intereffe an ben Gegenftan= ben, die in diesem Buchlein behandelt mer-ben; alle tonnen ein Eremplar erhalten burch Einsendung bon sechs Cents in Brief: marten an bie Herausgeber, Bafbburn: Crosby Company, Minneapolis, Minn. Ans

Es gefällt Dir, daß Du Alles, was Du willst, essen und trinken, allerlei Bergnügungen genie-ben kannst; denn bei jungen gelunden Leuten rauscht das Leben. Wer Du thust leicht des Gu-ten zu viel, berlierst den Abpetit und leides Echmerzen. Dann sind die besten Preunde, die Du in der Welf daden kannst, die Et. Bernard An der der daben tannit, die St. Bernard Kräuterpillen, denn ie werben Die ficher aur Er-neuerung der Gesundheit helsen. Abressite K. Keustaedter & Co., Bog 2416, NewYork City, um kotentret eine Prode zu bekommen. Bet allen Apothelern. Preis 25 Cents.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Quaben. (Mageigen unter biefer Inbrif 1 Cent bas Bort.)

Manner, ftetige Stellung wünschen, bitte vorzusprechen. Machter, \$15; Janiters (Flats), \$65; Engineers, Eletrifter, Maschiniften, \$18; Geiper, Deler, \$14; Fabriuhsssiert, \$12; Rutscher, \$14; Fabriuhsssiert, \$12; Rutscher, Borter, Berpader, Dissmänner, Delfperiür Mholeslaiehaufer, Berpader, Dissmänner, Delfperiür Moleslaiehaufer, Berpader, Bismanner, Besteriür Moleschen, Bondester, Difficer und Erienerbachten, junge Ränner, hande beerte zu lernen; andere Setlungen gesichert.
Guarantee Employment Agench, 195 La Salle Str., Jimmer 14, nahe Adams Str. midoft Berlangt: Guter, farter Junge, ein handwerf gu erlernen. 214 Montrofe Abe., nabe Bincoln Abe. Berlangt: Carriage Golgarbeiter, fofort. 990 BB. Ban Buren Str. bofrig

Berlangt: Somieb an Steinhauertverfjeug. 287

Berlangt: Junger Mann, um Bferbe ju befor-gen und Morgens Badermagen ju fabren. 25 ben Monat und Board. 348 B. harrifon Str. Berlangt: Janiter, lediger Mann. Mueller & Son, 5448 Saifted Str.

Berlangt: Jungen über 14 Jahre alt, in unferer Glasfabrit ju arbeiten. Rachquiragen: U. M. Fofter & Co., 120 Safe Str. Berlangt: Racht-Roch und ein Darb-Mann. 269 Berlangt: Schneiber, um Rleiber auszubeffern. 90 S. Clinton Str., Sqloon.

Berlangt: Soneiber, Rodmader und Bufbelman. 986 Oft 51. Str., nabe ber hochbahn. Berlangt: Erfahrener Bader an Cafes und Brot. 264 OR 57. Str.

Berlangt: Tramfter. Dus Stadt tennen. 1087 Gifton Abe. Berlangt: Gute Schreiner an Guitarren und Manbolinen. The harmony Co., 29 Clabourn Abenue.

Berlangt: Borter für Saloon; muß engilich ipre-den; ftefiger Blat; guter Lohn mit Roft und Logis, 139 Oft Erie Str. Berlangt: Manner für Molefale- und Lager-banier, Möchter, Janitors, Enginert, Genetleute, Oeler, Ciebators, Subeleute, Sobiftarbeiter, Bor-ters, Rollettoren, Refflirer, Cleris, Berflufer, Sto-pers etc. Reliance Agenck, 209 State Str., Jim-met 37. Mol., Imt, jonnobimito Berlangt: Leute, um ben Duftigen Breit und alle anderen Rasember für 1906 gu berkurien. Größteb Leger; billigfe Preife. Bet E. Lanfermann, 166 Biffp Me., Jimmer 416. Beriengt: 100 Gifenbahn-Arbeiter ift Contpans Erbeit; freie Bahrt. 50 Farmarbeiter, beibt: Jahn und guteb Deim filt bern Stieter. Billige Arbeiters Lidest und Rem Orland und allen filbfichen Ar-

: Tifdler; ftetige Arbeit. 3. Born 55 Juftitute Place, nabe Chicago Abenue Berlangt: 2 Bainters. 3342 Granb Abe., San-fon Part.

Berlangt: Junge an Brot. \$4 und Boarb. 923 Weft 21. Str. Berlangt: Gin Belfer für Bagenarbeit; guter Berlangt: Junger lebiger Mann als Borter im Saloon. 306 R. Franklin Str. Berlangt: Gin guter Lundmann. 85 6. Clart Berlangt: Reinlicher Porter für Saloon; auch aufwarten fonnen. 122 B. Cate Str.

Berlangt: Starter Junge in Lithographie-Bert. fatte. Bhillips, 179 Oft Dibifion Str. Berlangt: Gin netter junger Mann für Privat-familie als Sausmann. Muß englisch iprechen und Referenzen haben. 586 R. Clart Str. Berlangt: Junge in Store, 437 R. Clart Str. Berlangt: Guter Dann als Borter. Gutes Beim. Berlangt: Junge in Apothete. Bells Str. und Berlangt: Gin netter Junge jum Gefchirrmafchen. 176 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger Cafe-Bader. 176 R. Clart Strafe. Berlangt: Schneiber. 920 R. Salfteb Str. Berlangt: Ein guter Borter, ber auch etmas Bartenben fann. 488 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Junge an Cates. 389 Wells Str. Berlangt: Melterer Mann für haus- und Salvon: Arbeit. 329 Fifth Abe. Berlangt: Deutscher Mann mittleren Alters, Rug englisch iprecen. Bimmer 2, 96 Bifth Ube. Berlangt: Borter, ber etwas Bartenben fann .- 14 6. Desplaines Str. Berlangt: Gin guter Schneiber. Guter Lohn. 5026 Late Abe.

Berlangt: 2 gute Rodichneiber bei R. Stern, Berlangt: Butder, 18-20, für Ablieferung unb Shoptenbing. 1483 Ogben Abe. mibofr Berlangt: Jungen für Flafchenbier=Department. 12. Str. und Campbell Abe. mibo Berlangt: 4 Tifdler, nur erfter Rlaffe Arbeiter. Thompfon Bros., 110-122 Beeb Str. mibe Berlangt: Gin guter, erfahrener Junge an Cates; guter Lohn. 588 Blue 38land Abe. mibs

Berlangt: 100 Arbeiter für Malbungen im nörb-lichen Theil von Michigan; John von \$28, Roft und Dogis, und mehr für gute Beute. Fabrgelb wird borgeschossen. 118 Bifth Abe., Limmer 4. mobimibe Berlangt: Junger lediger Mann als Porter; muß Bartenden fonnen. Lohn \$7 pro Woche mit Rott und Logis. 2281 R. Clark Str. 240ft, 1w Berlangt: Gute Bufbeimen. Rachzufragen bei 3. R. Richardfon, mit F. M. Atwood, Mabijon und Clart Str. 24-31ott

Berlangt: Flaschenbiertreiber, fofort. Stanbarb Brewern Co., 12. Str. und Campbell Abe. mibo Berlangt: 300 Eisenbahn-Arbeiter, Jowa, Insbiana und Arfanfas, Lohn \$2; Stadt \$2.50; 10 Arachtverlader: stetige Arbeit. Obelius, 164 Oft Ban Buren Str. mibs mibs
Berlangt: Jungen, um bas Schuhmachen in zwirit au erlernen. Stetige Arbeit; guter Lohn. 820
k. Robeb Str.

Berlangt: Porter im Saloen, 30 hobbie, Ede Grosby Str. Bm. Enoffer. bimibe Berlangt: Zuberlässiger Mefallgießer für Sturgund Flachgut, nabe Chicago. Raberes Karl Hofmann, 343 R. hermitage Abe., Chicago. bmbo Berlangt: 2 Schneiber an Reparaturen, ftetige Ar-Berlangt: Teamfter, guter Mann an Gefchirr und Magen. Rüchterner, berbeitratheter, Deutscher borge-gogen. 158 B. Obio Str. 2 4 Au g. bmbo Berlangt: Tifchter, fofort, \$2.50 bis \$2.75 ber Tag. Stetige Arbeit für gute Beute, Pitge & Mullen Mfg. Co., 466-472 B. 21. Str? bmbo

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit 1 Cent bes Bort.)

Gejuct: Cafe-Bormann, Konditor, sucht Tagar. beit. Brewer, 232 R. Man Str. dosamo Gefucht: Unftanbiger beutscher Mann, 26 Jahr alt, sucht ftetige lobnenbe Arbeit. Ubr.: D. 58. Erfter Rlaffe Bartenber municht ftetige Referengen. Abr.: G. 350 Abendpoft. boftfa Gefuct: Stellung.

Gefucht: Guter, flinter Bartenber fucht Stellung; gute Empfehlungen. D. Ulmer, 4820 Juftine Str. Griucht: Erfte Sant an Cafes fucht ftetige Ar-beit. B. Dues, 234 Ordard Str.

Gefucht: Gin beuticher Mann fucht beftändige Arbeit; berfelbe ift in eleftrifder und Dampfbeigung bewandert. Dichael Schmib, 119 Siegel Str. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Feuer-mann ober Janitor. Abr.: DR. 579 Abendpoft. Gefucht: Ein Mann fucht Stellung als Roch im Saloon ober Reftaurant. Raberes 381 Oft Rorth fibe., 1. Flat.

Gefucht: 3meite ober britte Sand Brotbader fuch Stelle mit Board. Frant Bad, 564 G. Center Ave Gefucht: Brotbader, zweite Sand, fucht ftetige Stellung bei mabigem Lobn. 3. 2B. 191 Abendpoft.

Gefucht: Tüchtiger Mobeltischler fucht Arbeit. - 924 S. Afhland Abe. mibofr Gefucht: Ein felbftftanbiger Brotbader municht Arbeit. F. Schneiber, & Burling Str. mibo Befucht: Biano: und Rlabler:Fabritant fuct Ur-beit; reparirt, ftimmt. 113 Clinton Str., 1 Treppe.

Gefucht: Aelterer Rann, mit beften Reserengen und Sprachkenutnissen, wunscht eine Stelle in Of-fice als Buchhalter ober sonstige Office-Arbeiten, Rollettor etc., zu ichr annehmbaren Bedingungen, Abr.: G. 367 Abendhoft. Gefucht: Deutider Lebrer mit beften Referengen fucht für jest ober fpater Stellung in Familie ober Schule. Abr.: E 253, Abenbpoft. bimibe

(Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Herren ober Damen als Agenten jur Einführung einer neuen beutichen Beitichrift. Libe-rale Bebingungen, Abr.: M. 580 Abendpoft. dofria

Berlangt: Ratholischer alter Mann ober Frau jum Aufpassen bes Rachts bei einem 12fabrigen Jungen. 612 R. Part Abe., oben. Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin-nen. Guter Lohn. Rachzufragen beim Superintens benten in "The Dub". 50fte

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bas Bort.) Laben und Jabriten.

Berlangt: Dabden, um bas Rleibermachen ju er-lernen. 1067 R. Lincoln Str. Berlangt: Dabden, um bas Rleibermachen ju er-ernen, Mrs. Rabfad, 784 Cipbourn Abe. Berlangt: Frauen und Madden, um an Rar-nebal-Angügen ju naben. Mrs. Rabfod, 734 Clp-bourn abe. Berlangt: Erfahrene Dry Goods-Bertauferin, wie eine gum lernen. Rrueger, 1140 Armitage

Berlangt: Sandmadden jum Finifen an Rade, 95 Sabbon Abe. Berlangt: Rafdinens und handmidden an Rode. Berlangt: Mabden, nicht unter 18 Jahren, Anfertigen bon Bapiericachtein zu lernen. \$3 Boche zum Unfang. Guter Lohn gesichert. 197 Ban Buren Sit. 30ott.

Prof. Carl Baier ertheilt gründlichen Schlaggither-Streichgither- und Manbolin-Unterricht. Empfet lungen. Ubresse Loon & Seals. — Bitherhieler, di jich meinem Bitherflub "Darmonle" anzuschlieben munichen, merben erjucht, fich Dianstag Ubend un Staatszeltungs-Exchange einzufinden.

Berlangt: Frauen und Radden. Enjeigen unter blefer Mubell I Cent bes Mor

Laben und Fabriten.

Berlangt: 5 Aleidermacherinnen; guter Sohn tanbige Arbeit. Rachzufragen für 3 Tage, tändige Arbeit. R. May Str. Berlangt: Berläuferin in Raffeeftore. Rug beutid und englijch fprechen. 1136 Milmautee Abe. Berlangt: Dabden. Louis Otto & Co., 170 Oft tabifon Str., 5. Floor.

Berlangt: Rleibermacherin und Mabchen, bas ben fann. 505 R. Clart Str., 2. Flat. Berlangt: Mäbchen; können von \$5 bis \$12 bie Boche verdienen. Gute Erbeit und Umgebung. — Edward Ellsworth Co., 23d Johnson Str. Berlangt: Mafchinenmabchen an Beften. 133 Rebrasta Abe., 2. Floor. mibofr Berlangt: Raidinenmadden an Sofen, Taiden, Rabte, Stitching. 220 B. Divifion

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. rwachfene. \$5. 1458 R. halfteb Str., Ede Oathe Berlangt: Manchen für allgemeine hausarbeit Buter Lohn. 826 Lincoln Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit leine Familie; guter Lohn. 1803 Sheriban Roab. Berlangt: Mabden für hausarbeit, eine, die bet Rleibermachen mit erlernen will. Rachaufragen fü 3 Lage. 232 R. Mah Str. Berlangt: Rleines Dabden jur Diffe bei Saus erbeit. Gutes Beim. Drs. Planett, 212 Oft 55

Berlangt: Gin alteres Mabden für Sausarbeit. 153 R. Salfteb Str. Berlangt: Frau für Sausarbeit mabrent bes Ta Berlangt: Junges Rabchen, um bei allgemeine Sausarbeit ju belfen. 490 S. 48. Abe. bof Berlangt: Startes beutides Mabden filr allge-meine Sausarbeit. 44 bie Bode. 3118 Prairie Ab:nue. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie; gutes heim; Lohn \$4. Abr.: A. 185 Abendroft.

Berlangt: Gin williges Mabden gur Blife in ber Ruche; guter Lobn. 27 Aufin Abe., Gde Des-plaines Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus rbeit; bringt Referengen. 3549 Grand Boulebarb Mabden für Dausarbeit. 419 Of Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Saus-rbeit. 4715 Champlain Abe. bofon Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 195 Off

Mabden für Ruchenarbeit in Boarbing Dilmautee Abe. Berlangt: Mabden, ungefahr 14 3ahre, guter 3lag; muß ju Saufe ichlafen. 245 Bebfter Abe., Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbei 41 Clebesand Abe.

Berlangt: Saushalterin, altere Frau, bon Arst ge-judt, jofort. Muß teleboniren und tochen fonnen. Leichte Arbeit. 4 3immer. \$15 monatlic. Dr. Schmauch, 6300 S. Saifted Str. Berlangt: Ein junges Mabden jur Stilte be Sausfrau. Sohn \$2.50-\$3.00. 586 R. Clart Str Berlangt: Aeltliche Dame für leichte hausarbeit Butes heim. 440 Beft huron Str. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeir ausarbeit. 1616 R. Clart Str., Ede Salfteb St

Gin guberlaffiges Rinbermabden. 324 Berlangt: Gutes bentides Mabden für haus rbeit. 294 Oft Rorth Abe., D. Mumueller. Berlangt: 2 junge Mabden jum Geschirrmafcher teftaurant. 459 2B. Rorth Abe., nabe Roben.

Berlangt: Gin Mabden, bas fochen, mafden unt ügeln fann; guter Lobn; fleine Familie. 508 Co bügeln kanı Salle Abe. Berlangt: Ein beutiches Mabden, 15—17 Jahre alt, für leichte hausarbeit; 8 in Familie; Abends fret, wenn gewünscht. 2211 Throop Strake, nabe Archer Ave.

Berlangt: Ein beutsch-amerikanisches gutes Mab den in kleiner Famiste; keine Rinder; für allgemein hausarbeit. 454 Oft Rorth Ave. Berlangt: Rabden für Sansarbeit, Ridenmab den, Rodin, zweites Mabden. Mathews, 373 Of Rorth Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit 3.50-\$4.00. 4331 Wentworth Abe.

Berlangt: Mabchen für Saus: und Ruchenarbeit Butes Seim. 982 Milmaufee Abe. Berlangt: Madden für hausarbeit. \$4 ble Boch Frau braucht fich nicht zu melben. 477 Milwaute Abe., Mrs. hebrich. Berlangt: Ein Ridenmadden, bas leichte Orbers übernehmen tann. Stetige Stellung und guter John. 2041 R. halfteb Str.

Berlangt: Gin Mabden filr leichte Sausarbeit. -Radjufragen: 477 Dearborn Abe. Berlangt: Startes Madchen in kleiner Familie für hausarbeit. Mrs. Kahane, 332 Marshfield Abe Berlangt: Madden für allgemeine ausarbeit. 1244 R. 48. Ube. bibo

Berlangt: 100 Mabchen für hausarbeit; Mabchen erhalten freie Bläge bei hobem Lohn bet Frau Cripin. Das erhe Bermittungs-Intitut in Oaf Part, 126 Lafe Str. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Rach-gufragen nach 2 Uhr Rachmittags, 111 humbolbt Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1010 Idellington Abe. mibo Berlangt: Ein beutides Mabden für allgemeine bausarbeit in ameritanifder Familte bun brei Er-vachjenen. 377 Oft Superior Str., Flat & mbofr Berlangt: Mäbchen filr allgemeine Dausarbeit. Eines bas englisch spricht vorgezogen. 5411 Calu-met Abe., 2. Fl. mibe

Berlangt: Gin orbentlices Rabden für Saus-arbeit. Ruf auch focen tounen. Guter Bohn. — 2. Rlein, 5735 Weft Suberior Str. miboft Berlangt: Bufineg Cunchtodin, 14 5. Desplaines

Berlangt: Gin gutes junges beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3325 South Part Mbe.

Berlangt: Reinliche, erfahrene Bafcherin, bie auch herrenwaiche bugeln fann; brei Tage jebe Boche. — Bribathaus. 450 R. State Str., Ede Boethe Str.

Berlangt: Eine Rochin (Dinner ober Orber), fu beutiges Reftaurant. Guter Lohn. \$10-\$12 be Boche. Stetiger Riat. Referengen. 6. 359 Abend boft. Berlangt: Rabden für Boarbingbans, fommi fertig gur Arbeit. Samader, 2538 Cottage Brobe Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. 28 Lincoln Place. mbim B. Selers, bas einzige grobte bentich-amerita niche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R Ciert Str. Conntags offen. Gute Nicke und gut Redden Vompt beinergt. Gute Daubbalterianen im wer un hand telle: Deutburn 2081.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter birfer Aubrit 1 Cent bes Bort.)

Gefucht: Junge Frau fucht Arbeit bei Tag ober Boche, Fabrit, Laben ober haus. 28. 28., 244 LaSalle Str. Gefucht: Junge Frau fucht Dausarbeit. 796 R. Bejucht: Geprufte Ober-Rrantenpflegerin, gut-mutbig, in ben Bern, fucht Blat; berlange teine Extra-Bebienung. Doufe of Brobibence, 333 Or-leans Str., Zimmer 98.

Gefucht: Aeltere Frau jucht Stellung als haus-balterin bei alterem Gerrn ober fleiner Familie. Es wird mehr auf aute Bebanblung als auf hoben Lohn gefeben. 34 Mautene Court.

Gefdäftsgelegenheiten.

Bu berkaufen: Der Linden-Garten, ebenso bes Linden-Garten-Gotel u. Wirthichaft, ein Alod dem Rod Ikand Debyt gelegen, in Tinko Bart, Coof Counth, In. Diefes Ciganthum if billig au berlaufen ster gegen Formland ober Sindelsügenstum zu bertauschen. Unterzeichneter bat auf diesem Made Worte lang, Ceschäfte betrieben und isc ein schorts genen bermach ober einde Sigenstum der Bermägen ertworben, fühlt aber ietzt, daß er sich zur Auch eine Bartabt von Stiege, 23 Meilen vom Mittelbunfte her Stadt Spiego, und bat eine gute Cischbung durch die E. R. & B. C. Cischadhur für Ertursionen nach dem Garten, Vienies und anderen Unterdeltungen. Diefes Cischbun mar fets ein Blat, worauf Geld verleint wurde, und ich die fein wird, den die Rudunft der Fall auf der werden, den der Aufunft der Fall sein werden. Den die Aufunft der Fall fein wird, den die Auch der Aufunft der Fall ein werden nit Leuten, die am Sonntag von Chicago fommen, wenn richtig dernach geleben wird. Rachzuschen Eigenthümer d. Bogt, Tinkey Bart, M.

Ain ber Gleichstitsmaffer. W Teatdorn Stt.

Din be", Gejdäftsmaller, b9 Dearborn Str., bertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Groceries, Milorouten, überhaupt Gejdifte jeglicher Art. — Raufer und Berfaufer jolten vorhrechen. of21, biboja, Imo

Bu berfaufen: 4 aute Badereien, großer Store-rabe, feine Bagen. hinhe, W Dearborn Str. Bu berfaufen: Eutgebender Erocethe, Delitatefene, Rader. Tobate, Bigarrene und Aurymauren. Baben guter Plat für Unfänger. Sabe gwei Laben. 330 Orleans Sir.

Bu bertaufen: Bigarren:, Tabat-, Canbbs und Rotion: Store. Reine Ronturren, Guter Stod. Mie-the 112. Begen Krantheit. Reine Ugenten. 231 R. Ufbland Abe.

Bu berlaufen: Grocerbs, Delifateffens, Jigarren Canbyftore, Badermagen, wegen anderer Geichafbillig, gut für Deutschen. 1730 R. Sonne Abe. Bu bertaufen: Abendpoft-Route. 10 Town Str

Bu bertaufen: Eine gutgegenbe Baderet, billig wegen Abreife nach Deutschland. Abr.: O. T. 90. Abendpoft. Bu berfaufen: Grober Bargain! Grocerh Store \$600, werth bas Doppelte. Rachgufragen 528 Clebe land Abe.

Bu bertaufen: Grocerbe, Delifateifene, Sigarrene, Tabate, Canabe und Retionftere, billig. Schone belle Mohung, 6 Zimmer, Mietbe 214.50, lange Leafe. 1895 Eifton Abe., nabe Belmont Abe. Bu berfaufen: Befte Reftauration, berbunden mit groben Badwaaren: Berfauf, 16 3immer, bermietbet, jeblen Sausmietbe. Breis mabig, auch auf Belt, been berlangt. Reine Agenten. 2B. Bauftian, 624 Belt 66. Blace.

Bu bertaufen: Grocerp, wegen Rrantheit, jum In entarpreife. Abr.: B. 961 Abenbpoft. bof Bu berfaufen: Gute Beitungs-Runbe, füblich bo 29oft, 11

Au berfaufen: \$200 faufen \$300 Store; Zigarren, Tabat, Rotions, Canbies etc.; Wohntdume. Bar-gain. Berpett nicht. Miethe \$15. 241 Chicago Mbc., nahe Milwaufee Abe. Bu vertaufen: Barbierlaben; guter Gefchäftsplat, 47 Gugenie Str. miboft Bu bertaufen: Gute Landbuderei, Preis \$400. — Begen Abreife. Abr.: Dt. 592, Abendpoft. Dimibe

Befdaftstheilhaber. Berlangt: Bartner mit \$200; nachweislich bon \$10 is \$15 taglider Berbienft. Abr.: G. 352 Abenbpoft. Berlangt: Alleinstehenbe Frau ober älteres Mädchen mit \$200—\$300 als Partnerin im Saloon. Abr.: M. 513 Abendpost.

Bu bermiethen. Ampeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort. Bu bermiethen: 4 Zimmer an eine Bittive, un entgelfilich, wenn Eigenthumer bei ihr boarden fann Abr.: D. T. 126 Abendpoft. Bu bermiethen: Schneiber Shop mit Mafchinerie 587 R. Baulina Str. 28oftin

Rimmer und Boerb. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Boot. Bu bermiethen: Freundliches Zimmer mit Board in fleiner Familie. Alle Bequentichfeiten. Dampf-beigung u. f. w. 1238 Marianna Str., nabe Un-ofn Ave.

Bu bermiethen: Moblirtes Simmer für leichte Sausbaltung, ein Bied ben Deerings Office, 75 Fullerton Abe. Bu bermiethen: Ren renobirte gimmer; beibes und faltes Baffer, Telebhon etc. 716 Rorth Part Abe., & Plod bom Lincoln Bart.

Bu miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: Mann fucht Zimmer bei al-leinftebender Dame. Ubr.: DR. 581 Abendpoft.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Wort.)

Babafb Carpet & Furniture Douje, Bir führen bas größte Lager bon gebrauch beln, Teppichen, Rugs, Cefen und Berben Lande. Bir machen alles jo gut wie neu, ehe wir es ver-taufen, und wenn 3hr nicht zufriedengestellt feld mit Eurem Einfauf, geben wir Euch das Gelb zurild. Ihr erspart an allen Waaren, die Ihr bier tauft, wenigstens die halfte der Koften für dieselem Basten in regularen Edden, und wit ferdern unfere Kunden beraul, am Aunfte anzugeden, vo unfere Baaren einen Bergleich mit anderen nicht bestehen. Ihrbigier unfere Maaren und übergaugt Euch feine Ouglität 9×12 Augs. \$7.56 in guter Leddick für ein gewöhnl. Zimmer. 5.60 Große Feder-Kissen.

Menn 3hr nicht findet, 1005 3hr fucht in unferem groben Lager — führen wir Euch nach unferem Molefcalebaue, mo bie Auswahl unbegrenzt ift; 3hr fauft bind uns zu Mholefale-Preisen und erspart bon 40 bis 60 Prozent.

Die folgenden Strabenbahn-Linien bringen Euch bireft dis vor unfere Thuren: Siblefter hochabn. Reigt ab an ber 18. Str.-Station, geht dflich dis Machaid. Made und bonn einen Blof füblich; Indiana Ebe. Cars, fleigt ab an 18. Sir. und Wahald übe. nab geht einen Blof füblich; State Str. Cars, Leigt ab an 20. Sir. und geht einen Blof öfflich dis Machaid und einen Blof nörblich; Cottage Brods über, dann einen Blof nörblich; Cottage Grobs Abe. Cars halten direct bor unferer Thur.

Bu berfaufen: Mobel ju Schleuberbreifen; 7-Stild Barlor-Ausstattung, \$5: Couch, \$1.50: Betiffellen, \$1.50: Matragen, 50c; Schaufefftüble, 75e aufwarts; Dreffers, Sibeboard, Borzellan-Clofet, 2 Barbiere Stilble, helte und Aochofen und andere Sachen,

Bu taufen gefucht: Gebrauchte Mabel aller Art. Abr.: B. Riein, 212 Dearborn Abenue. Soft, bofamo, Im Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Mageigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Schweres Bferb, billig. Rachgufra. gen Abenbs. 497 Weft Superior Str. Bu vertaufen: 3wei gute mittelichmere Pferbe und zwei frifde Rübe. Gigenthumer ift frant. — Schiller, 2989 Grand Abe. Bu faufen gefucht: Leichtes Biverp-Pferb. Bu bertaufen: Pferd und Milchwagen, Rachgu-fragen: 356 homer Str. bofrfa Bu bertaufen: Pointer Sundin mit 5 Bochen al ten Jungen, gut gebrochen. 658 R. Beftern Abe.

Bapagelen, Die fpreden lernen, nur 84. Rimbfers Bogel-Store, B State Sir. 20ag 2" Pianos, mufitalifche Infirmente. (Unjeigen unter biefer Aubrit ? Cents bas Mort.) Rur 4150 für feines Eimball Upright Biano. hat \$400 geloftet. Leichte Wogablungen, menn verlangt. — Mug. Grob. 502 Bells Str., nabe Rorth Abe. 2701, 110

Bu vertaufen: Guter Bachhund, billig. 334 Bafbburne Abe. bofria

Brauche Gelb, würbe mein elegantes, neues Hians, beftes Fabritat, verfchleubern. Abr.: 28. 971 Abendpon. 25oft, lw

Bu vertaufen: 600 icone Schattenbaume and alle Corten Beinreben und Frudiblume, am Diagradgen und Gefoffen. bei Ebnard Rieffer, 43

Orunbeigenthum und Baufer.

Farmlanbereien. Bu bertauichen: Bisconfin Farmen mit guten Ge-bauben, Pferben, Bich, Maschinen, Ernte im Relb und Scheme für Cbicago Grundeigenfum. Gien Conntags ben 16 bis 2 Ubr. Bi. F. Reb 119 La Salle Str., Zimmer 32. Tof, bibofajon*

Bu bertaufen: Wegen Altersichwäche, 70 Ader gute Faum mit guten Gebäuben, Obbgarten, 10 Ader Harfbolg, stießenbes Basser, 60 Meiten dam Spi cang, \$4000, Cal &2000, Reit auf Zeit. John Balter, Rem Buffalo, Michigan. Spezial:Berkauf | \$1500 per Jahr Keingewinn auf Biedzuck:Farm, 4-6 Tuk schwarzer Boben. Rurelnen Monat im Jahre Arbeit. Truftee, 39 State Cfr., Jimmer 394.

Bargain, 2-Flat Bridgebande an Abjablungen. Seht ben Gigenthumer, 577 B. Duron Str.

Sübweftfette. An berfaufen: Lot, 2Flats, 4 Zimmer je. Caib ober auf leichte Zahlungen, nur \$1500. ISOT 44. 250t,lw Bu verfaufen: Billig, 5 Zimmer-Brid-Gottage und Lot, Clofet und Ges, 1Bled von 35. Etr. und Ar-der Ave.. 3351 S. Samilton Ave. bibrie

Beftfeite. Bu bertaufen: Saus für ffeine Famisie; Somer, Baifer, Gas. \$300 baar, Reft auf Abgablung. Rabe Betropolitan-Dochbahn. 4850 Best Congres Str., nabe 50. Str.

Gübfeite.

Bu berfaufen: Saus, Barn und Bot, billig. 116. Blace. 290f, 1m3

Berfchiedenes.
Bolle Ihr Eure Läufer, Lotten ober Farmen vertauschen, vertaufen ober bermiethen? Kommt far gute Kelultate zu ans, wer baben immer Käufer an Jand. — Beit zu vertere ohne Kommtistien. Bute Kortgages zu verfaulen. Gonntags offen von 18 bis 12. — Richard A. Rod & Co., Jimmer 5 und 6, 65 Walpington Gir., Arbibnefiede Danborn Str. 3 weige Ge of haft. Berichiebenes.

Amai. 2º
Bu bertaufen: Eine 4 Zimmer Cottage, genererinem Schulhaufe, gut geeignet für einen Schultbere, welcher im Bafement eingerichtet werben tanu. Paragain! Breis \$1550. Leichte Abgahlungen. Abr.: M. 589 Abendpott. Bir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnell ber-faufen ober bertaufchen, berleiben Gelb auf Grand-eigenthum und jum Bauen, niebrighe Jinfen, rech Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmoutes Bbet, nabe Rorif Ube. und Robeh Str. bibofa"

Finanzielles.

Gelb sonne Asmmission.

Souis Freudenberg berleidt Brivatlapitalien von 4% an, ohne Kommission, und bezahlt sammtliche Untoften selbk. Deetsch siehere Opportbefen zum Berfauf stets an dand. Bormutags: 377 %. Done Abe., Ede Cornelia, nahe Chicago Ase. Radmittags: Unity Gedaube, Jimmer 1614, 79 Dearborn Ett.

Bir berleiben Selb auf Erunbeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Rommission, wenn gute Gierebeit borhanden. Binfen bon 4-65, Salufe und goften ihne und bortbeilbaft berkauft und bertausst und berteilbaft berkauft und bertausst. Billiam freudenberg & Co., 140 Machingoton Str., Guboft-Ede LaGalle Str., Ofb, bbse Gefb zu verleihen an Damen und herren mit fefter Anfelung. Brivat. Reine hypothef, Riedrigs Raten. Leichte Abzablungen. Jimmer 16, 86 Wafb-ington Str. Offen die Abends 7 Uhr. Bmal. Erfte und zweite Oppothet-Anleifen prompt ge-macht. Riedrigfte Raten. henry & Robinson, Chi-cago Opera Soufe Blod, Zimmer 504. 170f, im#

Gelb nen 4-6%, obne Zemmiffion.
Sonntags offen von 10-12 Uhr. Richard A 204 & Co., Immer b.-6, 85 Balbington Str., Cat Dearborn, Zweigeichöft: 1697 R. Clarf Str. — Befte erfte Oppothelen ju verfaufen. Privat-Gelb auf Grundeigenthum ju Brogent. Schreibt und ich werbe borfs Abr.: A 181. Abendpok. "Reine Romniffien, Darleben auf Chicago und Suburban Grunbeigenthum, bebaut und leer." — tone Rain 339. g. D. Stone & Co., 206 LeCale frt.

Gelb auf Dobel se.

E. D. Frand.

128 Lasafe Str., Zimmer 8 — Tel.: 2737 Main.

2 elb ju berleiten
auf Möbel. Plians, Pleret, Wagen u.f.in.

2 leine Anfelde, Wagen u.f.in.

2 leine Anfelde, Wagen u.f.in.

2 leine Hafelde nicht weg, wenn wis

die nietze mechen, joneden alfen dieselben
in Eurem Affi.

Bit dahen des gradt he der fiche Gefalt
in der Stebt,

Alle guten, ehrlichen Derricken, formwis zu und,

wenn Ibr Geld die nicht weg.

Lie werde zig u. Eurem Borfoli finden, bei wis

verzupfrechen, ehr die glockfarts dingeht.

Die sicherke und zueren Borfoli finden, bei wis

verzupfrechen, ehr die glockfarts dingeht.

Die sicherke und zueren Borfoli finden, bei Mis

verzupfrechen, ehr abeidhafts dingeht.

Die sicherke und zueren Borfoli finden, bei mis

verzupfrechen, ehr abeidhafts dingeht.

Die sicherke und zueren Borfoli finden, bei mis

verzupfrechen, ehr 3 fin angeht. E. D. & ren 6, tr., 3immer 8 - Tel.: 2737 Main.

Celbi Celbi Celbi
Chicago Morrgage Boan Combande
175 Dearborn Str., Simmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Coan Compand,
180 B. Rabifon Str., Simmer 292.
Cuboft: Cde Qalfied Str. Bie leiben Guch Gelb in großen und fleinen itagen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober

tidgen auf Bianes, Mobel, Aferde, Wagen ober fregend welche gute Sichecheit zu ben billigften Berbirgungen. Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werbert. — Theilzablungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodund die Rosten der Alleihe verstinget werden.
Chicago Mortgage Loan Comband.
1935 Dearbotn Str., Zimmer 216 und 217.

Brivat-Darichen auf Möbel und Stenes an gute Leute auf leichte wonalliche Abzahlungen zu ben friegenden niedrigen wonatlichen Naten: 490 für 21.50 \$50 für 22.00 \$ 75 für \$2.50 \$40 für 21.75 \$60 für 22.25 \$100 für \$3.00 Reelle Behandlung: alteroalitete und auserläffiges Reelle Behanblung: aftetaolitetes und auverläffiges Beichaft. Otto C. Boelder, 70 Baballe Str., 3. 34.

Berfonliches.

California und Bacific Aorthwest:—Judson Alton ber Bulid gestübete. Exturtiorin geben ab nom Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via ber "Scinit Koute" durch Calerade und bonnerstag via ber "Scinit Koute" durch Calerade und bas Feljengedirge am Tage, bietet einen volfftändigen Touriken-Jugdeinnt nach California und ben Bacific-Aordwesten, weburch die Keite angenehm, billig und unterhaltend wird. Dargalith in Hartfarten für din oder sin und preid nach California, Bortland, Taoma, Seatle, Calt Lake Cith und Colorado Orten. Schreibt oder sprüft von Greeksten in Greekstende, wegen freiem Meije-Jandbuch.

Alexanders Gebeimpolizel-Agentur, 171 Washing-ton Strate, Zimmer 206, untersucht Diedkable, Schwindeleten, unglidliche Familienverdätinisse, f. w. Einzige beutsche Agentur. Nath set. Sonn-tags bis 12. Telephon Rain 1806. Bringt biele Angeige und \$1.00; Ihr befommt 13 unserer beften Bhotographien und ein großes folerir-tes. Sidi: Sonutags offen, Johnson, 113 Cft Ubems Str. 14ag, biboise

Offerte für en. 350 Narbs Cinbers nach huron und Gebawid Str. gewünscht. Jacob Rabas, 414 Mooferh Bibo. Os car Bolters. Chite beutide Tuch-Schube und Bantoffein. 250 Gip-bourn Ave. 20t.1mt, bofonbi Cote beutiche Filgicube und Pantoffeln jeber Grobe febrigirt und balt borrathig M. 3immer-monn, 148 Cipbourn Abe.

ichen, gutmitbig, ebngelisch, mit eigenem heinz, möchte mit einem Manne gleichen Alters, der einer Frau ein forgenlofes heim bieten fann, zweds heir ath bekannt werben. Aur folde, die es ehrlich meinen, mögen Triefe mit Angabe der Berhältnisse übernutteln unter & W. 198 Abendpoft. Keine Agenten.

Fred. Blotte, beutscher Rechtsanwalt, Wie Rechtssachen prompt beforgt. Pruftigirt in allen Berichten. Anth frei. 70 Dentborn Sir., 38mmer 2044. Wohnung: 105 Osgood Str. ?fis Schulbet Cuch Jemand Gelb? Bir bolletiren Bill ieber Art auf Projente. Reine Bergutung, ist mit belleftirt boben. The Billion Agence, 3im-mer 504, 171 Bafbington Str. — Tel. Mai 2420.

Bergtliches. face unter biefer Rubrit 2 Cents bas Boct.) Dr. Chiers, Ibs Befit Gir., Speziul-Ergt.-beichlechts. Saute, Binte, Ricene, Lebere und Re-jentrantheiten ichnell gebeilt. Anniulisation a. Unter-uchung feel. Speechunden 9-6. Sanatogs 5-2.

Sommer: Arantheiten.

Ein halber Theelbifel boll bon Rabwah's Reabh Relief in einem balben Bafferglas boll Baf er fo oft wieberholt wie die Entleeringen fich einstellen, und eine mit Rabbat Rendy Relief petrönlter Flanellappen auf den Magen gelegt, wird fofortige Linderung und baldige Mieder, berftellung schaffen in tebem Fall von

Diarrhoe, Dysentery und Cholera Morbus.

Die billigfte und befte Medigin für den Familien: gebrauch in der Welt.

Bei Berftauchungen, Beulen, Rudenfdmergen, Comergen in ber Bruft ober in ben Seiten, bei Aspifdmers, Babnidmers, Giutanbrang, Entgunbung, Abeumattomus, Reuraigie, Derenfdus, Sciatica, Schmerzen im Bindenfortfat und bei anderen auberlichen Schmerzen haben einige menige Unwendungen einen mabrhaft magifchen Erfolg und machen ben Schmergen fofort ein Ende.

RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

Wir machen Männer gefund für \$10.



Deine betten Beferengen finb:

Bir haben in unferer Office Gpegialiften bon Beltruf. Gie heilen fchnell alle Manner-Rrantbeiten und find pon ber mediginischen Welt bon Amerita und Europa als Führer anerfannt. Dir offeriren Gud bollftanbig gu beilen und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10. Bir wenben uns an junge Leute,

Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben=Ber= rüttung, berlorener Lebenstraft, Duth= lofigfeit, Folgen bon Musichweifungen, Chwache, Samorrhoiben, After-Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns borgufprechen. Es toftet Gud nichts und 3hr erhaltet bie Unficht bon Fachleuten. Unfere Behand-

lung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, bie außerhalb ber Stadt wohnen, follten an uns fchreiben.

Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift gebeim. DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Sprechflunden: 8:30 Form. Dis 8 Abends. Sonntags 9 Form. Dis 1 Nachm.

Finangielles.

NM. G. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. npotheten

Geld zu verleihen Bu beten Bind-Baten. Benauf Austunft gerue ertheitt. bifa, bu

Greenebaum Sons. Bankers, 83 unb 85 Dearborn Ger.

auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum ju ben mies verleihen brigft gangbaren Bin-Benfel und Rrebitbriefe auf Gurops.

PENNYROYAL PILLS
Original and Guly Genatine.

Defence of Chilchest Parks En GLISH

In RED and Guld motalic boxes, caule

with blue ribbox. Takio ne otker. Befase

with blue ribbox. Takio ne otker.

Brangeses a Substitucion and Links

times to Particulary. Testimentalia

and "Relief for Ladica" in inter. by re
sign Mail. 10,000 retimentals. Red by

Brantist.

Brangeses.

Brangeses.

Brangeses.

Brangeses.

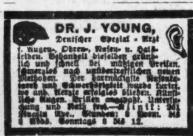
Brangeses.

Brangeses.

Brangeses.

Brangeses.







YORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 Actorns Str., Simmer 60; acgenstöet der Hait. Depter Guilding. Die Arcze bieden Anntali ind erfadrene denische Gestalisten und detrachten es als eine Charles in der Gestalisten und detrachten es als eine Charles in der Gestalisten der Gestalisten der Gestalisten der Gestalisten der Gestalisten der Gestalisten der Anntalisten der Adams Str., Si

All on Board.

Rajute und 3mifdended. EXKURSIONEN

and Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

185 S. CLARK STR.

Belbicubungen burd Deutide Reimspoft. Bab wis Ausiand, frembes Gelb ge- und vertauft.

F Erbichaften tollettirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt. - Vollmachten tonfularifd ausgeftelt burch

Deutsches Konsular= und Rechtsonreau Berfreter: Konfusent LOWITZ. 185 S. Clark Str. bedifnet bis Abends & Connings 9—12 Borm

84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Preifen. Begen Musfertigung von Bollmachten,

Erbichaften, Borand baar ausbezahlt cher Bors

fous ertheilt, wenn gewünicht, menbet Gud birett an

Tonfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse.



enern, Bornigen umb Puben bon Chicago Office: Ro. 113 DR Madife,

SONNTACPOST.

Lotalberiat.

Das Rebel ausgerottet. Der Gemeinderath nud die Polizei gu Dat Part gerftorten ein unbefugter Weife

gelegtes Strafenbahngeleife. Die Mitglieber bes Gemeinberaths gu Dat Bart, verftartt burch bie Drispolizei, gerftorten heute gu früher Morgenftunde ein unbefugter Beife gelegtes Strafenbahngeleife.

Als ber Gemeinberath fich heute, turg nach Mitternacht, in Sigung befanb, fturgten aufgeregte Burger in ben Sigungsfaal und melbeien, baf Stredenarbeiter ber Guburban Railwan Company, beren Strede bie Lafe Strafe = Sochbahngefellicaft gemiethet hat, ein boppeltes Geleife über Dat Strafe, an Sarrifon Strafe, gelegt batten. Auf Antrag bon Allen G. Ran bertagte fich ber Bemeinberath, beffen Mitglieber, Brafibent Ran, Die Truftees G. I. Sperry, 2B. S. Solben, R. C. Cusperion, F. B. McComber, C. R. Mchugh und C. B. Dungan, fowie ber Bautommiffar R. M. Carpenter und ber Gemeinbeanwalt &. B. Bringle, nach ber bezeichneten Stragenede eilten. Dort wurde ein turger Rriegsrath abgehalten. "Hatte bie Gesellschaft ein Recht, bie Geleise zu legen?" fragte Brafibent Ran ben Unmalt Bringle. "Durchaus nicht," lautete bie Antwort, "fie bat nicht einmal um Genehmigung eines Freibriefes nachgesucht." Dhne weiter ein Wort gu verlieren, entlebigte fich herr Ran feines Rodes. Die übri= gen herren folgten feinem Beifpiele. Polizeileutnant Gwaß und bie Poligiften Botter und Downs hatten Brechftangen, Sammer und Schaufeln berbeigefchafft, und nach wenigen Mugenbliden waren Gemeinberath und Boli= gei bamit befcaftigt, bas Beleife aufgureißen. Mis fie fich ihrer felbfigeftellten Aufgabe im Schweiße ihres Ungefichts gu eigener Bufriebenheit ents lebigt hatten, wurde bon ben Schwellen ein Scheiterhaufen gebaut und angegunbet. Dann murben bor bem Riefen-Freubenfeuer Boligiften ftationirt, und bie Mitglieber bes Gemeinberaths begaben fich mit bem Bewußtfein nach Saufe, ein gutes Wert berrichtet gu baben.

Mowers Woman's Tonic, ein neues Mittel für weibliche Leiben, befeitigt monatliche Schmergen. In Apotheten.

Menfdenjagb in Chicago.

Bluthunde nehmen die Spur der Banfrauber auf, melde in Gardner \$4000-\$5000 erbeuteten.

Da bie hiefige Polizei bon bem Bantraube in Garbner, 3ll., nicht rechtzeitig benachrichtigt wurbe, gelang es ben Raubgefellen, ber hiefigen Boligei burch bie Lappen zu gehen, indem fie bon bem Berfonenguge, ber bier um 7 Uhr 10 Minuten einlief, absprangen, ebe er Brighton Bart erreicht batte. Ihre Spur murbe bier bon amei, "Jad" Nichols in Garbner gehörigen Bluthunben aufgenommen. Die hunbe waren nach ber Bant genommen worben, wo man ihnen bon ben Raubern gurudgelaffene Begenftanbe unter Die Rafe hielt. Dann wurben fie per Bahn nach Chicago gefcafft und nach ber Stelle geführt, wo muthmaglich bie Räuber bom Buge gefprungen maren. Die Sunde mit gierig auf ben Geleifen ber Alton= Bahn, etwa 200 Parbs weftlich bon California Avenue, Spuren auf, bie fie um und unter Gutermagen im Ridaad bis gur Gde bon Urcher unb Albanh Moenue verfolgten. Dort verloren fie bie Spur. Es icheint, baß bie Rauber bier einen Strafenbahnmagen be= ftiegen haben. Die Bolizei wird fich bemüben, ben Schaffner bes betreffenben Strafenbahnwagens gu ermitteln, um bon ihm gu erfahren, wo bie Ban= biten abgeftiegen finb.

Banterott-Ertlarungen.

3m Bunbes Diftriftsgericht wurden Gefude um Canterett. Erflarung eingereicht bon: Chartes Soffitrom; Berbinblichfeiten \$2,100; Bes 1806. R. B. Belb, Berbinblichfeiten \$26,947, Beftanbe, #229. Weaton, Berbindlichfeiten \$190, Beftanbe \$73. Rifred Melville Lufe, Berbinblichfeiten \$1767, Ber ftanbe \$195.

Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wie die Ramen der Leutichen, über deren Loo dem Gefundheitsamt Methung juging; Keuell, Garrie J., 33 J., 6517 Jackion Ave. Rausbatim, Wole A., 84 J., 731 W. Tanfor Str. Schrober, Joseph & J., 8719 Saginaw Ave. Schrober, Joseph & J., 872 Saginaw Ave.

Sheidungeffagen

wurden andängig gemach von: Koso D. gegen Dannad B. Praint, gentsame Be-dandung: Samuel gegen Milie Engledert, Verlaf-fen: Frances gegen Bom. Sodo, grausame Ledands-iung: Kittiv gegen Jodu B. Butler, Trunkfudd; Ckliedeth gegen Frank Selldeimer, grausame Be-dandiung: Ratgareide gegen Joseph Blefer, Trunk-luch; Tille green Chas. Dobe. Eddbeuch: Sarad gegen Narcus Bocherd. Berleffen; Artunk gegen Hearl Led, Verleisen: Agnes gegen Richael Durns, gratisame Bedandbung: Leannette gegen John Shirra, Berleisen: William gegen Frances Sivart, gratisame Bedandbung; Lings gegen Frances Sivart, Chebruch.

Bau-Erlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

henry Kallenbach fr., brei zweified. Badftein-Ffats, 751-35-69 Greeulens Ave., 57500. Iohn Kag., 100cifdt. Badftein-Wohnbaus, 1790 Thanflon Ave., \$2200. Strafe, \$2500.

6. G. Grob. 1.1-flüd. Orly-Wohnhaus, 2283 Aarb.
48. Mrc., 21540.

6. G. Grob. 1.1-flüd. Orly-Wohnhaus, 2283 Aarb.
48. Mrc., 21540.

6. G. Grob. tier listlid. Ools-Wohnburier, 1843.

47-53-55 Partvid Abe., \$6000.

6. E. Grob. fieben 13-flüd. 10,500.

6. Ender fieben 13-flüd. 10,500.

6. Ender flüge und 10,500.

7. Luberan Eprift Church, invitäd, hols-Schule, 1831 R. Celandole Web., \$1500.

Ralinsfi Brod., invi drei: nud ein dreiftigd. Bado flein-Wartment-Gebände, 1508-1580 Jackon Bours isvard, 465,000.

3ames Vohlätz, invitäd. Backein-Cottage, 120 Meh.
28. Erc., 1200.

Richard, Brod., 13-flüd. Backein-Gatiage, 120 Meh.
28. Erc., 1200.

7. Johnson, preiftigd. Backein-Mach, 1800 La Calle Gib., 46300.

3and W. Rulen., 13-flüd. Holy-Cottage, 12031 Ewing Sir., £2500.

Tan Rugede, inflost, Doly-Cottage, 12031 Ewing Sire., \$1000. flige Dir. bereide, hofg-Ceitage, duote Ban Rured, einftie, hofg-Ceitages, 1800La fingenant, just einftiel, hofg-Ceitages, 1800La fingenant, just einftiel, hafteine unden, 462George f. Andell. einftiel, Baffeine unden, 462Ed Radian des, 2500),
hafternartonal d. M. Co., procipiel, Cacketin-Office,
Lecrence Ave. und 106. Etc., 310,000.

Chicago, ben 30. Ottober 1989.

(Die Breife gelten mur für ben Erobaunel.)

Getreile und für ben Grobaunel.)

Gintpreite.)

Bintermein, Rr. 2, toth, 74c; Ur.
roth, 78-71c; Rr. 2, batt, 78-78c; Ar. roth, 68-71c; Nr. 2, purs, 10 bart, 70c.

6 m mer weigen, Nr. 1, 74c; Nr. 2, 78c; Nr. 3, 70c.

Mr. 3. 70c.

Me b l. Witner-Patents, Geutbern", \$2.40-83.50
bes Pah; "Stralght", \$3.20-\$3.30; "Barb Das
tents", \$3.50-\$3.60; befondere Marten, \$4.00\$4.10.

Mais, Ar. 2, 55-56c; Ar. 2, weiß, 56-565c;
Ar. 2, celb, 58-58e; Ar. 3, 55\(\)-50c, Ar. 3,
gels, 88-58\(\)-50c, Ar. 3, weiß, 34-86c; Ar. 3,
281-290c; Ar. 3, weiß, 29\(\)-31\(\)etrice Ar. 4, weiß,
281-290c; Ar. 3, weiß, 29\(\)etrice Ar. 4, weiß,
281-290c; Ar. 4, weiß, 29\(\)etrice Ar. 4, weiß,

Be 13. Ar. 3, weiß, 23-319; Ar. 4, weiß, 24-319; Ar. 4, weiß, 25. 413.00; Ar. 1, \$11.50-\$12.00; Ar. 3, \$10.00-\$10.00; Ar. 3, \$10.00-

Grovilionen. 6 d male, Oftober \$11.20; Januar (0.32); Dai 28.60. Ribp ch en. Cfrober, \$12.50; Januar \$8.22\; Mai 1803, \$7.80. Gep 8 fel tel & ch wein efletich. Oftober \$15.60; Januar \$15.57\; Mai 1903, \$13.77\.

genognitus vis gute, 32.60—40.00.

6 di ve ei ne . Ausgefluchte die beste (jum Bersandie bis delte, divere Schlachtbullsware, H. 20.46.30); ausgepluchte für Fleischer, 18.63—36.30); ertiete leichte Thiere, 15.60—190 Plund, 46.45—48.65. Son ete, jou-100 ufunt, \$0.40-\$0.60.

Con ete, befte, ichwere Schafe, \$3.70-4.00 ber 100
Bbe, gute bis ausgefuchte Schafe, \$3.10-\$3.60;
"Ratibe Lambs", gute bis ausgeinchte, \$3.10-\$3.60;
"Ratibe Lambs", gute bis ausgeinchte, \$4.505.50.

Mostingalle on her & Mater Site

	(Martipreile an bet &. water	Si.
	Rolferei-Brobutte.	
	Rr. 1, per Bfund 0.21	0.2
	Rr. 1, per Pfund 0.21	-4.3
	Rr. 2, per Bfunb 0.17	-0.1
	"Dairies", Cosieps, per Pfund 0.21	0.1
	"Lables", per Bfunb 0.17	-0.1
	Badfonare, frifche 0.16	-0.1
	Raie-	
	Rabintafe, . Zwins", ber Bfunb 0.101	-0.1
	sautites", Der Bfunb	0.1
	"Boung American", ber Pfunb 0.111	-0.1
	Edweiger, per Pfunb 0.11	-0.15
	Cimburger, per Brund U.W	-0.00
	Gier-	-0.40
ı	Brifde Baare, obne Mbgug bon	
-1	Berluft, per Dugenb (Riften jus	
	rildargeben)	0.2
	Berluft, per Dagend (Riften eine	
1	grichloffen) 0.19	-0.30
1	Geffügel, Ratbfleifd, Gifde, Bilb.	
1	Befiligel (lebenb) -	
1	Duonet, per Bfund	0.10
İ	he lunes had Offernh	0.1
1	Truthubner, bas Bfund 0.12	-0.13
1	Trutfubnit, bas Bfund 0.12 Enten, ber Bfund 5.00	8.0
I		
1	Truthillings 0.124	-0.13
ì	Subner, per Bfunb 0.10) Sibner, "Broilerd", per Bfb 0.10	-0.11
I	Gubner, "Broilers", ber Bfb 0.10	-0.11
1	Gnten, per Pfund 0.12	0.08
J	Ralber (gefclachtet) -	0.00
1	50-50 With Gemicht, per Afb 0.064	-0.07
ı	60-75 Pfb. Gewicht, per Efb 0.07 80-125 Bfb. Gewicht, per Bfb 0.081 95-100 Afc. Gewicht, per Bfb 0.091	-0.08
1	80-325 Bfb. Bemidt, per Bfb 0.05	-0.09
ı		-0.10
ı	Fi f de (frifde) -	0.15
1	Biderel, ber Bfund 0.04	
1	Dechte, per Bfunb 0.05	-0.06
1	Rarpfen, per Pfunb	
	Dead her Officeh	

Berd, per Pfunb 0.08 -0.04 -0.07

Gurfen, hietige, per Dubenb. Ropfialar, bietiger, per Albe Blattfelet, per Kibe, Getrie, Wich, per Alffe. Bellerie, Mich, per Alffe. Rüben, neue, per Bufbel. Zomaten, Acmes, Bufhel. Zwiebein, bietige, per Bufbel. obnen Gonittobnen, 114 Busbel... Brüne Schnittobnen, 114 Busbel... Arodene "Beas", außerlesen, per Gulbel "Weblum"— Braune schwediche $0.50 \\ 0.59$

Labungen: 0.49 — 0.44 Beihe 0.87 — 0.47 — 0.46 Kothe 0.87 — 0.40 Süklartoffeln, Jerfens, Jah. 3.00 — 3.25

Beirathe-Ligenfen.

Folgenbe Betraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgeftellt:

Milliam G. Realey, Julia Realer, 23, 21.
Milliam Bergande, Rellie Q. Berburg, 22, 21.
Chaillam Bergande, Rellie Q. Berburg, 22, 31.
Charles C. Seepart, Octon Etrong, 23, 19.
Clithford B. Clart, Hannie E. Tallam, 30, 28.
Bartis Dewalette, Wedina Donfini, 27, 22.
Don't Dewlen, Grace Mertill, 28, 28.
Charles E. Smith, Plorence Z. Piller, 21, 21.
Malter Holmes, Clizabeth Johnson, 32, 18.
John Quaterdad, Emine Auda, 23, 22.
Herb B. Safer, Crhel Emith, 21, 19.
Magene Anore, Wartha Aichler, 25, 23.
Joled B. Bater, Crhel Emith, 21, 19.
Magene Anore, Wartha Aichler, 25, 23.
Joled B. Beberinith, Mile B. Hayde, 30, 31.
George M. Dolt, Role G. Lebit, 27, 20.
Mathan Veninsh, Goddin, 33, 30.
Worts B. Hiller, Marcia C. Brodher, 31, 29.
Milliam D. Coof, Warth B. Bettihone, 37, 29.
Milliam D. Coof, Warth B. Bettihone, 37, 29.
Milliam D. Green, Kande G. Dillard, 23, 28.
Milliam D. Green, Mande G. Dillard, 23, 28.
Milliam D. Green, Mande G. Dillard, 23, 29.
Milliam B. Green, Change C. Milliam, 25, 21.
Milliam J. Wand, D. Malter, M. Loole, 21, 24.
Mond G. David, Ranna Epeland, 27, 21.
Milliam J. Green, China Marthy, 28, 21.
Milliam J. Green, Mande G. Reiter, 31, 28.
Mibraham Siefet, Hannie Gabon, 24, 29.
Milliam Gloo, Garoline B. Reiter, 31, 28.
Mibraham Siefet, Hannie Gabon, 24, 21.
Milliam Gloo, Garoline B. Reiter, 31, 28.
Mibraham Siefet, Hannie Gabon, 24, 21.
Milliam Gloo, Garoline B. Reiter, 31, 28.
Mibraham Siefet, Hannie Gabon, 24, 21.
Milliam Gloo, Garoline B. Reiter, 31, 28.
Mibraham Siefet, Mande Canbon, 24, 21.
Mingal Kanner, Mante Carbon, 24, 21.
Mingal Kanner, Garoline B. Reiter, 32, 29.
Mirter Autista, Maphelma Gilosoft, 37, 29.
Mingal Kanner, Garoline B. Reiter, 38, 29.
Mingal Kanner, Garoline B. Reiter, 32, 2

"Ich furire nur Männer



Gin ehrlicher Dottor.

dauernd."

Männer, kommt bierber!

36 ergable Gud Die Babrheit! Gang gleich wie lange 3or bebanbelt murbet

ober wer auch febifching. Ich ergable Ench bie Babrbeit über Guren Gall und fage Guch, mas Ihr toun mubt, um eine ehrliche Rur ju erhals ten. Bripat-Renfultation in meiner Office aber brieflich frei und ermunicht. Wenn ich Gud beis toftet Gud nichts, falls it feblichlage. Bang gleich wir biel Gelb 3hr für anbere Behanblun: gen berausgabt babt, ich gerantire, Gud ben irgend einer Bribaffrantbeit für 25 gu furiren. 36 thue bies, um ju jeigen, was filt \$5 ges \$500 find au biel für irgenb eine Privatsbarns frantheit. Rommt bierber, wenn 3br leibet, und ich merbe Gud geigen, wie ich Gud furtre füt

Untersuchtung irci. 3ch beile auch hamorrboiben, Fifteln, Bertopfung, Baricoichte, Striftur, Subrocele, Schwiche, Rerpolität, gatarry,
ichwache gungen, Taubbeit, Rieren- und harn-Beichwerben, Blasenleiben, Blutbergiftung und alle privaten Arantbeiten ber Manuer und Frauen. Schreibt, wenn Ihr nicht tommen fonnt. Effen-bahr-Fobreche abgegogen für Betienten, bie ju uns wegen Behandlung tommen. Deitathb. Begweiser und andere Bucher frei.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str. 3Immer 216. Office offen jeden Tag von 8.30 Borm. bis 6.30 Rachm. Arbeitsleute finden Beit ber gufprechen Dienftag, Donnerftag und Samftag Abend. Office offen bis 9 libr Abends. Conntag Sprechftunden von 9 bis 1.

Der Grundeigenthumsmartt.

Bolgenbe Grundrigenthums-liebertragungen in bee bie ben \$1000 und barüber murben amtlich eins getragen: 21. Str., 191 F. oftl. von Afhland Abet., Subtr., 25×124, G. B. Burbant an Leter Burban, \$1200. Reinton Str., 166 ft. fubl. von Angusta Str., Oftertont, 24x125, I. Sching an C. Rieszeponsti, \$2300.

front, 21x125, T. Sching an C. Aleszeynnth, 23310.
Umitiage Ave., 120 F. westl. von Windester Ave., Sübskonnt, 21x125, C. F. Scholl an Stephen D. Men, \$1250.
Kene, \$1250.
Kenes Str., Süboskede Gvanston Ave., 151x1441, Elfa dill dir Audolf Worrstiff, \$2500.
Webeland Ave., Hoff Worrstiff, \$2500.
Webeland Ave., Hoff Worrstiff, \$2500.
Mediand Ave., Hoff Worrstiff, \$2500.
Moded Str., 24 F. nördl. von Polf Str., Westler, 21x114.36, J. Hoegter an Denry Friend, \$3000.
State Str., 24 F. nördl. von Polf Str., Glebb S. Schuster an Chara Schusterschun, San Francisco, \$3000.
R. Clarf Str., 48 F. nördl. von Minnemac Ave., Westleront, 72x155, And Stone Str., 24 Minnemac Ave., Westleront, 72x155, And Stone Str., 25 F. siddl. von Francisco, 2xx1255, R. S. C. Carland an George O. Aufer, 2xx1255, R. S. C. Carland an George O. Aufer, Reifion Str., 141 F. westl. von Called Ave., Nord.

Pelion Str., 141 F. wefti. von Calieb Abe., Aord-front, 25x1244. A. D. Unberwood an Angust Noumann, \$1000. Putter Str., 25 ft. nördl. von 38. Pl., Reftfront, 75x1004, A. Richols an henry 3. Coblgraff, 1831(103), M. Magols an Henry J. Coblgraft, 2860(0).
Pates Abe., 216 F. fübl. von 96. Str., Meinfront, 503(125), Ed. C. Tovis an Kenry E. Tovis, 217(0).
Midigan Abe., Südvestede 113. Yl., 533(125), E. T. Audeira an Edentels Gebendert, 260(0).
Ward Str., 280 F. nördl. von Maveland Ave., Offstront, 303(1204), Rachiad von U. Miler an Emily E. Fordvec. \$1200.
Drate Ave., 223 F. nördl. von Belle Maine Ave., Edelt Noe., 257 F. fübl. von Byron Str., Offstr., 303(124), Rachiad von Y. D. Coben an Aatharina Tasuach, \$1000.
E. N., Yak, Andels von Ed. V. Coben an Aatharina Tasuach, \$1000.
E. N., Yak, Söll. von Edis Abe., Südven, 253(124), F. dil. von Edis Abe., 250(125), Sil. von Edis Abe., 250(125), Sil. von Edis Abe., 250(125), Sil. von Edis Abe., Silven, 253(124), P. L. Levinion an Annie Meneodoech, 215(0)

#1500 Bentworth Ave., Sildwekede 107. Str., Officent, 83×125. A. Coms an Orrman Teninga, 13000. Grove Ave., 200 H. well, von Prairie Ave., Acres front, 40×130, E. B. Young an Lybra L. Mc-Clare, \$3000. flire, \$3000.

R. 42. Court. 150 H. jübl. von Montrose Avenue.
Ckfront. 50×155.7. Chicago Permanent B. and
L. Assert. 50×155.7. Chicago Permanent B. and
L. Assert. Solution B. Solution B. Solution
L. Assert. Solution B. Solution and Chicago Bethront, 25×125, M. G. Honer an Ava C. Helmanis, \$1500.
Rectain Ave. 34 F. wests, von Hundelds Etc.,
Sidnfront, 25×150, A. Burton an Emil Texplens
ter, \$250.
Clinton Etc., 151 F. nörbl. von Wassington, Westfront, 47×150, henry C. Noves an John Dewitt, 1
\$31,400.

Cinton Etr., 151 F. nörbl. von Wasbington, Westfront, 47×150, henrh E. Roves an John Dewitt,
Paliston,
Faitrield Ave., 176 F. stad. von 16. Str., Chir.,
25×123, V. Z. Bright an Bani Braner, Plato.
Redigt Ave., 72 F. nöbbl. von 18. M., Chiront,
24×123, W. D. Downson an Balentin heuberger,
\$1800.
St. Land-nee Ave., 150 F. nöbbl. von 43. Strake.
Petitr., 50×134. Grace M. Deivar u. A. an
Frank G. Mukgrove, \$15,300.
Chen Ave., Cas norböllt, von Meskern, Südohft.,
25,30×30.70, Atholans Alfiner an Cigra A.
Padard, \$13,000.
Padard, \$13,000.
Post Etr., 183 F. öftl. von Doman Ave., Norbfr.,
500×124.38 Philip D. Grah an Henry G. Bance
—425,000.

Ein trener Rathgeber und ein wahrer Schaß

ist das gediegene Deutsche Wert "Der Netrunge-Anker" neueste und verbessetzt Auslage, mit vielen lebenstreuen Abbildungen, welches von beiden Ge-scheicheren gelesen berben soll. Bon besonderer Wichtigkeir ist dieses Bud für Leute, die sich vers ebeichen wollen, und auch für diesenigen, die in ungstäcklicher Gie leben. Gebr flar und einsch belehrt basselbe, wie Ge-schicchristelten und die sarellichen Folgen von Ingendinden, wie: Schwecke, Tervosiust, Im-yoten, Bollutionen, Unfrachtvafres, Gebatte, nischwäcke, Schwermuch und Krampfaderberuch abne ihablisch Mittel für immer beseitigt werden tonnen.

fonnen. Bon unschägdarem Werthe ift biefes unübertreif-liche Wert für bie Wenichbeit, welches 200 Seiten ftart ift, und nach Empfang don 25 Cts. in Boft-marten gut berpact, frei zugefandt wird.

Deutsches Heil-Institut, No. 19 East Sth Street, New York. (früher 11 Clinton Place.) DR. H. G. LEMKE'S

St. Johannis-Tropfen.

Geringe Arjachen der Geringen geringe kranfbeitsanfalle das menjaliche Leben in Gelahr virugen, darum dandelt jeder Wenfameile, weiter der Kranfbeitsanfalle das menjaliche Lebend weiter benn er fligt eine Kiafde von Lemke's St. Tehannis-Tropku im danke balt, oder fogar in der Talche kränt, wenn er auf Reilen ik. daßer fle in Zeit der Polh auf dand dat. Diefe Joda nn is kir op i en löhnen das Leben reken dei Anjalken den krämpien, Magenfolft, Eddiere die Erit ine fämelfwirfende Meditin und ichalit Aude dei wirkegung der Reteben und des gangen indöperes in lurger Leit Reine die Modelle der Debiat nicht det, is färeige der DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.

822 C. Dathed Cer., Ebicago. dale

Bolo Belo huttig, menn ber MorMerial nicht ber beste in ber Weitet ft. Er belt als
Weiben ber Kieren,
Leber, Lungen und
Gerg, terner Rhene,
ichmers, Richen
ichmers, Richen
ichmers, Richen
ichmers, Richen
ichmers, Richen
ichmers, Robert wan
Musschweifungen,
welcheren Mannabrbeit, alle Krainnstein
ben m. f. w. Wenn
alle Medizialen nich
geholsen baben, bies
ler Eutet wirb
liech führe besten

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

Spart Schmergen und Gelb.

KROPF



Mutter-Male. Rrebs, Gefdmure, Bargen und Steden befeitigt, auch DAMEN

Die leiben, erhalten Linderung, wenn Beband-lung und Operation febifclugen. Gleftrigifät tritt an Stelle bon Operation und ben belen ichabliden Troquen. Durch ben milben Strom, wie wir ihn perabfolgen, erhaltet 3br feinen Golan, habt feine Schmerzen ober andere Unt-antehntickfeiten bei ber Behanblung, bie wir Euch angebeiben laffen. Freie Soufultation unb : Gine Seilung ober fieine Bejaffung. BELL MEDICAL CO.

1316 Masonic Temple, Chicago.



können einen Bruch heilen. Bir fabrigiren über 70 verichiebene Sorten. Gin gut paffendes Band für Beben. Unfere Breife laufen bon 650 aufwarte für gute einfeitige und bon \$1.25 aufwarte für gute bops pelte Banber. Die erfahrenften Gerren: und Damen: Banbagiften gu Ihrer Berfügung. Unterfuchung und Anpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Radfolger von Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave.

OPEN DOORS ASTHMA CURE

Ede Chicago Abe., Thurm:Uhr: Ceb



Den geduten Lefern un Rachricht, daß wie ein Mittel erkunden haben, noch dem ichou beile. Geleder jadrelang verschieß, freichen und sinderen und bei Engelitalen waren aben io erfolgreich der Beonachfis, Kataren und sieden und sinderen und

OPEN DOOR ASTHMA CURE COMPANY.

594 Milwautee Mve., Chicago, 3ft. Preis \$1.00 ver ginfar. Offen bis 9 Uhr Abenbe, Conntags bie 2 Uhr Rachm. — Telephon: Saffeb 1008. oft14-noull, bibofe Dr. EHRLICH,

Dr. BHRLICH,
aus Deutschand, Spezialarzi
inr Ausgene, Obrens, Kafenun; gels-eiben. Deite Kafarch und.
Taudieit nach neuelter schared und.
Taudieit nach neuelter schare und seine scharen.
Taudieit nach neuelter schare schare scharen.
Taudieit schare schare schare scharen.
Taudie schare scha

geill Euch selbst state ien und unnafürliche Entleerung ber harn De-game betder Geichiemier. Bolle Utweitung mit jeder Maiche, Ereis 31.00. Bertauft bon E. A. Stuhl Tring Go. ober nach Emplang des Preifes bet Expreh bertandt. Ubreife: E. B. E. is bl. Drus & Gom pang, ibb Bon Dagen Ern, ktiglio Bibg., Ede Cherman Err. Sprage.

Gifenbahn-Bahrplane.

Schabet: Ginne Gentral Bossogler-Stution; AlertLiprers: 246 Linte Gie, und Kubliveium. Arins
geret Faptperifs settangt die United Adgen.
Ebracht Anthapt
ExtlaCepers.
The Gort & Meshingion Bellihied Innierd.
The Gort & Meshingion Bellihied Innierd.
The Gort & Meshingion Bellihied Innierd.
The Gort & Meshingion Bellihied Jimited.
The Gort Begidnigton a. Sites.

butg Bestimies Limited.
Columbas and Receing Exerch. 1.03 % 5.50 %
The Gort.
The Gort Bestimited Brown Bellie Columbas.



Celles Cer. und Mells Cir.

(The Cherland Similah', a u e für Schlefmagner Majagiere M 11.50 R : [1] "祝春·李 二十四章

Chicage & Rorthweltern-Gifenbabu Rides-Offices, 213 Clart Gtr. (2nd, Con Colley Ger, unb Wells Str. Sterles, Chiefe

Ridel Plate. - Die New Yort, Chi

**11.50 % ** L.15 % nab, Menefha. Appleton, Erten Beb. Cibiofb. Appleton Junet., Erren Cap & Renammes. Cibiand, Qurley, Beffemet, Zold & S.45 B. Traumosd, Abfresiander, Cibisfi, Erren Sab, Ares Sab, Florence, Crys

Sumous Jentral-Gifenbahn.
fille burchgegennen ginge japren ab nem Jentrule Babahof, 12, Sie, und hart Arto. Die Ang nach bem Caben finten (mit Aufanhane bei Betfignelts juges) an ber 21. Sir., D. Sin., Spor harte und if. Str., Gistion beftigfen werben. Stabbe Lider Office: D Chaus Sir, und Aubitotigm Gatel.

Burlingtomelinie.

Titenga, Burlington und Duines Cifentady.

Eentrei Siff., Chlesimagen und Lides in Mic
Claff Cfr. u.b Union Bedindo, Canal a. Chamb.

Bu e Citiana. Citreine. Backen. Balaget Uniani
Bu e Chiana. Citreine. Backen. Balaget Uniani
Bedeicherz, Burlington, Gaunscif. Bluife, Omeda. Gunscif. Bluife, Omeda. Gunscif. Bluife, Omeda. Gunslitage Union. Berlieub. 9.05 9 4.55 9
Celeine. Ausenn. Berlieub. 9.05 9 4.55 9
Celeine. Lind, Galistonia. 11.00 9 4.55 9
Celeine. Chiana. Interation. 4.00 9 4.55 9
Celeine. Chiana. Chiana. 4.00 9 4.55 9
Celeine. Chiana. Interation. 4.00 9 4.55 9
Celeine. Chiana. Chiana. 4.00 9 4.55 9
Celeine. Chiana. 4.00 9
Celeine. Chiana. 4.00 9
Celeine. Chiana. 4.00 9
Celeine. 4.00 9

West Chote Gifendahit.

Bier Limited Schnellzige Liglich zwischen Chienho and Arm God nin Gloce, via Madelle Gischehm und Atteil Diete Beden, mit einganten Sp. und die Gloce Beden, und alse ganten Sp. und die Gloce Beden und Atteil Diete Beden, mit ein genten Sp. und die Gloce Beden der Greichte Bis is Wo de ft.

Bis Wo achen ab von Chicago wie folgt:

Bis Wo de ft.

Chicago wie folgt:

Chicago wie folg

Chicage & Miten.

Chicago & Allon.
Anton Daffener Station, Canal and Assaud Str., Cindri-Leder-Offices 18th Adams Str., Communication of Control 1767.
Abstart der Spe.

**2.00 Bissent inn. Assaud.
**2.00 Bissent inn.

Migifon, Lopeta & Canta Ge-Gifenbahr Star betieffen Dentbern Glation, Bolt ann Suchetel Sit. - Liebelpfien, 100 Ebene En, - Chaire.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

John Rustins Frauenliebe.

(Brief aus Lonben.)

"Abwechselnb berliebe ich mich in Dertlichkeiten, in Gemälbe, in Sunbe, Ragen und Mabchen", fo fchrieb einmal John Rustin, ber große englische Runftfritifer und Sozialreformer. John Rustin ift bor balb brei Jahren in Conifton im Saufe entfernter Berwandten, bie ihn liebeboll pflegten, einsam geftorben; benn feine liebenbe Gattin und fein Rind hat bem müben Greis die Augenlider zugehrückt. Und boch hatte John Rustin von Jugend auf ein liebevolles, ja ein bon Liebe überfliegenbes Berg; feine Reigung für bas weibliche Beichlecht trat fogar icon fehr früh zu Tage. Denn fcon im Jahre 1836, als John erst 17 Jahre alt war und mit feinen Eltern in Bernehill bei London lebte, verliebte er sich fterblich in die fünfzehnjährige Tochter bes Monfieur Domecg, ber mit feinen vier reigenben Mabchen aus Paris nach England fam und im Saufe ber Gltern Rustin gaftlich aufgenommen wurde. Die feenhafte Schonbeit ber tleinen Abele — eigentlich hieß fie Clos tilbe, aber Abele reimte fich beffer bermanbelte Rustins Berg in bier Zagen "in ein Saufchen weißer Miche". Aber bie fleine Frangofin machte fich aus bem ungeschlachten Jungen nichts, lachte ihn nur aus; auch zwei Jahre fpater, als fich bie jungen Leute wieber fanden und John seine glühende Liebe in einem Brief bon fieben Gebiertfei= ten nieberlegte, lachte fie i'n nur ausund beirathete im Marg 1840 ben Ba= ron Duquesne, gerade als John sich für feine Brüfung in Orford borbereitete. Cobn erfrantte unterbroch feine Stus bien und mußte gur Erholung gwei Jahre auf Reifen zubringen. Behn Jahre "ater, als Rustin be-

reits burch bie Beröffentlichung feiner "Modern Painters" fich einen berühm= ten Namen erworben hatte, ereignet fich fein ernftes Liebesabentener. Lodhart hatte ben jugenblichen Schriftsteller veranlaßt, für die "Quarterly Revielo" Beitrage zu liefern, und beffen Tochter Charlotte, eine fchottische Tee, bie aus= fab, als ob fie gerabe frifch aus einem Fluß herborgestiegen war und im Mondschein erglängte", traf mit ihm im Saufe ber Wittme bes Gir Sumph= ren Daby gufammen. natürlich ber= liebte fich John in bie feenhafte Enteltochter bes Gir Balter Scott; er feufgte im Stillen, aber gu einer Liebeser= flarung fam es nie: benn bas junge Mabden tehrte fich an feine Borte nicht, und ber junge Schriftfteller griff gur Feber, ohne aber bon ber fproben Schonen berftanben gu werben. Alles war umfonft; benn Charlotte Lodhart heirathete ben Sope Scott, und ber junge Rustin entfloh, Beraweiflung im Bergen, und murbe wies ber frant. Die guten Eltern tamen nun gur Ginficht, daß für bie Gefund= heit ihres Cohnes, ber immer und immer wieber frantelte, bie Berheirathung bringenb nothwendig fei. Muf ihren Rath hin ehelichte er bie Tochter ihres Freundes Gray in Bertfhire. Gieben Nahre früher war die Familie Gran in hernehill gemefen und bie fleine Gu= phemia, bamals ein Schulmabchen, hatte ben jungen John, ber bie Feber fo gut gu führen wußte, bewogen, für fie ein Marchen zu ichreiben, in welchem Erinnerungen aus Grimm, aus Didens

Um 10. April 1848 wurben John Rustin und Euphemia Grap in ber Rirche von Berth als Mann und Frau eingefegnet. Gie war ein Mabchen bon glangenber Schönheit und überflie-Benber Lebensluft. Aber fie mar nicht gur Gattin eines Traumers und Denfers geschaffen. Wie schon fie war, babon tann fich jeber überzeugen, ber bie Tate Gallery in ber City of Beftminfter am Themfetai befucht. Denn bort ift fie bargeftellt als bie Frau eines Gefangenen, bem fie ben Entlaffungs= befehl ins Gefängniß bringt. Das berr= liche Gemälbe ift bon Gir John Millais gemalt. Diefer Maler mar im Commer 1853 als Gaft bei John unb Mrs. Rustin in Glenfinlas und hat bamals bie beiben Leute gemalt. Un einem ichonen Morgen berließ bie junge Frau bas Saus ihres Gatten und tebrte unter bie Obbut ihrer Eltern gurud. Einige Monate fpater trug fie bor einem ichottischen Gericht bie Nichtiger-Marung ihrer Ghe mit John Rustin an. 3hr Gatte legte feine Ginfprache und bie Che wurbe aufgelöft Streitigfeiten waren amifchen ben amei Leuten nicht borgetommen. Doch war es nur eine Che bem Ramen nach. Balb barauf heirathete bie geschiebene Frau ben berühmten Maler; John fehrte ins Saus feiner Eltern gurud, bie ba= mals in Denmarthill wohnten, und arbeitete an seinem "Seven Lamps of Architecture" meiter.

Weber feine Berheirathung noch bie Richtigerflärung ber Che batte auf feis ne Gewohnheiten und feine Stubien ben geringften Ginfluß ausgeübt. Noch einmal, aber viele Jahre fpater, ift

Veber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Pain Expelle das Beste was es giebt geger Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. DESCHWERDEN ALLER ART. and 80c, bel allen Drognisten F. Ad. Richter & Co.

Dieser Freitag wird sich als großer Bargaintag erweisen

Es wird ein Festtag für Gelbersparer fein. Dubende von fpeziellen, faifongemagen, zuverläffigen Baaren fo martirt, um jede Möglichkeit legitimer Kon turreng ausguschliegen. Berlodenbe bie Maffen angiebenbe Breife in jebem Departement. Abfolut bie beften Berthe, bie in Chicago offerirt werben

Rächsten Montag veranstalten wir den größten Buch-Berfauf, den Chicago je gesehen hat. Leset unsere Sonntags-Anzeigen wegen der Ginzelheiten

gürtel, Schmucklachen



Ceitenftude, feltene Bargains für Grei:

runde Beabs, gute Langen, bas, regulare \$1.00 Berthe, Mit Buchtaben verjebene Schlipie:Rabeln, goldplat tirt, Roman Gold:Finifb, gravirt mit eis 100 nem großen Buchftaben, nur.

Heltrickles Unterzena



Beibden für Damen, fliefgefüttert, gang 10¢ mit Lige Leibchen u. Beinfleiber für Das tert, gang mit Lige..... 19¢ men, ichmer flieggefüt: Beibden u. Beinfleiber für Danen, Berfen gerippt, fliefigefüttert, gang mit 25c Beibden u. Beintleiber für Da= men, ein Theil Wolle, egpptifche Baumwolle, bochfeine Baare und ichmerer Pluid: 45c

Leibhen n. Beintleiber für Da-men, feine Bolle, schlicht ober geripht, u. Medicated" 98c Rnaben-Semben unb -Bofen, fcmer

Notions berabgelekt

	, 0 0
loc und 20c boppelt überzogene Dreß 5c	15c Turnober 5c Saarfamme 5c
Starter Beinen Finish Faben, 2 Spulen 10	Sibe Glaftics 10c
500-Parb Spulen heft- faben— 3c	Boint Bins, 1c für
10c Bolt fcwarze Bel- beteen Stirt- 5c Binbing. 5c 2 Stüde Bügeleifen- Pachs- 1c	besten sicheren haten und Desen, 3c yu. 3c Maschinen-Rabeln, in als len Facons, 1c
50c Rarte fanch Rleiber= Anöpfe- 10c	

Sut-Departement

Steife und Fedora Hute fir Magora Tams, in allen fir Manner — in ichwarz und Farben, st. 50 und \$2.75c Coren gu steen, uber bie Werthe. 75c Leen gu steen, crg. \$1. Freitag.

Mufter=Partie b. echten 28. C. G. Rorjets, ge: rabefront, lange ober furgeZaille.in ichmars, Drab ober weiß, 50 perichiebene acons qut Musmahl, biele \$2.00

merth, Bar= 49c Großer Coat-Verkauf gerade begonnen



Unerhorte Spargelegenheiten bieten fich ben fparfamen forgfamen MantelRauferinnen Chicago's hier morgen, ba biefes große Lager von mobifden Binter-Sachen neu martirt und in neuen Partien arrangirt ift ju eima ber Salfte ber ursprunglichen Breife. Gleganter Unfer jahrlicher Oftober-Berfauf bon Schnitt, jeber moberne Stoff, jebe forrette Farbe. Jebes Stud ein unvergleichlicher Bargain gu bem Breis.

\$4.98 für \$10.00 Creors für Tamen, 27 300 lang, burchweg gefüttert, prach= tig geschneiderte Rahte, Turn-bad Guffs, Sammet Coat-

verted Plait Ruden, neue Mermel mit Turn = Bad \$8.50 für \$18 feine sterzen zumen = Topcoats, 27 30ll fang, gemacht von allerbeftem englischen Rerfen, Durchweg gefüttert mit

Stinner Futter. purchweg gefüttert mit egtra feinem Catin-Futter. \$12.50 für \$20 Monte Carlo Damen-Coats, alle Far- ben bon Rerfey, hubiche Corded Front, Ruden und Aermel, Inverted Ruden, Sturm-Rragen und Revers, burch-

weg gefüttert mit extra Qualitat Satin.

\$6.98 für \$12.00 furge Coats für Tamen, 1,000 in allen Far-\$7.50 für \$12.00 Monte Car- 10 Coats für Damen, in allen Farben bon Rerjen, 30 Boll lang, Inben, engpaffende Ruden, gemacht bon feinftem englijden Rerjen, Durchweg gefüttert mit garantirtem Satin-Gutter, Sammet Coat-Rragen.

Rinder = Strumpfe, ein:

für herren und Damen;

fcmere fcmarge gerippte

11c

für Rinber,

\$4.98 für 80 Rerien Camens Gapes, 27 und 30 30ll lang, durchweg geführert mit Satin: Futter, ichlicht oder mit Etrap:

\$17.50 für \$30 453öllige Monte Carlo Damen = Coals, Rebers und kragen bon cotem Rutria Biber:Belg, voller Inverted Plaid Ruden, Rerjen Straps, gesteppte Rahte, durchweg gefüttert mit eg-

Moderne Winter : Coats für Mädchen und Kinder

Beinahe die Salfte unferes großen Coat-Gintaufs besteht aus Madden- und Rinder-Coats

Madchen Coats, in allen Farben bon Rerfeb, burch= meg gefüttert, Inberteb Plait Ruden,

nem engl. Rerjen, Orford und ichwargem Boucle,

\$15.00 fur \$20 engi. für gamen, 45 goll lang,

gemacht von allen Schattirungen ber feinsten Qualität Rerseh, prächtig geschneibert und

\$8.50 für \$12 Rerien Madden-Coats, turge Bog = Facon, prachtiger Strap = Bejag, fanch Turn-bad Cuffs, burdweg gefüttert mit garantirtem Catin. fanch Turn-bad Cuffs. \$2.98 für \$5 lange und furge Rins ber = Coats, in allen Facons und Größen.

ge, durchmeg gefüttert,

für \$10.00 Bor Coats für

Madden, v. Orford Frie-

\$3.98 f. \$6 lange u. turge Rin: ber-Goats, in allen Fa-

50c für S1 Flannelette Waists. S2.98 für S5 Promenaden:Stirts. \$7.50 für \$14 Zailor: Made Guits.

Kindertrachten



Umbrella-Dobe, mit gros Bargain: Freitag 12¢ Racht-Beinfleiber, aus ge: ftreiftem Plannelette Rlondife-Mode - 25c Schitrgen, gemacht aus feis

nem Sawn, Trilby=Mobe,

mit Ruffles über ben Schultern, hoblgefaumt alle Größen 25c Bonnett, Bole: ober fran-ablifder Gifett. ermacht ichwerer Scibe, beicht mit Belg und Chiffon 49c

cummet: und Corduroh:Män-tel für Kirder, Automobile-Mode, großer Aragen, befest mit Braid, werth \$2.00— Bargain-Preitag \$5.000

allen Farben, großer Rra

Einzelne Bartien bon feinen Seibenbandern von ben Ber- faufen ber ligten Woche-Feine Seibenbander, alle Sorten, einfache und fanch Effette. 3 große Bar- gain-Bartien, ju 10e, 5e und

John Rustins Berg, um feinen eigenen

Ausbrud zu gebrauchen, in einen Sau-

und ihrem Gohn Unterricht im Beich-

übergefiebelt mar, launige Briefe an ih-

tief religiös beranlagt, und bie freigeis

perlett. Sie war bamals etwa zwan=

Leben bereinigt fein. Gie gog bie Ie-

benslängliche Trennung bor. Rustin

und Rofe haben einander nie mehr ge-

feben. Denn als fie brei Jahre fpater

erfrantte und im Sterben lag und

John Rustin bie Bitte an fie richtete,

fie nochmals feben zu burfen, fandte fie

als Antwort die Frage an ihn, ob er Gott mehr liebe als fie. Diefe Frage

tonnte John Rustin nicht bejaben. Und

so ist Rose La Touche gestorben, ohne ben treuen John nochmals gesehen zu haben. Umb so ist es gekommen, daß fremde Hände bem treuen John haben

bie Mugen gubruden muffen. Es mar

wohl bester so; benn John Rustin ge-hörte nicht bieser ober jener Frau, son-bern ber Menscheit an, soweit sie für Schönheit und Wahrheit Verständniß

Jene Bellack Co. Kleider = Transaftion ift bon der größten Bichtigfeit für jeden Mann und Anaben in Chicago \$100,000 Ueberschuß-Lager von Winter-Aleidern und Ueberziehern

bon diefen berühmten Fabrifanten gu weniger offerirt als den gewöhnlichen Berftellungstoften

herbit- und Binter : Anguge für Manner, bon gangwolle: | Doberne herbit- und Binter : Anguge fur Manner, bonCaffis nen Stoffen gemacht, gute \$7.00 Werthe __ \$3.50 meres, icotificen Cheviots und Rammgarnen \$5.00 Schwere Sorte Uebergieber fur Danner, nur in blau und ichwarg, mit Sammet . Sragen, 44 30ff lang, fo

fein Uebergieher in ber Bartie, welcher weniger wie \$7.00 werth ift-Bertaufs = Preis Buberläffige, ichmere Sorte Uebergieber für Manner, bon Rerfen, Friege und Beaber gemacht, in Oxford, or

lau und ichwarg, in allen beliebten Längen, wirklicher Werth \$10.00 -Bertaufs = Preis.... Schwere Sorte Uebergieber für Manner, bon fammtlichen popularften Hebergieherftoffen gemacht, in ichlich= \$7.50 ten Sarben ober fanch Oberblaids, garantirtes Mermelfutter - \$15.00 Berth -

\$2 gangwoll. Aniehofen-Anguae für Angben, Größen 7 bis 16 Jahre — Treitag \$1.25

Blaue Manell abaifts und Blufen für Anaben, Groken 4 bis

Banzwollene Kniehosen für Knaben, viele verschiedene Muster— in schlichtem schwarz und blau, 4 bis 15 Jahre, 25c vas Doppelte werth—Berkauss-Preiß...... bas Doppelte werth-Bertaufs- Preis

Lange Sojen-Anguge fur Anaben, 14 bis 19 3abre, in Streifen Lange Sofen-Unguge fur ernaben, 12 vie ben famnt. \$2.95

Camftag ju bem niebrigen Breis von Lange Sofen-Anguge für Anaben, 14 bis 19 3ahre, in einfach oder doppelfnöpfiger Facon, einfache und fanch \$4.95

Aefüllerle Handschuße

Gin gemijchtes Affortiment bon marmen Sandichuhen und Mittens. Bu einem fpegiel= Ien Preis für ben Freitags-Berfauf.



Gefütterte Sandichuhe und Mittens für Man: ner, Damen, Anaben u Maden, Bolle gefüt: terte Sundeleber und Mocha Sandichuhe, ein: gelne Partien, leicht be: dmugt und gerknittert, Eure Auswahl, 25¢

Aarnirle Süte

garnirten Bugmaaren gu 1 bis 1 bom martirten Breife. Reine In= fammlung bon Dbbs und Ends, fonbern alles mobifche Erzeugniffe, ein= ichliegend viele unferer neuesten Mu-

\$15, \$20 u. \$25 garnirte Sute f. \$12



\$4.75 500 brapirte Sammet Toques und Turbans, in

ichmary und allen Farben, ipe= \$1.95

Kunst-Nadelarbeit

Beftes importirtes facfifches Barn, in al- 5c Reinleinene Trab-Tilder, befranft, ichlicht ob. 9c geftempelt, werth 19c. Beachtet-Freier Unterricht in Runft-Rabelarbeit und Phrography jeden Tag.

Shuh-Bargains

Gine möchentliche Aufraumung mit allen .. eftern und Ueberbleibieln in guberläffigem Schubzeug.

Echte Dongola Rib Schuhe für Babies, jum Ano: 350 Schuhe für fleine Anaben ob. Mädden—in Calf, 95c Filg Romeos für Damen, in Farben, Flanell gefütterte Schnürichuhe u. Opera Glip= berg, Strap ober einfach

gure Auswahl 75c Geine Sausflippers f. Manner, in allen Farben u. Facons, egtra Werthe 98¢

\$3.00 Souhe f. Damen, elegantes Bici Rib u

Bor Calf, ichwere Sohlen für Die Strafe u. leichte biegiame Sohlen f. Gefellichaften 1.95

Taldentlicher für Männer nub Damen — eine grobe Bartie bon hobigesaumten, weißen, sarbig geränderten, Tape-eins gesabten, Japouette, Antitaled und spigenbeiehten Tassidentlichern, werth bis 3n 15c — 2 große Partien 21c und

Die Ruinen Ducatans.

Das lette Beft bes "Globus", eine fen weißer Afche verwandelt worden. Doppelnummer, bie bem 13. interna= 3m Jahre 1858 fcrieb ihm eine Frau tionalen Umerifaniftentongreß gewibund erfuchte ibn, ihren zwei Töchtern met ift, füllen Beschreibungen und 216= bilbungen aus bemRuinengebiet Ducanen zu ertheilen. Das jungere Dabtans, bie bon Teobert Maler herrühren chen Rofie, ein blübenbes Rind mit und hier gum erften Mal veröffentlicht blauen Mugen, blonben Saaren und worben find. Niemand feit Abichlug ber prachtigen Lippen, lebhaft, bormibig erfolgreichen Forschungen Stephens' und gescheit, nannte ihre Gouvernante und Catherwoods im Jahre 1842, auch "Semmel" und ihren hählichen Beiber Frangofe Charnay nicht, bat in dem Make wie Maler unfere Renntnik chenlehrer "Befentuchen" und schrieb fpater, als bie Familie nach Floreng bon jenen im Urwald vergrabenen Stätten ber Manafultur forbern tonren geliebten "St. Ruchen", mit bem fie nen. Maler ift 1842 bon beutschen Elauch Geologie und Palaontologie getern in Rom geboren, ftubirte in Rarlarube Bautunft und Ingenieurwefen, trieben hatte. Jahre bergingen, wahwurde bann Soldat und schloß fich rend welcher John Rustin mit Dabden und Kindern manche romantische 1865 einem öfterreichischen Freiwilli= Freundschaft folog. Er war 50 Jahre gentorps an, bas gur Unierftugung bes alt, als er mit Roje La Touche, feiner Raifers Maximilian nach Mexito ging. früheren irifchen Schülerin, in feinem Dort nahm er an ben Rämpfen theil und brachte es bis gum Sauptmann. Ebenland in Surrey die "paradie-Much nach bem Sturge bes meritani= ifchen Spaziergange" machte, bie gur ichen Raiferthums blieb er bier und Folge hatten, baß er ihr feine Sand antrug. Das Mabchen liebte ben widmele fich ber Erforschung ber mittel= Mann, aber gauberte boch, benn fie mar ameritanischen Alterthümer, feit 1885 aber mit besonderem Gifer ben Ruinen ftigen Anschauungen, bie Rustin in Ducatans. Nicht nur bie bereits befeiner "Fors Clabigera" jur Schau fannien und beschriebenen Ruinen= trug, hatten ihr religiofes Gemuth tief ftabte besuchte Daler; er fant im Innern auch biele neuen auf und ftellte feft, gig Jahre alt; aber erft 1876 wies fie baß bie Salbinfel bon folden Dentmäfeinen Antrag entschieben gurud. Gie lern bortolumbifcher Zivilifation gewollte mit teinem Ungläubigen für's rabegu überfaet ift.

Maler hat im Laufe ber Jahre ein gewaltiges Material an Photographien, Meffungen, Aufnahmen und Rotigen gusammengebracht, bas gum größten Theil noch ber Beröffentlichung unb Ausnugung burch bie ameritanisme Archaologie harrt; hier gibt er nur eine fleine, aber wichtige Abichlagszahlung, wie schon früher einmal (1895) in ber genannten Zeitschrift. Geine Mittheis lungen und Photographien betreffen theils neu entbedte, theils bisher nur flüchtig beschriebene Ruinenstätten, im Ganzen fechzehn. Die Umeritaniften tonnen baraus ihre Schluffe ziehen; bier sei nur auf die großartige, von Maler besonders' eingehend burchsuchte Rui-nenstadt von Mabpat de Santa Rosa aufmerkan gemacht, Die gwifcen 3tur-bibe und Bolonchen liegt und guerfi,

boch nur oberflächlich, bon Stephens retognosgirt worben war (Stephens

Schreibmeife: Labpath). Nachbem man bie Stätte bom Pflangenwuchs gereinigt hatte, erfannte man eine große Stabt aus offenbar mehreren Bau- und Rulturepochen mit amei Riesenbauten als grebitettonischen Sauptgentren. Gin ungeheurer Trummerberg, in welchem man ben Saupt= tempel ber älteften Epoche gu erbliden haben burfte, liegt im Ofttheile ber Stadt: er mar mob! aus mehreren Stodwerten aufgethurmt gewesen und muß phramibenformig ausgesehen ha= ben. Leiber maren an ben mirren, baumübermachfenen Steinmaffen feine architettonischen Formen mehr erhalten. In befferem Buftanbe befindet fich ber andere Riefenbau, ber im wefilichen Theil ber Stadt liegt; er ftammt aus eis ner bergleichsweise jungeren Beriobe, ift ein breiflodiger Tempelpalaft und barf nach Grund- und Aufrig als eins ber imponirenbften Dentmaler maga= nischer Baufunft betrachtet werben. Die haupifront ift nach Dften gewenbet, und in ihrer Mitte fleigt eine monu= nentale Außentreppe zu den Terraffenbachern bes erften und gweiten Stodes empor, mahrend an ber Beftfeite zwei innere Benbeltreppen gum zweiten unb britten Stod führen. Der erfte Stod hat im Weften eine Länge bon 46,67 Mir. und enthält fünf Gemächer, barunter zwei Gale, beren hauptwanbe mit großen Flachbilbwerten, Priefter und Rrieger barfiellend, je comudt find. Diefe Bilbwerte find febr alt; inbeffen zeigen die maganifchen Bild- und Architefturmerte aus ber nachweisbar alteffen Beriobe bereits einen hohen Grad bon Bollenbung, ber bon benen aus späterer Beit wenig übertroffen wirb. "Die Zivilisation ber Maya ruht im Schutt einer noch älteren Zeit," fagt Maler; in ber erften Zeit nach Aufbe

dung ber Ruinen hatte man folche ber-

Meter lang, beren fünf. Man tann nach ben bisherigen Proben nur wün-fchen, daß das Maler'sche Material balb in vollem Umfange befannt werbe.

Bon Chinas Raiferin.

Ein Meifterftud ber Raiferin bon

China erzühlt 3. Jeleg in ber "Row. Bremja". Er theilt nämlich mit, wie die Raiferin es fertig brachte, nach Beenbis gung ber Unruhen vom biplomatifchen Rorps wieber als Regentin anerkannt gu werben. Der Dogen bes biplomati= ichen Rorps, ber öfterreichische Gefanbte, hatte erflärt, er werbe ber erften Mu= bieng nicht beiwohnen, falls die Raiferin empfangen follte; ber englische Befandte hatte fich ihm angeschloffen, und allen fiel eine Laft bom Bergen, als bie Einladung gur Audieng nicht im Namen ber Raiferin, fonbern in bem bes jungen herrschers erfolgie. Der Tag ber Aubieng fam beran. "Als bie Beremc= nienmeifter bie Belabenen in ben grofen buntlen Saal führten, ber fein Licht nur burch bie Thur erhielt, faben fie ben Raifer unten auf einem fleinen Thron fiben. Diefer für feierliche Empfange ungewöhnliche Plat bes Bogbuchan feste alle in Erstaunen, mahrend aber ber öfterreichische Befanbte feine Rebe bielt und ber Raifer mit faft tlanglofer Stimme antwortete, gewöhn= ten fich bie Mugen ber Unwesenben an die Dunkelheit, und da sahen sie die Raiferin majestätisch in ber Tiefe bes Saales auf einem großen Throne fiben. Jett war eine Demonstration icon einfach burch bie Regeln ber Soflichfeit berboten und allen blieb nichts übrig, als an bie Raiferin beranguireten, fich bor ihr zu berbeugen und hiermit ihre Gewalt wieberum anguertennen. Dit lauter, machtboller Stimme, welche gu bem Gemurmel bes Bogbhchan in einem chroffen Gegenfaß ftanb, bieg bie Rais ferin Jeben freundlich willtommen und hielt eine turge Rebe, in ber sie ihret Freude über bie Beendigung ber Untuhen, bie Wiebertehr bes Friebens und ber Ruhe Ausbrud gab. Der neue Schachzug, mit bem bie Raiferin ben Occibent unerwartet matt feste, war schiedenen Epochen noch nicht erkannt. Das zweite Stockwert bes Tempelpalastes ist 35 Meter lang und enthält 14 Räume, das britte Stockwert 26,92 alfo glänzend gelungen."

ForscheStudentin in spe.—"Sie mollen später also auch ftubiren, Frau-lein Greichen?" — "Jawohl! Ginen Salamander tann ich heute schan tom-



Berftanbniß entgegenbringen nen= nen wirs, wenn Jemand unfernSchwa-

- Das erfte graue haar meint es ehrlicher mit uns, als bas lebte